

Fernseh Fehr
 TV/Video HI-Fi Service
 Wir führen ihr Wunschprogramm
 Reinacherstrasse 2
 4106 Therwil
 Telefon 061 721 64 65
 www.fernsehfehr.ch
 LOEWE, Sonus faber, SPECTRAL, Panasonic, SAMSUNG

Ihre Toyota-Vertretung im Leimental
 Reparaturen aller Marken
 TODAY TOMORROW TOYOTA
Garage Wagner AG
 Schulgasse 12 Telefon 061 721 26 26
 4106 Therwil Telefax 061 721 54 11
 garage.wagner@bluewin.ch
 Zertifizierte Garage
 ECO-Professional-Label
 ISO 14024

Bottmingen

- 2 Information Energiezentrale
- 2 Grabaufhebungen
- 2 Initiative EL-Rückerstattung

Oberwil

- 12 Einweihung neue Schulanlage
- 12 Kooperation mit Kantonspolizei
- 12 Maibaumfeier 2016

Therwil

- 24 Gemeindeversammlung
- 24 Sanierung Ringstrasse
- 24 Neue Gemeinde-TV-Sendung

Ettingen

- 32 Versammlung verschoben
- 32 Guggermärt
- 32 Information Verkehrspolizei

Leimental

- 19 Einweihungsfest Schulanlage
- 19 Kinomatinee Dreilinden
- 19 Konzert Musikschule

Regio • Sport • Kirchen

- 16 Pepe-Lienhard-Konzert
- 21 Orgel-Jubiläum
- 28 Kinder-Fussball-Camps

Hart in der Sache, aber fair und respektvoll gegenüber dem Politivalen

Ist es eine mediale Entwicklung, dass gerade bei politischen Auseinandersetzungen oftmals nur noch auf den Mann respektive die Frau gespielt wird? Sind es Zeichen einer gesellschaftlichen Verrohung und ein Zerfall von Ethik und Sitten, dass primär die Symptombekämpfung, weniger aber Ursachenforschung betrieben wird? Haben gewisse Media die Gesellschaft derart beeinflusst, dass man polarisierende, polemische Artikel lesen will? Oder hat der Wandel der Gesellschaft eventuell doch die veränderte Berichterstattung gefördert?

Wie wir vor drei Monaten ankündigten, wird BiBo ab diesem Jahr die Gemeindeversammlungen besuchen. Vor Ort sein. Und damit, bewusst, ein Zeichen setzen. Denn wir werden die «Gmeini» weiterhin weniger kommentieren, jedoch begleiten und aufmerksam verfolgen. Dies hat Caspar Reimer, zuständiger BiBo-Redaktor für Ettingen, vor knapp einem Monat getan. Vor acht Tagen waren wir in Therwil zugegen. Und am 14. Juni sind wir in Oberwil, acht Tage später, am 22. Juni, in Bottmingen bei der Einwohner-Gemeindeversammlung.

Im 99er-Dorf standen sechs Punkte auf der Traktandenliste. Einer war brisant und bereits im Vorfeld wusste man, dass er kontroverse Diskussionen auslösen würde. Er hiess «Kommunaler Richtplan /



Die «Gmeini» vor acht Tagen in Therwil war ein Musterbeispiel für direkte Demokratie: engagierte Voten, aber ein fairer Ton und Respekt gegenüber anderen (politischen) Meinungen. Foto: Küng

Genehmigung». Die Debatte darüber dauerte genau 123 Minuten. Dass gut 200 Einwohnerinnen und Einwohner zur Versammlung erschienen, ist erfreulich. In der Mehrzweckhalle hätte es aber noch mehr Platz gehabt ... und dass Gemeindepräsident Reto Wolf vor der Versammlung beim Eingang ins Foyer jeden Teilnehmenden mit Handschlag begrüsst, hat gar nichts mit einer (medialen) Tagesaktualität zu tun. Der «Preess» tut dies seit jeher! Eine «Gmeini» ist die Urform der direkten Demokratie. ALLE, welche in der Gemeinde wohnhaft sind, mindestens 18 Jahre alt sind und über die Schweizer Staatsbürgerschaft verfügen, sind stimmberechtigt. Und können das politische Gesche-

hen auf kommunaler Ebene (mit-)bestimmen. Hier rufen wir die «Jungen» auf: Macht von diesem Recht, das viele Länder – auch in unserer unmittelbaren Nähe – nicht kennen, Gebrauch. Es ist auch im Jahre 2016 keine Selbstverständlichkeit, über einen Richtplan entscheiden zu können. Im redaktionellen Teil von Therwil haben wir ein Interview mit Gemeinderätin Dora Weissberg geführt. Dieses Gespräch ist gekoppelt mit dieser Chronik. Und soll zeigen, dass man in der (Polit-)Sache durchaus hart diskutieren soll und kontroverse Ansichten haben darf. Aber eines gilt – auch, oder gerade bei Leserbriefen: Der politische Rivale ist Mitmensch. Und

dieser wird anständig, fair und respektvoll behandelt. Diesem Credo war, ist und wird der BiBo immer verpflichtet sein!
 Georges Küng

garageruf
 Ringstrasse 23, Therwil
 www.garageruf.ch
 NEW SUZUKI VITARA

Haben Sie Fragen zu **All-IP?**
 (Telefonumstellung Ende 2017)
 Besuchen Sie uns am **Ettinger Frühlingserwachen vom 23. April 2016** und lassen Sie sich beraten.
kolb AG
 Ettingen / Tel. 061 726 80 80
 www.kolb-ag.ch

365 TAGE
TAG DER OFFENEN TÜR
 Herzlich Willkommen
 www.fitness-muehlematt.ch
 Muehlemattstrasse 22 | 4104 Oberwil | 061 401 16 61
FITNESS MÜHLEMATT
 UNSERE INSPIRATION IST DEIN ERFOLG

Flühmann
 HEIZUNGEN
 SANIERUNGEN
 BRENNERSERVICE
 ÖLHEIZUNGEN
 GASHEIZUNGEN
 FERNHEIZUNGEN
 ALTERNATIVENERGIEN
 W. Flühmann AG
 4104 Oberwil, Binningerstrasse 55
 Telefon 061 403 13 13
 www.fluehmann-heizungen.ch

Zarte Steaks vom Baselbieter Vollmilchkalb
 Natürlich gut in Arlesheim · Reinach · Muttenz
 www.goldwurst.ch

Aktuell
Cordon-bleu-Parade
 Lassen Sie sich von unseren verschiedenen gluschtigen Variationen überraschen
 Besuchen Sie unser Steakhouse an der
mathis
GEDO 16
 Geniessen Sie den Unterschied
 www.mathis-fleischundfeinkost.ch

EINLADUNG zum Frühlingsevent
„Die 3 Elemente der Schönheit“
 Wie äussere und innere Schönheit untrennbar verbunden sind.
 Erfahren Sie, wie Sie „Detox“ in Ihrem Alltag anwenden können, was **spezifische Hautpflege** bewirkt und wie **individuelles Styling** Ihre natürliche Schönheit betont. Drei erfahrene Spezialistinnen geben ihr Wissen aus ihren Fachgebieten an Sie weiter.
Wann: Donnerstag, 21. April 2016 - 18.00 Uhr Türöffnung, 18.30 Uhr Beginn Referate
Wo: Nunzia Bene Individual Hair & Make-up, Hauptstrasse 95 - 4102 Binningen
 Wir freuen uns auf Sie.
 Anmeldungen bis 16.04.2016 (beschränkte Platzzahl):
 niederhauser.dn@bluewin.ch oder T +41 61 530 04 89.
JOLIE Institut de Beauté
nunzia INDIVIDUAL HAIR & MAKE-UP

PC-PIRA GmbH
 Reparatur Shop Schule
 Passage 10, 4104 Oberwil
 Mo-Fr: 08.00-18.00 Sa: 08.00-12.00
Reparatur + Notebook + PC
 • Reparaturen - Service / Unterhalt
 • Alle PC's neu einrichten - egal woher
 • Virus - Malware - Spyware beseitigen
 • Datenübernahme von altem PC / Notebook
 • Wireless und Extender einrichten
 • Update auf Win-10
 • Reparaturen vor Ort
 • Prof. Datenrettung
 • Schnell, einfach, günstig
 - Intel i5-4210M
 - 15.6" FHD
 - 4 GB RAM
 - 128 GB SSD
 - Windows 10 Prof.
CHF 699.-

Spitex Stadt & Land
 ... alles aus einer Hand!
 Unsere Filiale in Ihrer Region
 Telefon 061 922 05 00
 www.homecare.ch

FÜR KREUZFAHRTEN
 Muehlematt Shopping
 Oberwil
 Tel. 061 401 5 401
KnowHow inklusive
Fragen Sie BARBARA DATTOLI

Inserieren: Tel. 061 706 20 20, bibo@wochenblatt.ch

Rudolf Steiner Schule Münchenstein
 Immer eine gute Wahl
 www.rssm.ch

WETTSTEIN & WANNER
Spenglerei + Bedachungen
 4106 Therwil
 Mühleweg 8a
Telefon 061 721 92 73
 info@wettstein-wanner.ch
 www.wettstein-wanner.ch

Immer da, wo Zahlen sind.

Vorsorge
 sorgt für Vorfreude.
 Machen Sie den Steuer-Sparcheck!
RAIFFEISEN
 Die Leimentaler Raiffeisenbanken



Gemeindeinformationen

Energiezentrale Wärme Schiene Leimental – aktueller Stand

Ende April 2013 hat die EBM Trirhena AG, Münchenstein, das Baugesuch für die Energiezentrale Wärme Schiene Leimental eingereicht. Aufgrund einer internen Erweiterung der Anlage musste das Baugesuch, ergänzt mit einem Umweltverträglichkeitsbericht, im April 2014 neu aufgelegt werden. Gegen dieses erweiterte Baugesuch wurde von privater Seite Einsprache erhoben, welche vom Kantonalen Bauinspektorat abgewiesen wurde. In der Folge hat das Bauinspektorat dem Projekt die provisorische Baubewilligung erteilt und diesen Entscheid vom **13. April bis 18. Mai 2015** öffentlich publiziert. Dagegen und gegen die Abweisung ihrer Einsprache haben die privaten Kläger Beschwerde bei der Kantonalen Baurekurskommission erhoben. Am **2. Februar 2016** hat die Baurekurskommission in dieser Angelegenheit einen Augenschein mit allen involvierten Stellen durchgeführt. Ein Entscheid, welcher wiederum an die nächsthöhere Instanz, das Kantonsgericht, weitergezogen werden kann, steht zurzeit noch aus.

Gemeindeverwaltung

Gemeindeinitiative für die EL-Rückerstattung durch den Kanton

Seit der Einführung der neuen Pflegefinanzierung im Jahr 2011 spart der Kanton jedes Jahr viel Geld, während die Gemeinden jährlich bis zu CHF 15 Mio. mehr ausgeben müssen. Die Revision des Krankenversicherungsgesetzes hatte zur Folge, dass die Gemeinden höhere Pflegekostenbeiträge leisten müssen, was gleichzeitig den Anteil der benötigten Ergänzungsleistungen (EL) für pflegebedürftige Einwohnerinnen und Einwohner entsprechend reduziert. Von dieser Reduktion profitiert

der Kanton sehr viel stärker als die Gemeinden, da die EL-Kosten zu zwei Dritteln vom Kanton getragen werden. Seinerzeit hatte der Kanton den Gemeinden versprochen, ihnen die gesparten Millionen als Ausgleich für ihren Mehraufwand zurückzuerstatten. Aufgrund seiner (aktuellen) Finanzlage fühlte sich der Kanton allerdings nicht mehr an sein Versprechen gebunden: Am 28.1.2016 hat der Landrat beschlossen, den Gemeinden nur die jährlichen Kantonsentlastungen ab 2015 zurückzuerstatten und auf eine Rückerstattung der früher aufgelaufenen Forderungen definitiv zu verzichten (ohne Kompromiss für Neuverhandlungen zwischen Kanton und Gemeinden). Deshalb haben Anfang März 2016 die Gemeindepräsidenten von Allschwil, Gelterkinden, Laufen, Liestal, Pratteln, Reinach und Therwil beschlossen, eine «Fairness-Initiative» für eine faire Kompensation der EL-Entlastung zu lancieren. Der Gemeinderat unterstützt die Gemeindeinitiative und wird der Gemeindeversammlung im Juni 2016 eine entsprechende Vorlage zur Beschlussfassung unterbreiten.

Gemeindeversammlung am 22.6.2016

Das Geschäftsverzeichnis der Gemeindeversammlung am 22.6.2016 wird folgende Geschäfte umfassen:

1. Protokoll
2. Jahresrechnung 2015
3. Bericht der Geschäftsprüfungskommission für das Jahr 2015
4. Totalrevision des Feuerwehreglements inkl. Anpassung des Anhangs zum Reglement über die Entschädigung der Mitglieder von Behörden, Kommissionen und übrigen Organen
5. Gemeindeinitiative für eine faire Kompensation der EL-Entlastung («Fairness-Initiative»)
6. Diverses

Im Anschluss an die Behandlung der Geschäfte findet die offizielle Verabschiedung der austretenden Gemeinderatsmitglieder Anne Merkofer, Franz Wunderer und Werner Ettlin mit Apéro statt.

Dachsanierung am ehemaligen Schützenhaus

Seitdem der Schiessbetrieb auf der Anlage Känelmatt im November 2008 eingestellt wurde, steht das ehemalige Schützenhaus leer (zukünftige Nutzungsmöglichkeiten sind in Abklärung). Das Flachdach, das über die letzten Jahre immer wieder notdürftig repariert wurde, ist undicht: Eindringendes Wasser führte zu Schäden im Gebäudeinnern. Deshalb hat der Gemeinderat eine Sanierung des Daches (Entfernen des alten Belags, inkl. Wärmedämmung, und anschliessend Abdichten des ganzen Daches mit Bitumenabdichtungsbahnen ohne Wärmedämmung) beschlossen und dafür einen Nachtragskredit von CHF 27'000 bewilligt.

Inkonvenienzentschädigungen für Hebammen bei Haus- und ambulanten Geburten

Das frühere Gesundheitsgesetz vom 10.12.1973 sah vor, dass sich die Gemeinden an den durch die Krankenkassen oder andere Garanten nicht gedeckten Kosten von Haus- oder ambulanten Geburten beteiligen. Dieses sogenannte «Wartegeld» für Hebammen (sog. Inkonvenienzentschädigung) wurde mit der Totalrevision des Gesundheitsgesetzes per 1.1.2009 abgeschafft: Eine Übergangsbestimmung sah jedoch vor, dass die entsprechenden Beiträge der Gemeinden noch während einer Übergangsfrist von fünf Jahren, d. h. bis Ende 2013, ausgerichtet werden. Dies in der Meinung, dass während dieser grosszügig bemessenen Übergangsfrist eine Neuregelung dieser Entschädigung zustande komme, was jedoch nicht der Fall war. Gemäss Empfehlung der damaligen Volkswirtschafts- und Sanitätsdirektion BL aus dem Jahr 1996 betragen die Beiträge der Gemeinden CHF 650 pro Hausgeburt und CHF 325 pro ambulante Geburt. Diese Entschädigungen wurden seither nicht angepasst. Mangels Neuregelung dieser Entschädigung wurde im Mai 2013 im Landrat eine Motion für eine faire Entschädigung ambulant tätiger Hebammen (LRV 2013-155) eingereicht mit dem Auftrag an den Regierungsrat, die Bezahlung der Inkonvenienzentschädigung an die Hebammen so lange zu garantieren, bis hierfür eine neue Lösung gefunden sei. Im September 2013 überwies der Landrat diese Motion an den Regierungsrat. Aus den Voten im Landrat wurde deutlich, dass der Landrat nicht lediglich eine Verlängerung der Übergangsfrist wünschte, sondern eine umfassende, unbefristete Neuregelung der Finanzierung von Haus- und Heimgeburten auf Gesetzesebene. Im März 2014 beschloss der Landrat die Verlängerung der Übergangsfrist für die Mitfinanzierung von Haus- und ambulanten Geburten durch die Gemeinden bis 31.12.2015 (LRV 2014-032 vom 21.01.2014). Auch diese Fristverlängerung ist mittlerweile abgelaufen, ohne dass zwischenzeitlich eine entsprechende Vorlage vorgelegt werden konnte. Aufgrund des Ablaufs dieser Frist müssten die Gemeinden diese Leistungen nicht mehr entschädigen: Da jedoch eine Fortführung dieser Entschädigung durch den Regierungsrat in Erarbeitung und zudem ein entsprechender Betrag für das Jahr 2016 im Gemeindebudget enthalten ist, hat der Gemeinderat beschlossen, bis zum Vorliegen einer definitiven Lösung dieser Thematik die Inkonvenienzentschädigung an die Hebammen durch die Gemeinde Bottmingen weiterhin auszurichten.

Gemeindeverwaltung

Veranstaltungskalender 2016

Datum	Anlass / Wer	Ort
15. April	Tagesfamilien-Zmorge, Tagesfamilien Bottmingen	BOZ
15. April 19–ca. 22 Uhr	Spielabend für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren, Anmeldung bis Mittwoch vorher, Ludothek Binningen	Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Strasse 21, Binningen
16. April 7–ca. 10.30 Uhr	Die Vögel in unserer Umgebung, Exkursion, Kommission für Erwachsenenbildung und Freizeitgestaltung	Umgebung von Bottmingen
16. April 9–13.30 Uhr	Öffentliche Diskussion: Älter werden in Bottmingen und Oberwil, freier Eintritt, AG Strategie Gemeinden Oberwil und Bottmingen	Oberwil, Wehrinhalle, Schulstrasse 6
18. April	Generalversammlung Märtgruppe	Gemeindestube Therwilerstrasse 16/18
20. April 20–21.30 Uhr	Die Vögel in unserer Umgebung, Kursabend, Kommission für Erwachsenenbildung und Freizeitgestaltung	Postgebäude Schlossgasse 10
21. April ab 17.30 Uhr	Jubiläumsfeier für die 80-jährigen Einwohnerinnen und Einwohner, nach Anmeldung, Gemeinde	Foyer Burggartenschulhaus
21. April 17–21 Uhr	Damenkleiderbörse, Verkauf nur mit Voranmeldung, DKB-Team BOZ	BOZ Therwilerstrasse 11
25. April 14.30 Uhr	Generalversammlung Senioren für Senioren	Gemeindestube Therwilerstrasse 16/18
27. April 19.30–20.30 Uhr	Generalversammlung Spitex Oberwil plus Spitex Oberwil plus	Kath. Pfarreiheim Kummelenstrasse 3, Oberwil
28. April 12 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung notwendig Senioren für Senioren	Gemeindestube Therwilerstrasse 16/18
2. Mai 19–20.30 Uhr	Autogenes Training, 6x Kurs jeweils montags, Anmeldeschluss: 22.4.2016; Anmeldung und Infos siehe Homepage Kommission für Erwachsenenbildung und Freizeitgestaltung	Kursraum im Postgebäude, Schlossgasse 10
2. Mai 14–18 Uhr	Seniorenjassen BOZ	Gemeindestube, Therwilerstrasse 16/18
5. Mai Ab 14 Uhr	Bannumgang, Treffpunkt/Abmarsch Schulhausplatz Hämigarten Gemeinde, Damenriege/T V Bottmingen	Banntagsplatz, Platzkonzert Musikverein

Detaillierte Beschreibung der Anlässe, Anmeldemodus und Kontaktpersonen der Vereine finden Sie unter www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur/Vereine oder www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur/Veranstaltungskalender auf unserer Homepage.

Wiederkehrendes

jeweils dienstags 8.30–11.30 Uhr	«Bottminger Wuchemärt» Märtgruppe	Auf dem Platz hinter dem Alten Gemeindehaus und der Gemeindestube
jeweils freitags 9.30–11 Uhr	«Mami's Treff», kommen Sie vorbei für einen Kaffee oder Tee zum gemütlichen Beisammensein, BOZ	BOZ, Therwilerstrasse 11

Kompostieren auf einen Blick

Frischer Rasen ist sehr stickstoffreich und feucht. In grösseren Mengen und ohne Vermischung mit lockerem, strukturreichem Häcksel kann er auf dem Kompost zum Problem werden, weil der Luftzutritt fehlt und das Material zu faulen beginnt. Das wertvolle, nährstoffreiche Gras sollte aber keinesfalls einfach der Kehrichtabfuhr übergeben werden, sondern kann auf folgende Weise richtig kompostiert werden:

- Rasen oft schneiden und den Rasenschnitt liegen lassen. So verrottet er innert kurzer Zeit direkt vor Ort und wirkt als kostenloser Rasendünger.
- Rasenschnitt (angetrocknet) als Mulchmaterial dünn auf Beete und Rabatten auftragen. Dies schützt den Boden vor Schlagregen und Austrocknung und bietet insbesondere den Regenwürmern wertvolle Nahrung.
- Frischer Rasenschnitt, gemischt mit etwa 30% bis 50% Häckselgut und locker auf den Kompost gegeben, fördert durch seinen hohen Stickstoffanteil den Rotteabbau und steigert die Hitzeentwicklung im Kompost. Die Kompostierung gut beobachten und bei zu grosser Feuchtigkeit lockern oder umschichten.
- Angetrockneter Rasenschnitt kann gut gelagert werden und portionsweise mit Häcksel vermisch dem Kompost beigemischt werden.
- Rasenschnitt, der abgeführt werden muss, sollte zuvor möglichst getrocknet werden, da Volumen und Gewicht dadurch stark abnehmen.

Und vor allem: Zögern Sie nicht, die lokale Kompostberatung für alle Fragen rund um den Kompost anzufragen: Edith Egli, Tel. 061 302 06 44, E-Mail: e.egli@hispeed.ch

Kompostberatung Bottmingen

Geschwindigkeitskontrollen der Polizei BL im 1. Quartal 2016

Datum	Strasse	Fahrtrichtung	max. km/h	Kontrollzeitraum von bis	Anz. Fahrz.	Übertretungen Anzahl in %
6.1.2016	Fiechthagstrasse	Basel/Bruderholzstrasse	60	11.53–13.38	496	5 1.0
22.1.2016	Therwilerstrasse	Binningen/Oberwil	50	12.57–14.27	1561	26 1.7
2.2.2016	Oberwilerstrasse	Binningen/Oberwil	50	12.57–14.27	1071	29 2.7
15.2.2016	Bruderholzstrasse	M'stein/Bottmingen	50	18.07–19.22	718	33 4.6
22.2.2016	Fiechthagstrasse	Basel/Bruderholzstrasse	50	16.49–18.34	783	22 2.8
3.3.2016	Binningerstrasse	Binningen/Oberwil	50	18.57–20.57	1050	19 1.8
18.3.2016	Oberwilerstrasse	Binningen/Oberwil	50	13.33–15.33	1625	52 3.2

Gemeindeverwaltung

Umwelt Info

Jeweils donnerstags Hauskehricht

Freitag, 15., 22., 29. April 2016 Grüngutentsorgung Bitte ab 7 Uhr bereitstellen

Die Abfuhr des Häckselguts kostet Fr. 10.– pro ¼ m³ (Alle Preise zzgl. 8% MwSt.). Infos über Bereitstellung des Häckselmaterials und Anmeldungen bis am Vortag beim Werkhof (Bürozeiten: 11–12 Uhr), Telefon 061 426 10 77, oder über die Gemeindehomepage (Online-Schalter) möglich unter www.bottmingen.ch.

Dienstag, 26. April 2016 Papier-/Kartonabfuhr Papier-/Karton rechtzeitig, d. h. ab 7 Uhr bereitstellen

Gemeindeverwaltung Bottmingen, Schulstrasse 1

Telefon 061 426 10 10 / Fax 061 426 10 15

Telefonzeiten	Öffnungszeiten
Mo, Di, Mi 8–12 und 13.30–17 Uhr	Mo–Fr 9.30–12 Uhr
Do 8–12 und 13.30–18 Uhr	Di Nachmittag 13.30–17 Uhr
Fr 8–12 und 13.30–16 Uhr	Do Nachmittag 13.30–18 Uhr

E-Mail: gemeinde@bottmingen.bl.ch / Homepage: www.bottmingen.ch

Gemeindepräsidentin: Anne Merkofer-Häni

Besprechungstermine nach Voranmeldung, Telefon 061 426 10 51 (Sekretariat) Telefon privat 061 401 48 46

Altersfragen

Ruth Burkhardt
Telefon 061 426 10 33

Bestattungen

Mila Gisler
Telefon 061 426 10 12

Gemeindepolizei

Telefon 061 426 10 13

Kindes- und Erwachsenen-schutzbehörde (KESB) Leimental
Telefon 061 599 85 20

Spitex

Spitex Oberwil plus
Telefon 061 401 14 37

Ambulante Sprechstunde:
Dienstag, 15–16 Uhr

Soziale Dienste

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 426 10 31

Werkhof

Therwilerstrasse 15
werktags 11–12 Uhr
Telefon 061 426 10 77

Störungsdienste:

Erdgasversorgung
IWB, 0800 400 800

GGA

0800 727 447

Stromversorgung

EBM, 061 415 41 41

Wasserversorgung/Brunnmeister

Heinis AG, Biel-Benken: 061 726 64 22



«Bottmingen ist ein Ort, der mich erdet und Heimatgefühle weckt»

Sie verfügt, trotz ihres jungen Alters, über viel Erfahrung in der Medienbranche und hat für diverse mediale Plattformen geschriebene respektive berichtet. Nun hat sie ein Buch herausgegeben, das mehr als ein Geheimtipp ist. Die Rede ist von Denise Muchenberger.

Sie ist in Bottmingen aufgewachsen und hat trotz ihrer «Lehr- und Wanderjahre», teils im Ausland, stets die (Ver-)Bindung zu «Bopmige» bewahrt. Das folgende Interview ist auch eine «Hommage» an ihre Wohngemeinde.

BiBo: Dürfen wir ein paar Eckdaten zu Ihrer Person und dem beruflichen Werdegang erfahren?

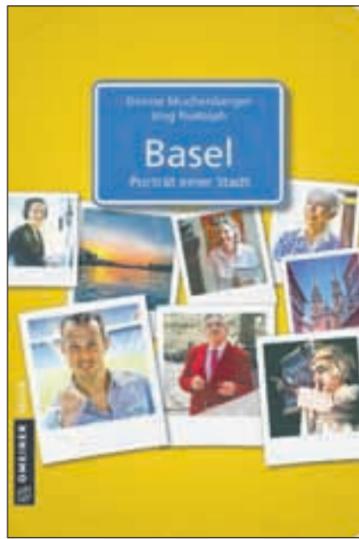
Denise Muchenberger: Nach einem Traineeship bei einer Schweizer Grossbank habe ich die Journalistenschule MAZ (Medien-Ausbildungs-Zentrum) absolviert und mehrere Jahre in der Basler Print- und Radiolandschaft gearbeitet. Nach einem Auswärtsspiel in München arbeitete ich zuletzt für das Lokalressort bei der «Basler Zeitung», bevor ich mich als Journalistin selbstständig gemacht habe.

Hatten Sie seit jeher ein Flair respektive eine Affinität zum Schreiben?

Im Gymnasium war Wirtschaft meine Stärke. Zum Schreiben kam ich eher per Zufall. Als ich in Zürich im Marketing bei der Bank arbeitete und die Mitarbeiterzeitung betreuen durfte, spürte ich, dass ich unbedingt Journalistin werden wollte. Und wenn ich mir etwas in den Kopf gesetzt habe, ziehe ich es auch durch. Ich gab die Stelle im Marketing auf, zog wieder zu Hause ein, absolvierte ein Praktikum beim damaligen «Baslerstab» und machte berufsbegleitend das MAZ.



Denise Muchenberger hat «Basel – Porträt einer Stadt» geschrieben. Darin beschreiben ganz viele Menschen ihren Bezug zur Stadt am Rheinknie und verraten ihre Lieblingsorte. Foto: zVg



Sie verfügen über eine langjährige Erfahrung in der lokalen Medienszene (Lokalradio, Tagespresse). Was fasziniert Sie am Journalismus?

Mein Beruf ermöglicht mir Einblicke in Welten, die vielen verborgen bleiben. Als Journalistin kann ich hinter die Kulissen blicken, spannende Leute treffen, über wichtige Ereignisse vor Ort berichten. Ich bin ein neugieriger Mensch und schätze es, jeden Tag etwas Neues dazuzulernen. Ausserdem ist das Schreiben für mich zu einer Leidenschaft geworden. Es hilft mir auch, Dinge zu verarbeiten, die mich beschäftigen. Andere können sich in der Malerei oder in der Musik ausdrücken, mir gelingt eben dies beim Schreiben.

Sie haben in knapp zwei Jahren ein Buch mit dem Titel «Basel – Porträt

einer Stadt» geschrieben. Was waren die Beweggründe dafür, in jungen Jahren bereits ein Werk zu schreiben?

Menschen erzählen meiner Meinung nach die spannendsten Geschichten. Man muss ihnen nur zuhören. Als der Gmeiner Verlag via Redaktion einen lokalen Autor für ihre Serie «Porträt einer Stadt» suchte, habe ich mich mit einem Exposé beworben. Das Konzept sprach mich gleich an, denn in dem Buch geht es darum, Basler Persönlichkeiten – bekannte und weniger bekannte – an ihrem Lieblingsort zu porträtieren. Als ich dann tatsächlich den Zuschlag bekam, ging für mich ein Traum in Erfüllung.

Sind Sie das, was viele als «Berufsbasler» bezeichnen?

Basel schätze ich je länger je mehr. Wer sich in der Basler Medienszene bewegt

respektive arbeitet, macht sich Stück für Stück vertrauter mit der Stadt und den Menschen, die sie prägen. Ich schätze das vielseitige Kulturleben, die Bodenständigkeit der Leute und ihre Begeisterungsfähigkeit für die Fasnacht oder den FC Basel. Basel tickt tatsächlich ein wenig anders – und das ist gut so.

Welche Resonanz hat Ihr Werk in der Öffentlichkeit erzielt?

Das ist schwierig abzuschätzen. Ich sehe ja nicht selber in der Buchhandlung und verkaufe das Buch. Es gibt aber immer wieder Leute, die mich anrufen und mir ein Feedback geben; andere wiederum schreiben eine E-Mail. Jede einzelne Rückmeldung freut mich und ist ein Aufsteller. Ausserdem geht das Buch bereits in die 2. Auflage, was ein schönes Gefühl ist.

Welchen Bezug haben Sie zu Bottmingen? Sind Sie im Alltag noch oft im Dorf anzutreffen?

In Bottmingen bin ich aufgewachsen, ich habe den Kindergarten und die Primarschule hier absolviert, zahlreiche Nachmittage im «Schwimmbi» verbracht. Mit vielen Ecken des Dorfes verbinde ich Erinnerungen und Freundschaften aus der Kindheit haben bis heute gehalten. Es ist ein Ort, der mich erdet. Jeden Morgen laufe ich aufs Bruderholz, ziehe vorbei an Blumen- und Beerenfeldern, um aufzutanken und meine Gedanken zu sammeln. Ich schätze auch das gastronomische Angebot, kaufe im Dorf ein, denn ich finde, dass wir hier alles haben, was es braucht, um zufrieden zu sein. Ausserdem bin ich mit dem Velo in zehn Minuten in der Stadt. Es gibt momentan keinen Ort, wo ich lieber leben würde.

Ihr Vater ist mit einem Glanzresultat zum neuen Gemeinderat gewählt worden. Haben Sie eine Affinität zur Lokalpolitik? Könnte es sein, dass es in ein paar Jahren/Jahrzehnten auch eine Gemeinderätin Denise Muchenberger geben könnte?

Eher nicht. Das überlasse ich denen, die etwas davon verstehen (lacht). Ich interessiere mich zwar für Politik und auch für die Menschen, die dahinterstehen, aber ich sehe mich lieber in der Rolle als Berichterstatlerin.

Wie würden Sie einem Ortsfremden Ihr ganz persönliches «Bopmige» beschreiben?

Bottmingen ist charmant, grün, unaufgeregt, überschaubar, persönlich. Man kennt und unterstützt sich. Bottmingen vermittelt mir ein Heimatgefühl und ich fühle mich hier sicher und gut aufgehoben.

Wir danken Frau Muchenberger für das Gespräch und wünschen ihr weiterhin alles Gute und Erfolg. Und dem Chronisten sei die persönliche Anmerkung erlaubt: Denise, welche aus einer Bottminger Familie kommt, welche zum Sport (Fussball) eine grosse Affinität hat, wäre so etwas wie ein «Wunschtransfer», um den BiBo redaktionell zu verstärken. Wir können unserer Leserschaft versichern, dass erste «Transfergespräche» (nicht Verhandlungen!) laufen...

Vorerst aber weilt Frau Muchenberger in Mallorca, wo sie medial die mallorquinische Kulinarik erforscht.

Text und Interview: Georges Küng

Gemeindeinformationen

Rücktritte aus der Bibliothekskommission, Verzicht auf eine Ersatzwahl

Die fünfköpfige Bibliothekskommission hat aktuell zwei vakante Sitze: Einerseits ist Herr Andreas Frieden, seit 1.8.2012 als Vertreter des Schulrats Mitglied der Kommission, per 31.7.2015 ausgetreten. Andererseits hat Frau Ruth Bartschmid am 12.3.2016 ihren Rücktritt erklärt. Frau Bartschmid wurde per 1.1.2013 in die Kommission gewählt. Der Gemeinderat dankt Herrn Frieden und Frau Bartschmid für ihren Einsatz bestens. Auf Antrag des Präsidenten der Bibliothekskommission hat der Gemeinderat beschlossen, für den Rest der laufenden Amtsperiode bis 31.12.2016 auf eine Ersatzwahl für die vakanten Bibliothekskommissionssitze zu verzichten. Gemeindeverwaltung

Zivilstandsnachrichten

Todesfall

27. März 2016: **Lorentz Wolf Stephanie Hanna**, geb. 1949, von Bottmingen, wohnhaft gewesen am Sichelweg 17, 4103 Bottmingen. Abdankung am Montag, 18. April, 14 Uhr, in der Kirche Bottmingen.

Grabaufhebungen

Gemäss Bestattungs- und Friedhofsreglement der Gemeinde Bottmingen beträgt die Belegungsdauer von Urnen- und Sargreihengräbern 20 Jahre bzw. 50 Jahre bei Familiengräbern.

Bei den folgenden Gräbern ist die Belegungsdauer erreicht, weshalb diese per 1. Juni 2016 aufgehoben werden:

Friedhof Schönenberg
Sargreihengräber Nr. 142 – 148 / 159 – 175 (Sektor D) und Urnenreihengräber Nr. 330 – 373 (Sektor F)
Friedhof Margrethen
Familiengräber Nr. 3, 5, 8, 18 und 20

Wir bitten die Angehörigen, allfällige Gegenstände auf dem Grab (Grabdenkmal, Pflanzen etc.), die sie bewahren möchten, bis **spätestens 31. Mai 2016** zu entfernen. Nach Ablauf dieser Frist wird die Gemeinde über die verbliebenen Gegenstände verfügen, ohne dafür entschädigungspflichtig zu sein.

Unser Bestattungsbüro (Tel. 061 426 10 12) oder das Friedhofsteam steht für Auskünfte gerne zur Verfügung. Gemeindeverwaltung

Knigge für den Hundespaziergang

Ein Spaziergang mit dem Hund kann etwas Schönes sein – allerdings nur dann,

wenn sich Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer ihrer Verantwortung bewusst sind und geschriebene wie auch ungeschriebene Gesetze kennen und einhalten. Gerade im Landwirtschaftsgebiet auf dem Bruderholz kommt es diesbezüglich immer wieder zu Konflikten und Reklamationen. Wer sich an gewisse Regeln hält, trägt viel dazu bei, die Toleranz gegenüber Hunden zu fördern:

- Hunde müssen sich bewegen können und brauchen Freilauf, Spiel und Spass. Unbedingt darauf zu achten ist, dass der Vierbeiner sich nicht im Kulturland (beispielsweise Felder, Wiesen, Anpflanzungen, Weiden) oder in fremden Gärten austobt.
- Der Hundekot ist aufzunehmen. Auf der Strasse, auf Wiesen oder sonstwo sorgen unbesetzte Hundehaufen verständlicherweise für Ärger. Natürlich müssen die Hundekotsäckchen dann noch im Robidog oder Abfalleimer entsorgt werden. In der freien Natur «entsorgte» Säckchen sind ein Ärgernis für alle.
- Während der Hauptsetz- und Brutzeit, die jeweils vom 1. April bis 31. Juli dauert, sind Hunde im Wald und an Waldsäumen ausnahmslos an der Leine zu führen.
- In manchen Anlagen sind Hunde generell an der Leine zu führen. Es ist ein Zeichen von Rücksichtnahme, seinen

Vierbeiner auch ohne Aufforderung und Verbotsschilder beispielsweise in Naturschutzgebieten oder Sportanlagen an die Leine zu nehmen.

- Leinen Sie den Vierbeiner an, wenn Ihnen Spaziergänger, Kinder, Radfahrer, Jogger und andere Passanten entgegenkommen. Gerade Menschen, die sich vor Hunden fürchten, sind dankbar für diese Art von Respekt.
- Bei Begegnungen mit anderen Hunden gilt das Motto «Entweder sind alle Hunde an der Leine oder gar keiner». Wenn man also jemandem begegnet, der sein Tier an der Leine führt, ist es Ehrensache, dass man sein Tier auch anleint.

Das Einhalten der Bestimmungen des Hundereglements der Gemeinde Bottmingen und der kantonalen Vorgaben wird vom Bannwart der Gemeinde Bottmingen, Rainer Ritzel, kontrolliert und durchgesetzt. Fehlbares Verhalten wird der Gemeinde gemeldet und zieht eine Busse nach sich.

Es sind nicht viele und auch keine aufwendigen Regelungen, die das Verständnis für Hundehalterinnen und Hundehalter und den Vierbeiner fördern. Diese Regelungen schaffen Akzeptanz und vielleicht sogar neue Hundefreunde. Besten Dank für Ihre Unterstützung.

Gemeindeverwaltung

Parteien

SVP Bottmingen:

Generalversammlung

Am **Mittwoch, 20. April**, findet um **19.00 Uhr** die 26. ordentliche Generalversammlung der SVP Bottmingen statt. Wir treffen uns im Restaurant Schützen, Baslerstr. 19, Bottmingen.

Zur GV sind neben den Mitgliedern, Sympathisanten und Gönnern auch weitere Interessierte eingeladen.

Hanspeter Weibel,
Präsident SVP Bottmingen, Landrat

Mitglied werden unter:

www.svp-bottmingen.ch oder
SVP Bottmingen, 4103 Bottmingen.

Vereine



Generalversammlung Senioren für Senioren

Wir laden unsere Mitglieder herzlich zur 25. Generalversammlung ein.

Datum/Zeit: Montag, 25. April, 14.30 Uhr
Ort: Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen. Der Vorstand

Der Apfel wächst nicht weit vom Dorf!

Obstbäuerin Vreni Hedinger ist eine von vielen lokalen Produzenten, die für Volg «Feins vom Dorf»-Produkte herstellen. Ihr Obst ist im Volg Wilchingen (SH) erhältlich. Entdecken Sie in jedem Volg andere «Feins vom Dorf»-Spezialitäten.

Volg. Im Dorf Daheim. In Wilchingen zuhause.

Volg
frisch und fründlich



Vereine



BOZ

Zmorge im BOZ

BOTTMINGER ZENTRUM

Liebe Mütter und Väter, liebe Tagesmütter,

liebe Kinder, wir freuen uns, Sie zum **Zmorge der Tagesfamilien Bottmingen am Freitag, 15. April 2016, zwischen 9.30 und 11 Uhr im Bottminger Zentrum (BOZ)** begrüßen zu dürfen. Das Zmorge (Unkostenbeitrag 5.–/Erwachsene) findet im Rahmen des Offenen Treffpunkts im BOZ an der Therwilerstrasse 11 im 1. Stock statt.

Gerne möchten wir unseren Mitgliedern und Nichtmitgliedern der Tagesfamilien die Gelegenheit geben, sich gemütlich zu treffen und zu plaudern. Bei Kaffee, Tee, Zopf, Joghurt und vielem mehr fällt es leichter, neue Kontakte zu knüpfen. Im Parterre ist genügend Platz vorhanden, um Kinderwagen einzustellen und für die Kinder steht im 1. Stock ein Spielzimmer bereit.

Gleichzeitig wird das Büro der Tagesfamilien geöffnet sein und Marianne Menta und Corinne Goeggel von den Tagesfamilien Bottmingen werden anwesend sein, um Fragen zum Angebot der Tagesfamilien zu beantworten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie zahlreich erscheinen und die Gelegenheit wahrnehmen, um neue Kontakte zu knüpfen und das BOZ und die Tagesfamilien kennenzulernen oder einfach ein gemütliches Zmorge mit uns zu geniessen.

Tagesfamilien Bottmingen und Bottminger Zentrum

Xang & Fun



Neue Mitsingende herzlich willkommen!!!

Der Frühling hat bereits Einzug gehalten – Zeit, etwas Neues zu beginnen!

Wer trällert denn nicht schon mal gerne bei einem seiner Lieblingsongs mit und fühlt sich anschliessend unglaublich gut und befreit dabei?

Aber natürlich – versteht sich von selbst – tun wir dies nur im Auto bei ohrenbetäubender Lautstärke oder sonst irgendwo, damit es ja niemand hört. Viele von

uns sind überzeugt, dass die eigene Stimme ganz schrecklich klingt. Dies ist sicherlich eines der wenigen Dinge, die in unseren Hirnwindungen von der früheren Schulzeit hängengeblieben ist. Waren doch die Singnoten immer so miserabel – doch zählt dies heute noch? Im Altersheim singen wir vielleicht einmal im heimeigenen Chörli mit – dort ist es ja dann nicht mehr so peinlich und steigert dennoch ungemein die Lebensfreude und versüsst den Alltag.

Aber ist es dann nicht doch ein bisschen spät? Wieso denn nicht heute schon?!

Der Chor «Xang & Fun» entstammt dem früheren Bo-Katzman-Chor und hat daher eine lange Geschichte. Nichtsdestotrotz, sind neue Mitglieder herzlich willkommen und werden freudig aufgenommen und begleitet. Geleitet wird der ca. 60-köpfige Chor von **Manu Hartmann**, einer absolut engagierten, energievollen und überaus kompetenten Chorleiterin.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? So kommen Sie doch an unser **Konzert am 23. April 2016, 19.30 Uhr**, in der Elisabethenkirche Basel oder besuchen Sie spontan eine unserer Proben, jeweils am **Mittwoch von 19.30–21.30 Uhr** in der Aula des Burggarten Schulhauses.

Xang & Fun

Dies und Das

LUDOTHEK BINNINGEN

1500 Spielideen für Jung und Alt

Vereinsversammlung

Die ordentliche Vereinsversammlung des Vereins Ludothek Binningen findet am **Mittwoch, 20. April 2016**, um 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Ludothek im Familienzentrum Kettiger an der Curt Goetz-Strasse 21 in Binningen statt. Mitglieder und weitere Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

Die Einladung mit der Traktandenliste sowie der Jahresbericht 2015 inkl. Jahresrechnung sind auf unserer Internetseite «www.ludothek-binningen.ch» unter Verein abrufbar und liegen während der Öffnungszeiten in der Ludothek auf.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter: (info@ludothek-binningen.ch) oder 061 421 04 23) bis 18. April 2016.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil dürfen Sie gerne noch länger bleiben und mit unseren Mitarbeiterinnen einen gemütlichen Spielabend verbringen.

Spielabend für Erwachsene

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie gleich noch auf unseren Spielabend vom **Freitag, 15. April 2016**, von 19–22 Uhr im Familienzentrum erinnern: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren sind herzlich dazu eingeladen. Eintritt frei!

Dorfmuseum Bottmingen



Das Dorfmuseum Bottmingen zeigt vom 4.–12. Juni eine Sonderausstellung:

Im Jahre 2016 kann der MVB sein 150-jähriges Bestehen feiern. Er ist auch heute noch, trotz seines hohen Alters, nicht mehr aus dem Dorfleben wegzudenken. «In alter Frische!?!» Nein. Ganz sicher viel frischer als noch vor 50 oder 100 Jahren.



Das Vereinsjahr beginnt mit dem Neujahrsapéro der Gemeinde. Dann folgen das Jahreskonzert, genannt MusigObe, das Eierlesen des Turnvereins jeweils am Weissen Sonntag, der Banntag an Aufahrt, die Bundesfeier, das Chürbis-Fesch auf dem Brändelstal-Hof und der Lotto-Match im Herbst, dann zum Jahresabschluss das festliche Konzert kurz vor Weihnachten. Das sind alles im Dorfleben von Bottmingen fest verankerte Termine und der MVB ist immer dabei. Damit werden alte Traditionen aufrechterhalten und genau darum werden wir durch die Gemeinde finanziell kräftig unterstützt. Es ist nicht übertrieben zu sagen: «Kein Fest in Bottmingen ohne den MVB». Über das Vereinsgeschehen in den vergangenen 150 Jahren berichten wir in lockerer Folge jeweils an dieser Stelle in der Rubrik:



Dorfmuseum Bottmingen

www.reinhardt.ch
Bücher im Internet

Der Markt in Ihrer Nähe



Blumensträusse

Sonnige Tage wechseln mit nebligem, nasskaltem Wetter. Dank ein paar sehr warmen Tagen blühen genügend Blumen auf Anita Vifians Blumenfeldern und bringen Farbe auf den Märt. Sie bindet Sträusse nach Wunsch, hat auch immer einige fertige am Stand. So können wir uns die Farben ins Haus holen, falls das Wetter uns nicht nach draussen lockt. Auch der frische, knackige Salat tut gut gegen Frühjahrsmüdigkeit! Kommen Sie auf den Märt, es lohnt sich immer, denn frischer geht nicht.

Märtgruppe Bottmige

Leserbriefe

Der Schlaf des Gerechten...

Der ist, so scheint mir, halt nicht allen gegeben. Fluglärm, morgens nach fünf Uhr. Gohts no! Aber sicher nicht über unserm verträumten, so ruhigen und abgelegenen Dorf! Was ertragen da wohl die Blotzheimer? Aber die sind ja ennet der Grenze. Der

nächste Angriff unseres umtriebigen «Überalldelegierten» wird wohl dem Tram gelten, denn dieses scheppert ja schon früher mitten durchs Dorf. Immerhin kann man unserm Partei- und ruhelosen Gemeinderatsmitglied zugute halten, dass er mal erfolgreich einen Harley-Laden mitten im Dorf verhindert hat. Ob aber pro Tag so viele dieser knatternden Dinger den Ort verlassen hätten, wie er uns, «... jetzt tut doch nicht so, ich wohne ja auch an dieser Strasse...», Monsterlastwagen für die geplante Energieanlage einer Firma schicken möchte, die er ja selber laufend bekämpft, das bezweifle ich doch stark. Und hallo, im Gegensatz zu den Flugli nehmen diese wohl auch den gleichen Rückweg. Was sagen da wohl jene Mamis dazu, die jetzt schon das Gefühl haben, bei uns ist Schadlos über die Strasse kommen jetzt schon kaum mehr möglich. Schön ist aber immerhin, für einmal greift er nicht seine Gemeinderatskolleginnen und -kollegen an, nun geht der Bopmiger Urs-Peter Moos gleich auf eine Regierungsrätin los. Und als ehemaliger Geschäftsführer erneut auch auf die Wirtschaft. Doch meines Wissens, so hab ich doch mal gelesen, hat das selbst bei seinem Lieblings-Gemeinderatskandidaten für Kopfschütteln gesorgt.

Marcel Pflüger, Bottmingen

Mitmachen! Mitgestalten!

Anmelden:

Hallo@senioren4103.ch

1115320

STOREN FUST AG
www.storenfust.ch 061 716 98 98

Ganzjährige Ausstellung

Neulieferung / Reparaturen
Seewenweg 3 Kägen 4153 Reinach

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe – zu Hause – für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern. Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 032 621 90 60
www.abacus-nachhilfe.ch

ABACUS

FACHGESCHÄFT FÜR ELEKTRO-HAUSHALTGERÄTE UND SANITÄRINSTALLATIONEN

Wir ziehen um ins Stedli Viehmarktgasse 29

Ausverkauf
20% 40% 50% 30% 10% 60%

Ausser Zubehör- und Ersatzteile
FREISTEHENDE- SOWIE EINBAUGERÄTE SCHWEIZER UND EURONORM.

bekam
17 Jahre Erfahrung

bekam ag im Birs-Center 4242 Laufen
Mo. geschlossen
Di.-Fr. 9–12 Uhr / 14–18 Uhr
Sa. 9–12 Uhr
Tel. 061 761 44 77
www.bekam.ch

BOSCH ELECTROLUX V-ZUG SIEMENS MIELE TURMIX JURA SCHULTESS AEG ROTEL BRAUN SAECO BAUKNECHT

Ewigi Lieder

Sonntag 23. April 2016, 19.30 Uhr
Offene Kirche Elisabethen, Lindenschmittenstrasse 14, 4051 Prättigau

Präpariert mit Teilhabe und Lebensfreude.

Mit dem Chor Xang & Fun aus Bottmingen unter der Leitung von Manu Hartmann.

Moduliert von Frank Lorenz.

Eintritt frei, Kollekte am Ausgang.

elisabethen
Offene Kirche Elisabethen
Eingeweiht im Birs Zentrum – wöchentlich, offen, herzlich

Xang & Fun

BOZ
BOTTMINGER ZENTRUM

Bald ist Muttertag!

Bastelspass im BOZ

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Gemeinsam basteln wir ein schönes Geschenk!

Datum: Samstag, 23.4.2016
Zeit: 9.30 – 12.30 Uhr
Kosten: CHF 10 pro Kind und Bastelmorgen (BOZ-Mitglieder)
CHF 15 pro Kind und Bastelmorgen (Nichtmitglieder)
Die Mitgliedschaft beträgt CHF 30 pro Jahr.
Ort: BOZ Bottminger Zentrum
Therwilerstrasse 11 in Bottmingen
Kunstleitung: Jacqueline Tromolini, Spielgruppenleiterin, Dekorateurin
Jacqueline Gelini, VS-Mitglied BOZ

Das gemeinsame Zitiol wird von BOZ Bottminger Zentrum spendiert.

Infos und Anmeldung bis am Montag, 18. April

BOZ Bottminger-Zentrum, Sally Jenny-Pizzolante, Tel.: 061 421 23 71 (Di 9.00 – 11.00 Uhr) oder info@bottmingerzentrum.ch

www.bottmingerzentrum.ch

Damenkleiderbörse

Donnerstag, 21. April 2016
im BOZ in Bottmingen

Überfüllte Schränke? Kein Platz mehr? Lust auf Neues?

Bei uns können Sie Ihre gut erhaltenen Frühling-, Sommerdamenkleider und Accessoires verkaufen.

30 % des Erlisses gehen ans BOZ Bottminger Zentrum

Annahme: Dienstag 19.4.2016 9 – 14 Uhr
Verkauf: Donnerstag 21.4.2016 17 – 21 Uhr
Rückgabe: Dienstag 26.4.2016 9 – 14 Uhr

Während Sie sich nach neuen Kleidern umsehen, können Sie ein Glas Prosecco geniessen (CHF 5.00/Glas).

Der Kleiderverkauf ist nur mit einer Voranmeldung bis spätestens 14.4.2016 und einer Verkaufsnummer möglich.
Tel.: 061 421 23 71 - BOZ, Dienstag 9 - 11 h
oder
info@bottmingerzentrum.ch

BOZ
BOTTMINGER ZENTRUM
www.bottmingerzentrum.ch

Liegenschaften / Wohnungen

Ihr Partner rund um Ihre Immobilie

RIDOMA AG

Verwaltung Schätzung Verkauf

Seewenweg 6 4153 Reinach Tel. 061 711 18 44 www.ridoma.ch

1118975

Zu vermieten in Bottmingen, Schulstrasse, per 1.8.2016 sonnige **2-Zimmer-Wohnung mit Balkon**, neue Küche mit GWM, Bad/WC. Kellerabteil vorhanden. An ruhiger, zentraler Lage, Nähe Tramstation. **Miete: Fr. 1020.- exkl. NK EHP Fr. 110.-/AP Fr. 40.- mtl.** Auskunft erteilt: Treuhandgesellschaft Bont & Co, Reinach, Telefon 061 711 22 43

1139754

Zu vermieten moderne Eigentumswhg. **2½ Zimmer in Therwil, 1. OG** ruhige, sonnige Lage, kleines MFH Lift, Balkon verglast, Küche m. GK/GS, Parkettböden, Bad, **inkl. AEH-Platz** Termin nach Vereinbarung **Mietzins CHF 1350.- + NK CHF 190.-** Auskunft: Telefon 079 424 00 19

1141016

Zu vermieten per sofort in **Münchenstein**, originelle **2½-Zimmer-Maisonette-Wohnung** Cheminée, Einbauküche mit GWM, Bad/WC, sep. WC. Böden: Parkett, Textil und Keramikplatten. **Miete: Fr. 1590.- exkl. NK** Einstellhallenplatz Fr. 150.-. Auskunft: Treuhandgesellschaft Bont & Co, Reinach, Telefon 061 711 22 43

1140283

Zu vermieten in **Bottmingen**, Ruchholzstr., **3-Zimmer-Wohnung**, ca. 76 m² Cheminée, Balkon, Nähe ÖV und Einkaufscenter **Miete Fr. 1900.- inkl. NK und ac. Heizung** Auskunft und Besichtigung: W. Wassmer, Tel. 061 931 31 31

1095382

Zu vermieten per sofort in **Binningen**, Nähe Allschwilerweiher ruhige, helle **3-Zimmer-Wohnung, 66 m²** grosse Wohnküche, Dusche/WC, Balkon, Keller, KF **Fr. 1300.- + NK Fr. 174.-** **Tel. 061 301 55 61**

1124620

Günstige Wohnungen zu vermieten im Laufental:

Grellingen
6-Zimmer-Wohnung
 Mietzins Fr. 1450.- exkl. NK
4½-Zimmer-Neuwohnung
 mit Sicht auf Stausee
 Mietzins Fr. 1850.- exkl. NK
4½-Zimmer-Wohnung
 Mietzins Fr. 1300.- exkl. NK
4-Zimmer-Wohnungen
 Mietzins Fr. 900.-/Fr. 1300.-/Fr. 1400.- exkl. NK
div. 3-Zimmer-Wohnungen
 Mietzins Fr. 800.-/Fr. 900.-/Fr. 950.- exkl. NK
freistehendes Einfamilienhaus
 Mietzins Fr. 1500.- exkl. NK
Industrie Büttene:
 Luftschuttkeller pro Monat Fr. 2000.-/Fr. 4000.- exkl. NK
 Lagerraum 100 m² pro Monat Fr. 500.- exkl. NK
 Lagerschopf 40 m² pro Monat Fr. 300.- exkl. NK

Röschenz BL
4½-Zimmer-Maisonettewohnung
 Mietzins Fr. 1350.-/Fr. 1450.-/Fr. 1500.- exkl. NK
 Interessenten mögen sich melden bei:
 Georg Schindelholz, Immobilien
 Baselstrasse 58, 4203 Grellingen
 Tel. 061 741 20 50, Herr Spinnler

SENNIMMOBILIEN

Nähe Bahnhof/Dorfzentrum!
In Muttenz, Hofackerstrasse 19, vermieten wir per 1. Juni 2016 oder nach Vereinbarung eine renovierte

3-Zimmerwohnung
 67 m² im 1. OG (ohne Lift)
 – neuwertige Küche mit GWM
 – Badzimmer mit Fenster
 – Einbauschränk im Eingang
 – Parkettböden
 – 2 Balkone

Hundehaltung nicht erlaubt!
Mietzins CHF 1525.- inkl. NK
 Autoabstellplatz CHF 50.-

SENNIMMOBILIEN- OBERWIL
 TELEFON 061 402 00 70
 www.sennimmobilien.ch

Duggingen BL, Dorfkern
 Zu vermieten ab **1. Juli 2016** oder nach Übereinkunft
heimelige 3½-Zimmer-Dachwohnung
 (ca. 78 m²) ohne Balkon (totalsaniert 2008)
Mietzins Fr. 1075.- + NK (ca. Fr. 150.-)
 – zentrale Lage, 3 Min. SBB
 – offene Küche
 – grosses Entree und Wohnzimmer
 – inkl. Parkplatz und Kellerabteil
 – Garagenbox (Fr. 100.-)

Auskunft und Besichtigung:
 Tel. 032 322 55 59 oder
 aflury@bluewin.ch

Wg. Wegzugs zu vermieten ab **1. Juni** oder **1. Juli**, komf., grosszügige **3½-Zimmer-Wohnung** **Neumattstrasse Bottmingen**. ruhige Lage, Aussicht ins Grüne, 2. Stock, Lift, sep. WC, Balkons, GW, Parkett, sep. Einstellplatz, preiswerte **Fr. 1550.-/Mt. plus Fr. 180.- NK** **Telefon 076 558 00 50**

SENNIMMOBILIEN

Ruhiges Wohnquartier!
 In **Therwil**, Brunnmattstrasse 11, vermieten wir per 1. Mai 2016 oder nach Vereinbarung in gepflegter Liegenschaft eine renovierte

3.5-Zimmerwhg. im HP
 ca. 72 m²
 – grosser Balkon (Abendsonne)
 – grosszügiger Vorplatz
 – geräumige Küche
 – neue Parkettböden

Miete CHF 1550.- inkl. NK
 Abstellplätze/Garagen sind vorhanden.

SENNIMMOBILIEN- OBERWIL
 TELEFON 061 402 00 70
 www.sennimmobilien.ch

Im neuen Gebäude ist die Küchenausstellung in Planung.

Bestehende Ausstellküchen zu sensationellen Preisen!

Möbel: CH- und EU-Norm / Apparate: diverse Fabrikate

U. Baumann AG
 Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25, 4104 Oberwil, **Tel. 061 405 11 66**
 Öffnungszeiten: Mo–Fr: 9.00–12.00 / 13.15–18.15 Uhr Sa: 9.00–12.00 Uhr



PROFITIEREN SIE JETZT!

1128589

In **Therwil** zu vermieten per 1. Juli 2016 oder nach Vereinbarung
3½-Zimmer-Dachwohnung
 sonnige und zentrale Lage, frisch renoviert, ohne Lift.
 MZ Fr. 1350.-, NK Fr. 200.-
 Abstellplatz Fr. 40.-
Tel. 061 721 30 78, 061 721 11 93

Per sofort zu vermieten in gepflegtem 7-Familien-Haus in **4112 Flüh** an der Hofstetterstrasse 52 an sonniger Wohnlage im Grünen
helle, geräumige 3½-Zimmer-Wohnung mit wunderschönem Gartensitzplatz
 Grosszügiges Wohn- und Esszimmer, Wintergarten, moderne Küche mit Granitabdeckung und GWM, neues Bad mit Doppellavabo, Schlaf- und Kinderzimmer mit Parkettböden, totale Wohnfläche 108 m².
 Viele besondere Details: Alle Zimmer mit Holzdecken und hellem Natursteinboden oder Parkett, diverse Einbauschränke, Kabel-TV-Anschluss.
Mietzins Fr. 1600.- exkl. HNK
 Auskunft erteilt gerne:
Tel. 061 481 33 65 oder 078 674 44 21

SENNIMMOBILIEN

Ländliche Gegend!
 In **Ettingen** vermieten wir an der Witterswilerstrasse 28 per sofort oder nach Vereinbarung je eine

3.5- und 4.5-Zi-Wohnungen
 ca. 68 m² im HP / 80 m² im 1. OG
 – Wohnküche mit GK+GWM
 – Platten- und Parkettböden
 – Balkon
 – grosser Eingang mit Einbauschränk
Miete CHF 1540.- / 1740.- inkl. NK
 SENNIMMOBILIEN- OBERWIL
 TELEFON 061 402 00 70
 www.sennimmobilien.ch

Zu vermieten an zentraler Lage im Dorfkern von **Ettingen** an der Hauptstrasse 39
4-Zi-Maisonette-Whg (110 m²) ab 1. Mai 2016 (evtl. früher)
Ausstattung:
 – gartenseitig sonniger Balkon mit Beschattung
 – komfortables grosszügiges Wohnzimmer
 – ansehnliches Badezimmer mit Badewanne
 – moderne / offene Küche
 – Waschmaschine & Tumbler in der Whg
 – grosse Galerie im DG
 – von der Strasse abgewendeter Wintergarten
 Parkplätze in der Einstellhalle vorhanden
 Interessenten wenden sich an Martin Stöcklin, Tel. 079 744 42 87 (ab 18.00 Uhr)

Eigentumswohnungen für Ästheten

Die komfortablen und grosszügigen Wohnungen im Stoll-Turm in Münchenstein werden Ästheten begeistern, die auch hohe Qualität und Funktionalität schätzen. Die Terrassen, Gartensitzplätze und Patios gestalten den Bezug nach aussen und sorgen für lichtdurchflutete Räume. Die wunderschöne Parkanlage lädt zum entspannten Verweilen ein.

2-, 3-, 4.5-Zimmer Eigentumswohnungen plus Service-Angebot.

Besichtigung und Verkauf:
 Litzius Immobilien-Dienste AG
 Bäumleingasse 14, 4010 Basel
 061 281 85 58, litzius@litzius.ch

SENNIMMOBILIEN
Helle Dachwohnung!
 In **Oberwil** vermieten wir an der Hohlegasse 19 per sofort oder nach Vereinbarung eine
3.5-Zimmer-Dachwohnung
 ca. 100 m²
 – moderne Küche mit GK+GWM
 – helle Galerie
 – Parkettböden
 – Schwedenofen
 – grosser, gedeckter Balkon
 – eigener Waschturm in Wohnung
 – sehr gepflegte Liegenschaft
Miete CHF 2490.- inkl. NK.
 SENNIMMOBILIEN- OBERWIL
 TELEFON 061 402 00 70
 www.sennimmobilien.ch

Nach Übereinkunft zu vermieten in **Hofstetten, Neuer Weg 4**, in gepflegtem 2-Familien-Haus **schöne, helle 4-Zi.-Dachwohnung 104 m², mit Schwedenofen, im 1. OG.**
 Grosser, gedeckter Balkon, Wohnküche, Bad mit Waschturm, Plattenboden im Wohnbereich, Stauraum in Dachschrägen, inkl. Autoabstellplatz.
Fr. 1750.- inkl. NK pauschal
 Halter & Partner GmbH
 Tel. 061 723 92 34
 www.halter-partner.ch

Zu vermieten in **Ettingen** (Oberdorf) zum 1. August oder nach Vereinbarung in Altbau **renovierte 4-Zimmer-Wohnung**, 78 m², Parkettböden, Wohnküche, WM, T, Autoabstellplatz u. Gartensitzplatz möglich
Miete Fr. 1220.-, NK Fr. 210.-
Telefon 052 533 04 71 oder 079 447 12 62

Zu vermieten in **Binningen**, nur 3min. von Einkaufszentrum und Tramstation entfernt, komfortable
4 Zimmerwohnung, 1. OG
 Fr. 1'550.-, NK Fr. 240.-
 Nettowohnfläche 82 m²
 grosser Balkon, Bad und sep. WC mit Tageslicht, Bodenbeläge Parkett und Keramikplatten.
ALFRED GSCHWIND ARCHITEKT AG
Telefon: 061 721 48 48* 4106 Therwil
Infos unter: www.gschwind-architekt.ch

An der Mühlegasse 6 in **Biel-Benken** zu vermieten:
4.5-Zimmer-Wohnung, 100 m²
 Mod. Küche, Bad/WC, sep. WC, WM/TU, Terrasse, Keller.
 Platten- und Parkettböden.
 Mtz. inkl. Fr. 1980.-, Tel. 061 726 80 90/96



Es hat noch!

www.stollturm.ch

Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung in **Nunningen**, im schönen Solothurner Jura (25 Min. nach Basel) **komfortable Maisonette-Wohnung**
 4½ Zimmer, ca. 170 m², zwei Balkone, Bad mit D-Lavabo, WM/Tumbler, Dusche mit D-Lavabo/WC.
Miete exkl. Nebenkosten Fr. 1850.-
Telefon 061 791 09 11

Bättwil, an zentraler Lage nach Vereinbarung zu vermieten **renovierte, heimelige 4½-Zi.-Dachwohnung mit Cheminée (104 m²) und Balkon**
 neuer separater, heller Wohnküche
 grosses Wohn-/Esszimmer
 Parkettböden, neues Bad
 neues sep. WC
 Fr. 1700.- + Fr. 250.-
 Einstellhallenplatz kann dazu gemietet werden à Fr. 110.-

Halter & Partner GmbH
 Tel. 061 723 92 34
 o.spaar@halter-partner.ch

Schindelholz Immobilien Zimmerei 4203 Grellingen 061 741 13 16

Günstige Wohnungen zu vermieten im Laufental:
Grellingen
6-Zimmer-Wohnung
 Mietzins Fr. 1450.- exkl. NK
5-Zimmer-Wohnung
 Mietzins Fr. 1300.- exkl. NK
4½-Zimmer-Neuwohnung
 mit Sicht auf Stausee, Sonnenhang
 Mietzins Fr. 1850.- exkl. NK
div. 4-Zimmer-Wohnungen
 Mietzins Fr. 900.-/Fr. 1300.-/Fr. 1400.- exkl. NK
3½-Zimmer-Wohnung
 Mietzins Fr. 900.- exkl. NK
div. 3-Zimmer-Wohnungen
 Mietzins Fr. 900.-/Fr. 950.- exkl. NK

Röschenz BL
4½-Zimmer-Maisonettewohnung
 Mietzins Fr. 1250.-/Fr. 1450.- exkl. NK
Hobbyraum
 Mietzins Fr. 150.- pro Monat
Seewen
2½-Zimmer-Wohnung
Mietzins Fr. 1200.- exkl. NK
 Interessenten mögen sich melden bei:
 Georg Schindelholz, Immobilien
 Baselstrasse 58, 4203 Grellingen
 Tel. 061 741 20 50, Herr Spinnler

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf **Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.**
 Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

Impressum

Verlag und Redaktion
 Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen.
 Zudem Anzeiger in Binningen, Biel-Benken, Witterswil, Bättwil, Flüh, Rodersdorf, Hofstetten, Mariastein, Metzleren und Burg im Leimental.
 Erscheint: wöchentlich donnerstags, 52-mal
 WEMF-bezugsfähige Auflage: 22 482 Ex.
 Adresse: Birsigal-Bote, Missionsstrasse 36
 Postfach 393, 4012 Basel
 Telefon Redaktion 061 264 64 34
 Redaktion Disposition/Gemeindeseiten 061 264 64 34
 Telefax 061 264 64 33
 E-Mail: redaktion@bibo.ch, www.bibo.ch
 Verlag: Cratander AG, 4012 Basel
 Herausgeber: Ruedi Reinhardt
 Verlagsleitung: Alfred Rüdüsühli
 Chef-Redaktor: Georges Küng
 Redaktion: Caspar Reimer (cr)
 Georges Küng (kü)
 Disposition/Gemeindeseiten: Christian Rauch
 Produktion: Friedrich Reinhardt AG, 4012 Basel,
 www.reinhardt.ch

Verantwortlich für den Inseratenteil
 Anzeigenverwaltung: Birsigal Bote, AZ Anzeiger AG
 Ermitagestrasse 13, 4144 Arlesheim
 Telefon 061 706 20 20, Telefax 061 706 20 30
 Anzeigenleitung: Markus Würsch
 bibo@wochenblatt.ch, www.bibo.ch
 Insertionspreise: Fr. –.89 schwarz-weiss, Fr. 1.12 farbig, jeweils pro einspaltigen Millimeter
 Titelseite: Fr. 1.26 schwarz-weiss, Fr. 1.62 farbig, jeweils pro einspaltigen Millimeter (nur gerade Spaltenanzahl möglich)
 Inseratenkombination Birs-Kombi mit dem «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» und dem «Wochenblatt für das Schwarzbubenland und das Laufental» und Anzeiger-Kombi 31 mit der grösstmöglichen Haushaltsabdeckung in der Nordwestschweiz. Auflagen (2013): 76 069 Ex. (Birs-Kombi), 203 134 Ex. (AnzeigerKombi 31)
 Anzeigenschluss: Dienstag 12 Uhr
 Änderungen bei Feiertagen möglich.
 Redaktionsschluss für Text: Montag 12 Uhr
Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Umfang von Texten maximal 1750 Zeichen, inklusive Leerschläge (etwa 35 Zeilen). Dateien aus Textprogrammen als «nur Text», (ohne Sonderzeichen, Zeilenschaltungen, Tabulatoren usw.) abspeichern.

Verantwortung, Haftung, Rechte
 Für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sowie für die abgedruckten Zusendungen übernehmen die Einwohnergemeinden keine Verantwortung.
 Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag in keinem Fall die Verantwortung bzw. Haftung.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.
 Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern.
 Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Beiträgen, Bildern und Leserbriefen vor.

BERATUNG mieten / kaufen

aUFORUM
 Beste Produkte für Pflege und Komfort.

Im Steinenmüller 2
 4142 Münchenstein
 Tel. 061 411 24 24
www.auforum.ch

Liegenschaften / Wohnungen

Freie Besichtigung im Stoll-Turm

Sa. 16.4.2016, 12-14 Uhr / Fr. 22.4.2016, 14-16 Uhr

Eigentumswohnungen mit besonderem Serviceangebot.
www.stollturm.ch | 061 281 85 58



SENNIMMOBILIEN

In Schönenbuch

an der **Baselstrasse 9** vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung eine grosszügige

4.5-Z'-Maisonette-Dachwhg.

im 3. OG mit Lift, ca. 184 m²

- Wohnung ca. 104 m²
- Dachatelier ca. 80 m²
- Parkettböden
- Bodenheizung
- Cheminéeofen
- Eigener Waschturm in Wohnung

Mietzins: CHF 2090.- + 270.- NK
Einstellhallenplatz und Abstellplatz können dazugemietet werden.

Weitere Auskünfte unter

SENNIMMOBILIEN-OBERSWIL
TELEFON 061 402 00 70
www.sennimmobilien.ch

Zu vermieten in **Bottmingen**,
Ruchholzstrasse 9

Dachwohnung, ca. 160 m²

Südbalkon, Cheminée, Nähe ÖV und Einkaufscenter, Miete Fr. 2350.- inkl. Nebenkosten und aconto Heizung
Auskunft und Besichtigung:
W. Wassmer, Telefon 061 931 31 31



In **Grellingen BL** per sofort oder nach Übereinkunft zu vermieten

attraktives Dancing

Mietzins pro Monat Fr. 3500.- plus Fr. 500.- NK pauschal

Restaurant mit Pizzeria

Fr. 1500.- exkl. NK

Dorfladen und 2 Zimmer, Parkplätze

Mietzins pro Monat Fr. 1200.- exkl.

Interessenten mögen sich melden bei:
Georg Schindelholz, Immobilien
Baselstrasse 58, 4203 Grellingen
Tel. 061 741 20 50, Herr Spinnler

Eigentumswohnungen in Arlesheim zu verkaufen

Adimmo verkauft drei 4.5-Zimmer-Maisonettewohnungen (101.4 m² - 110.3 m²) an der Baselstrasse 69 a in Arlesheim.

- gut erschlossene, sonnige Lage
- jede Wohnung verfügt über einen separaten Eingang, einen Wintergarten, einen Cheminéeofen und einen Waschturm

Kaufpreis W01, SG/EG: CHF 976'000.- per sofort verfügbar

Kaufpreis W02, SG/EG: CHF 937'000.- zurzeit vermietet

Kaufpreis W04, OG/DG: CHF 841'000.- zurzeit vermietet

Interessiert?

Adimmo AG, Engelgasse 12
4002 Basel, 061 378 77 06
thomas.feuz@adimmo.ch
www.adimmo.ch



Einfamilienhäuser und Bauland zu verkaufen in Seewen SO



Zu verkaufen in **Seewen**

freist. 4- bis 6-Zimmer-EFH

Südhanglage, grosser Garten, inkl. Carport und Abstellplatz, Wärmepumpe, VP ab Fr. 750'000.-

Bauland, div. Parzellen mit anschliessendem Kulturland

Bauland Fr. 250.-/m²
Erschliessung auf Baulandfläche
Kulturland Fr. 30.-/m²
Fr. 10.-/m²

Interessenten mögen sich melden bei:
Georg Schindelholz, Immobilien
Baselstrasse 58, 4203 Grellingen
Telefon 061 741 20 50, Herr Spinnler

SENNIMMOBILIEN

Neubau!

Der Neubau an der Burgunderstrasse in **Ettlingen** besticht durch seine grosszügigen Grundrisse:

5 1/2-Zimmerwohnung

EG, 129 m²

- Wohn-/Esszimmer (53 m²)
- moderne Küche
- Bad/WC und Dusche/WC
- Réduit mit Waschturm
- gedeckter Sitzplatz (21 m²)
- Bastelraum und Kellerabteil
- Lift

Mietzins brutto mtl. CHF 2990.-
Einstellhallenplätze à CHF 140.-

Rufen Sie uns an!

SENNIMMOBILIEN-OBERSWIL
TELEFON 061 402 00 70
www.sennimmobilien.ch

Breitenbach

Zu vermieten per sofort bzw. nach Vereinbarung

Lagerraum 48 m² Fr. 350.-
Lagerraum 240 m² Fr. 1200.-

Ab Januar 2017 im 1. OG
Hobby- / Büro- / Lagerraum
Ausbauwünsche können noch berücksichtigt werden.

Auskunft: 061 785 92 00

bonainvest



Eigentumswohnungen bonacasa im Wydengarten in Breitenbach an der Brislachstrasse 4a und 4b

- 2 1/2- bis 4 1/2-Zimmer-Wohnungen
- Wohnflächen von 62,6 bis 119,4 m²
- Reduit mit WM/Tumbler
- Mit Loggia oder Terrasse
- Elektrische Storen
- Mit bonacasa smart living
- Zentrale und doch ruhige Lage
- Mit ÖV in 30 Minuten in Basel
- Bezugsbereit ab Frühjahr 2016
- Verkaufspreise ab CHF 440'000.-

Freie Besichtigung
Dienstag, 19.4.2016, 16:00 - 17:30

bonainvest AG | 4503 Solothurn
Michael Garnier | 032 625 95 84
kontakt@wydengarten.ch
wydengarten.ch | bonacasa.ch



Wohnraum in Oberwil

Grosszügige & moderne 5 1/2-Zi.-Wohnung mit Garten und Balkon

- Schöne und ruhige Wohnlage
- Moderner Innenausbau
- Grosszügiges Raumangebot
- 2 Parkplätze in der AEH
- VP auf Anfrage

Beratung & Verkauf:
Immooffice
Development & Sale
Tel. 061 205 60 40
www.immooffice.ch

Freundliches Gastgeberpaar

gesucht für
Restaurant Helm, Breitenbach
(70 m²) mit Wirtwohnung
041 678 17 49 / mt.tresch@bluewin.ch

nerinvest ag

Generalunternehmung
T 032 312 80 60
info@nerinvest.ch
www.nerinvest.ch

JOST TRANSPORT AG

JOST

UMZÜGE • MULDEN

BASEL 061 711 38 38
ZÜRICH 044 910 11 11
www.jost-transport.ch

OPEN HOUSE in

Reinach, Habshagstr. 4

Samstag, 16. 4. 16, von 11 bis 13 Uhr
Kommen Sie ohne Voranmeldung zur freien Besichtigung dieser neuwertigen u. altersgerechten 4 1/2-Zi.-Wohnung im 6. OG mit Lift. Die wunderbare Weitsicht sowie die Nähe zu Einkauf und ÖV werden Sie begeistern. Fr. 595'000.- inkl. 1 EHP

Diana Facqueur, 061 717 30 00
RE/MAX Properties
Hauptstr. 66, 4153 Reinach
www.remax-properties.ch

Ihre dipl. Immobilienmakler in und aus der Region

Wir suchen in Basel und Umgebung

Einfamilienhaus oder Bauland

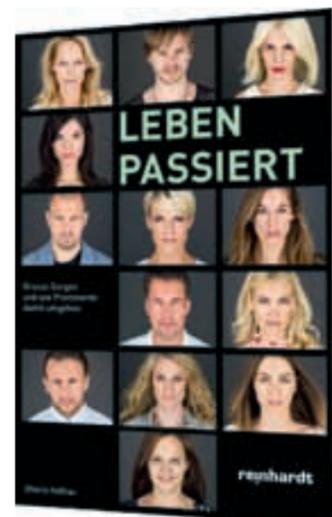
Telefon 079 415 32 03

Suchen Sie eine neue Wohnung oder Bauland in der Region?

Inserieren bringt Erfolg!

AZ Anzeiger AG

Tel. 061 706 20 20, bibo@wochenblatt.ch



Leben passiert - Grosse Sorgen und wie Prominente damit umgehen

Was sind die grossen Sorgen der Schweizer? Und wie gehen Prominente damit um? Verschiedene Persönlichkeiten schildern, wie sie Tiefpunkte überwinden oder mit Schicksalsschlägen umgehen, und zeigen so eine andere, verletzte Seite von sich.

Die persönlichen Geschichten etwa von Model Bianca Gubser, Rapper Stress, DJ Sanja Ivisic, Comedian und Ex-Miss-Schweiz Stephanie Berger, DJ Antoine, Rennfahrerin Christina Surer oder Model Patricia Schmid berühren.

Sherin Hafner
Leben passiert
Grosse Sorgen und wie Prominente damit umgehen
180 Seiten, kartoniert
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2086-3

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.

Infoabend - Immobilienverkauf geplant?

Montag, 25. April 2016, 18:30 bis 19:30 Uhr

Infoabend für private Immobilienverkäufer. Wir beraten Sie in einem persönlichen Gespräch. Profitieren Sie von einer kostenlosen und unverbindlichen Bewertung Ihrer Immobilie! Referenzen: www.team-lindenberger.ch

Besuchen Sie uns an einem unserer beiden Standorte. Anmeldung telefonisch oder per E-Mail: info@team-lindenberger.ch
RE/MAX Binningen, Hauptstrasse 122 in 4102 Binningen, Tel. 061 425 46 50
RE/MAX Oberwil, Passage 6 in 4104 Oberwil, Tel. 061 405 10 90



remax.ch



san-er (lat.)
«ich soll geheilt werden»

Das Wort **«san-er»** steht im Lateinischen für Gesundheit und heisst «ich soll geheilt werden». Dominik Saner wurde die Gesundheit, oder besser gesagt, der Apothekenberuf, bereits in die Wiege gelegt. Denn er ist Apotheker in der dritten Generation. Schon sein Grossvater führte zeit- lebens eine Apotheke in Laufen. Und zwar keine

Nomen est omen

beliebige – Grossvater Saner stand im Ruf, immer eine Lösung bereit zu haben, und war bekannt für seine natürlichen Hausspezialitäten. Dieser Ruf ging und geht heute noch weit über das Laufental hinaus. «Ich gang zum Saner.», heisst es kurz und einprägsam.

Es blutet, was tun?

Beliebt: Unsere Heilkräuterwanderungen

Lehrstelle gesucht? Einladung zum Info-Abend



Dominik Saner ist Apotheker in dritter Generation. Er ist überzeugt, dass sich die Apotheke je länger je mehr als erste Anlaufstelle für Gesundheit etablieren wird.

Wir können zuhören.

Das Dosentelefon wurde schon im 17. Jahrhundert zur Verständigung zwischen zwei Menschen benutzt. So konnte man Geräuschen und Stimmen mit Hilfe eines Drahtes über erstaunliche Entfernungen zuhören. Auch wir hören Ihnen zu. Wir möchten Sie als Menschen kennen lernen und Ihnen in Gesundheitsfragen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Saner Apotheke: Der direkte Weg zur Besserung.

Neben der Beratung zu sämtlichen Fragen der Medikamentenversorgung und unseren Gesundheitsdienstleistungen stehen unseren Kunden auch komplementärmedizinische Therapieangebote zur Verfügung, die wir Ihnen auf der folgenden Seite gerne vorstellen. In unseren separaten Sprechzimmern nehmen wir uns in einem diskreten Rahmen Zeit für Sie und suchen gemeinsam mit Ihnen einen passenden Behandlungsweg.

Herzlichst


Dominik Saner


SANER
APOTHEKE
Seit 1935



Dr. Andrea Candolfi, Eidg. dipl. Apothekerin, Geschäftsführerin Arlesheim.

Ihre Gesundheit ist uns wichtig

Mit dem Rezept vom Arzt noch schnell die verschriebenen Medikamente abholen, ein freundliches Wort der Apothekerin, wertvolle Hinweise zur Medikamenteneinnahme. So erleben die meisten Menschen die Apotheke. Als Ort, der die Arzneimittelversorgung der Bevölkerung sicherstellt.

Wir bieten Ihnen neben einem umfangreichen Sortiment an Arzneimitteln aber auch vielfältige Beratungs- und Servicedienstleistungen an. Viele Dienstleistungen werden von der Krankenkasse rückvergütet. Fragen Sie unsere Mitarbeiterinnen für weitere Auskünfte.

«Ich gang
zum **Saner.**»

Individuelle Therapiekonzepte für Sie

Seit über zwei Jahren praktiziert Nadine Güntert im Sprechzimmer der Saner Apotheke Dornach Bahnhof. Sie ist kantonally approbierte Naturheilpraktikerin und legt bei ihren Therapien grossen Wert auf die Regulation des Körpers, um die Selbstheilungskräfte wieder in Gang zu bringen. Sei es eine Allergie, Darmsanierung oder diverse Kinderkrankheiten – die sanfte, aber tiefgreifende Wirkung der Naturheilverfahren ermöglicht es ihr, sowohl bei akuten wie auch bei chronischen Beschwerden zu helfen.

Sie bevorzugen die sanfte Wirkung von Naturheilmitteln und möchten sich naturheilkundlich behandeln lassen? Unsere Therapeuten decken ein vielfältiges Angebot ab und begleiten Sie mit individuell abgestimmten Therapieplänen.

Saner Apotheke Basel Markthalle

- Isabelle Baumgartner, Dipl. Homöopathin
- Andrea Betschart, Schüssler Master
- Ulla Wehrle, Tierhomöopathin BTS und Tierpsychologin ATN
- Marion Zappe, Stoffwechseleraterin

Saner Apotheke Dornach Bahnhof

- Nadine Güntert, Naturheilpraktikerin
- Dominik Saner, Naturarzt

Terminvereinbarung online unter www.saner-sprechstunde.ch oder telefonisch unter 061 706 96 02.



Schnelle, fachgerechte Hilfe in Ihrer Saner Apotheke.

Wunden müssen versorgt werden

Ein Unfall bei der Arbeit, eine offene Wunde nach einem Sturz vom Velo. Unsere Mitarbeiterinnen sind geschult, einfache Wunden schnell und fachgerecht zu versorgen. Ohne Wartezeit und ohne Anmeldung. Wenden Sie sich bei akuten Problemen vertrauensvoll an uns.

Auszug weiterer Dienstleistungen:

Allergienotfallset, Dosette, Pille danach, Blutdruck- und Blutzuckermessung, Stützstrümpfe, Impfberatung, Reiseberatung, Hauslieferdienst, Veranstaltungen zu Gesundheitsthemen etc.

Neu per 1. Mai in der Saner Apotheke Arlesheim Dorf:

Medizinische Erstberatung

Ohne Voranmeldung erhalten Sie in unserer netCare zertifizierten Saner Apotheke Arlesheim Dorf eine umfassende medizinische Betreuung. So können Sie unkompliziert und schnell gesundheitliche Probleme vertieft abklären lassen.



Ob Blasen-, Bindehautentzündung oder generelle Schmerzen – mit Hilfe von netCare werden verschiedene Krankheiten oder akute Probleme von einer speziell ausgebildeten Apothekerin in einem separaten Behandlungszimmer begutachtet – selbstverständlich in einem vertraulichen Rahmen und unter Einhaltung der Schweigepflicht.

Diese Dienstleistung hilft mit, Notfallstationen und Hausärzte zu entlasten. Als Patient erhalten Sie schnell und professionell erste Hilfe.



NEU: Natürliche Düfte aus dem Garten der Natur

Begeben Sie sich auf einen Spaziergang durch die duftenden Gärten des Lebens und entdecken Sie die drei neuen Eaux Naturelles Parfumées. Mit «Jardin de Vie» präsentiert Weleda nun erstmals eine Duftserie, die jahrzehntelange Duft-Kompetenz mit den Wünschen nach authentischen Düften und ganzheitlicher Pflege vereint.

Jardin de Vie rose versprüht einen blumigen Hauch von Romantik und Poesie und schenkt Harmonie.

Jardin de Vie grenade schickt unsere Sinne auf eine inspirierende exotische Reise durch unsere Fantasie.

Jardin de Vie agrume lässt uns das unbeschwertere Flair des Sommers auf der Haut tragen.



Saner Apotheke bietet drei Beratungstage zu sämtlichen Pflegeprodukten von Weleda an – kostenlos und ohne Anmeldung. Lassen Sie sich individuell beraten und erleben Sie die neuen Düfte auf Ihrer Haut.

Di, 19. April Saner Apotheke Arlesheim Dorf
Di, 26. April Saner Apotheke Basel Markthalle
Mi, 4. Mai Saner Apotheke Dornach Bahnhof



Entdecken Sie unsere Heilkräuter

Saner Apotheke veranstaltet gemeinsam mit Partnern aus dem Gesundheitswesen regelmässige Kurse, Vorträge und Workshops zu Gesundheitsthemen.

Erfahren Sie beispielsweise bei einer Heilkräuterwanderung, wie viele wertvolle Heilpflanzen auf unseren Wiesen wachsen und wie Sie diese für Ihre Gesundheit nutzen können. Mit kleinem Apéro in geselliger Runde.

Mo, 9. Mai Heilkräuterwanderung zum Margarethenhügel
Mo, 6. Juni Heilkräuterwanderung entlang der Birs
Di, 21. Juni Heilkräuterwanderung in der Ermitage

Jeweils um 14.30 oder 18 Uhr mit René Schwarz und Claudia Cairone (zusammenhänge GmbH). Anmeldung und Informationen sowie weitere Kursangebote auf www.saner-wissen.ch. Limitierte Plätze.



Die Goldrute – Wohltat für die Nieren

Die Goldrute (*Solidago virgaurea*) hat eine harntreibende und entzündungshemmende Wirkung. Sie ist wohl eine der am meisten verwendeten Pflanzen, um die Nierentätigkeit anzuregen und die Ausschwemmung von Toxinen zu fördern. In der Phytotherapie werden oft Komplexmittel aus verschiedenen harntreibenden Pflanzen eingesetzt. Wesenhafte Urtinkturen aus Goldrute, Ackerschachtelhalm, Brennnessel und Birke steigern nicht nur die Ausscheidung, sondern berücksichtigen auch die psychischen Ursachen für Nierenbeschwerden.

Lassen Sie sich von uns beraten, wie Sie die Goldrute bei einer Entschlackungskur optimal einsetzen können.

Der Augentröster für Naturliebhaber

WALA Arzneimittel sind aus Substanzen der drei Naturreiche – mineralische, pflanzliche und tierische Welt – zu genau bedachten Kompositionen zusammengestellt. Die dabei eingesetzten Pflanzen stammen überwiegend aus dem biologisch-dynamisch bewirtschafteten Heilpflanzengarten von WALA. Die einzelnen Komponenten sind durch Rhythmisieren, Potenzieren und andere Prozesse so aufbereitet, dass sie sich den menschlichen Vorgängen annähern und Heilkraft erlangen.

WALA Euphrasia Einzeldosis-Augentropfen sind frei von Konservierungsstoffen. Sie lindern gerötete und gereizte Augen und beruhigen juckende Augen.

Dies ist ein Arzneimittel. Lassen Sie sich von einer Fachperson beraten und lesen Sie die Packungsbeilage. Weitere Produktinformationen unter www.wala.ch.



Haaatschiii! Tipps gegen Heuschnupfen

Im Frühling erwacht die Natur jedes Jahr von Neuem und erfreut die Menschen mit frischem Grün. Es ist aber auch die Zeit, in der Millionen von Pollen durch die Luft fliegen und Allergiker quälen. Wer sich die Freude an der Natur nicht verderben lassen will, kann dem Heuschnupfen wirksam entgegenwirken.

Schützen: Schützen Sie Ihre Augen mit einer Sonnenbrille und verwenden Sie bei gereizten Augen Augentropfen ohne Konservierungsmittel.

Lindern: Nasensprays auf der Basis von Aloe Vera schaffen schnell Linderung. Sie beruhigen die gereizten Schleimhäute, so dass Sie wieder befreit durchatmen können.

Behandeln: Daneben helfen Schüssler Salze, homöopathische Heilmittel und Gemmomazerate, indem sie Entlastung bieten und die natürliche Heilung unterstützen.

Vorbeugen: Wer gezielt vorbeugen will, nutzt die allergiefreie Zeit im Herbst für eine 3-Phasen-Behandlung. Sie bringt den Körper ins Gleichgewicht und stärkt das Immunsystem.



Die Kraft aus jungen Pflanzenknospen

Die Gemmotherapie macht das Lebendigste der Pflanzen als Regenerations- und Heilkraft für den Menschen nutzbar. «Gemmo» kommt aus dem Lateinischen und bedeutet nichts anderes als Knospe. In den frischen Knospen der Pflanzen stecken deren Lebens- und Wachstumskräfte, sie sind reich an pflanzlichen Wachstumsfaktoren. Gemmotherapeutika wirken reinigend, ausleitend oder regulierend. Bei vielen sogenannten Funktionsstörungen wie Menstruations- und Wechseljahrsbeschwerden, Schlafstörungen, Magenbrennen, Allergien oder Heuschnupfen bewirkt die gemmotherapeutische Behandlung eine Harmonisierung im Körper und reguliert damit diese Beschwerden.

Das Schweizer Unternehmen Spagyros stellt diese Essenzen in reiner Handarbeit her. Mit grosser Sorgfalt werden die frischen Pflanzenknospen in der freien Natur oder aus biologischem Anbau gesammelt und zu hochwertigen Arzneimitteln verarbeitet.



Buchtipp: Gemmotherapie – Die Kraft der Knospen



Porträts von 24 Knospenarten zeigen deren Eigenschaften und Anwendungsgebiete. Im Selbsthilfe-Kapitel wird detailliert auf die Beschwerden und ihre Behandlung eingegangen. Als Plus finden Sie Spagyrik als Therapieergänzung. Die Autorinnen sind erfahrene Ärztinnen und arbeiten seit Jahren erfolgreich mit Gemmotherapie.

Klappenbroschur: 160 Seiten, Verlag Eugen Ulmer (2015), Fr. 24.70

Jetzt die Natur geniessen.

Ceteco® Sandoz und Lorado® Pollen Sandoz gegen Allergien



« Wir sind ein Ausbildungsbetrieb. »

Saner Apotheke engagiert sich für den Nachwuchs und bietet jungen Menschen die Möglichkeit, einen spannenden sowie vielseitigen Beruf im Gesundheitswesen zu erlernen. Dies zeugt nicht nur von gesellschaftlicher Verantwortung, sondern auch von der Freude der Mitarbeitenden, die ihr Know-How gerne weitergeben. Momentan absolvieren an allen drei Standorten insgesamt acht junge Frauen eine dreijährige Ausbildung zur Pharma-Assistentin EFZ. Zudem befinden sich bei uns zur Zeit drei Studierende der Universität Basel in ihrem Assistenzjahr, womit sie den letzten Teil ihres Pharmaziestudiums abschliessen können.

Einladung zum Info-Abend

«Ausbildung zur Pharma-Assistentin»

Hast Du Lust, einen Blick hinter die Theke einer Apotheke zu werfen? Jugendliche im achten und neunten Schuljahr sind eingeladen, einen authentischen Einblick in den Berufsalltag einer eidg. dipl. Pharma-Assistentin EFZ zu bekommen. Unsere Lernende Valeria Fröhlicher berichtet über ihren Alltag und klärt auf, welche Tätigkeiten zur Ausbildung gehören. Lass Dich durch die Apotheke führen und stell im Labor Deine eigene Salbe her.

Mittwoch, den 11. 05. 16, 17.30 – 19.30
Gasthaus zum Stürne
Ermitagestrasse 1, 4144 Arlesheim

Frau Dr. Andrea Candolfi,
Geschäftsführerin

Anmeldung erforderlich bis 04.05.16
unter arlesheim@saner-apotheke.ch
oder 061 701 17 00. Limitierte Plätze.



365 Tage offen.

Dornach Bahnhof

Arbnora Fejzullahu macht seit August letzten Jahres eine Ausbildung zur Pharma-Assistentin in Dornach. «Es ist spannend, wie vielseitig dieser Beruf ist. Mein Team unterstützt mich bei neuen Aufgaben und zeigt mir, worauf ich achten muss.» Die angehende Pharma-Assistentin kümmert sich um eine schöne Produktausstellung im Laden und sorgt dafür, dass Medikamente verfügbar und richtig versorgt sind.

Medikamentenversorgung im Notfall für die Region. Auch an Sonn- und Feiertagen von 9 – 12 Uhr.



Basel Markthalle

In ihrem fünfjährigen Pharmaziestudium leistet Sabrina Schacher in der Saner Apotheke Basel Markthalle ihr einjähriges Assistenzjahr, den letzten und zugleich praktischen Teil ihres Studiums. Als zukünftige Apothekerin muss sie die Zusammensetzung von Arzneimitteln kennen, diese analysieren und gegebenenfalls auch selbst herstellen können.



Arlesheim Dorf

Auch Valeria Fröhlicher ist Pharma-Assistentin in Ausbildung. Sie lernt im Team Arlesheim und ihr gefällt die Kundenbetreuung besonders gut. Eine Aufgabe, die seit dem zweiten Ausbildungsjahr dazu gehört. Die 19-Jährige kann sich gut in andere hineinversetzen: «Es braucht viel Gespür für die Kundinnen und Kunden, um auf ihre Bedürfnisse eingehen zu können. Das ist aber gar nicht schwer, ich höre ihnen einfach zu.»

Arlesheim Dorf

Ermitagestrasse 9
4144 Arlesheim

Telefon 061 701 17 00 Fax 061 701 17 78
arlesheim@saner-apotheke.ch

Montag – Freitag 08.00 – 18.30
Samstag 08.00 – 16.00

Basel Markthalle

Viaduktstrasse 12
4051 Basel

Telefon 061 205 92 00 Fax 061 205 92 01
basel@saner-apotheke.ch

Montag – Freitag 08.00 – 19.00
Samstag 09.00 – 17.00

Dornach Bahnhof

Amthausstrasse 2, Bahnhofplatz
4143 Dornach

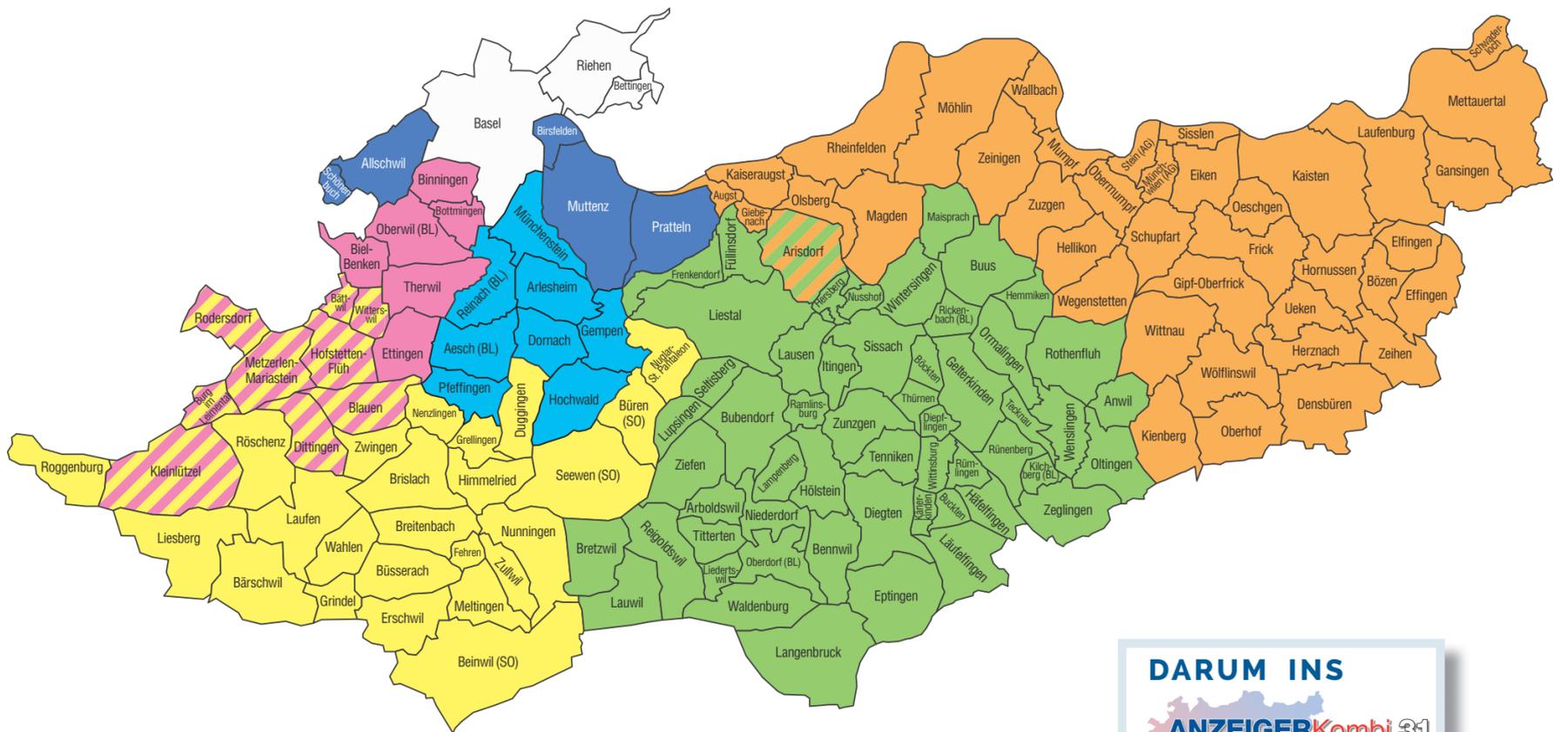
Telefon 061 706 92 00 Fax 061 706 92 01
dornach@saner-apotheke.ch

Montag – Freitag 07.30 – 18.30
Samstag 08.00 – 17.00
Sonn- und Feiertage 09.00 – 12.00



Die grösste Inseratekombination in der Nordwestschweiz

Auflage: **203 134** Exemplare



WOCHENBLATT
Amtlicher Anzeiger für das Birseck und das Dorneck

BiBo
Amtlicher Anzeiger für das Birsigtal

WOCHENBLATT
Amtlicher Anzeiger für das Schwarzbubenland und das Laufental

ObZ
Oberbaselbieter Zeitung
Amtlicher Anzeiger für die Region Liestal, Gelterkinden, Waldenburg

fricktal.info
Die regionale Wochenzeitung für das Fricktal und angrenzende Gemeinden

Allschwiler Wochenblatt
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Allschwil

Birsfelder Anzeiger
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Birsfelden

Muttener & Prattler Anzeiger
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Muttens und Pratteln

DARUM INS
ANZEIGER Kombi 31
Die Amtlichen in der Nordwestschweiz.

- ▲ 100% Haushaltsabdeckung trotz «Stopp Werbung»-Kleber
- ▲ Flächendeckende und überschneidungsfreie Kombination
- ▲ Sujetwechsel möglich
- ▲ Eine einzige Buchung für das WG31 (ohne Basel-Stadt)
- ▲ Verteilung durch die Schweizerische Post
- ▲ Einheitstarif 4-farbig
- ▲ Grosse Verankerung bei Lesern und Inserenten

Ihre Ansprechpartner für Ihre Werbung

LEITUNG

Markus Würsch
061 789 93 32/079 418 82 95
markus.wuersch@azmedien.ch

BIRSECK, DÖRNECK UND LEIMENTAL

Raphael Schoene
061 706 20 38
raphael.schoene@azmedien.ch


Manuela Koller
061 706 20 25
manuela.koller@azmedien.ch


Edgar Herrmann
061 706 20 26
edgar.herrmann@azmedien.ch

SCHWARZBUBENLAND UND LAUFENTAL

Sabine Renz
061 789 93 34
sabine.renz@azmedien.ch


Caroline Erbsmehl
061 789 93 35
caroline.erbsmehl@azmedien.ch

OBERBASELBIET

Roland Schaub
061 927 29 29
roland.schaub@azmedien.ch

Gemeindeinformationen

Neue Schulanlage wird gebührend gefeiert

Am Samstag, 23. April 2016, steigt in der Schulanlage Am Marbach das grosse Einweihungsfest. Es gibt vor allem auch für Familien viel zu sehen und zu erleben.

Die Kinder der Kindergärten, der Primar- und Musikschule in der Schulanlage Am Marbach können es kaum noch erwarten: In wenigen Tagen wird ihr neues Schulhaus mit einem farbenfrohen Fest eingeweiht. Für den grossen Tag am Samstag, 23. April 2016, haben sich die Schülerinnen und Schüler zusammen mit der Lehrer- und Elternschaft kräftig ins Zeug gelegt. Die Besucherinnen und Besucher erwarten unter anderem zahlreichen musikalische Darbietungen sowie unterhaltsame Aktivitäten wie «Bauen im Schulzimmer» oder «Verkleiden und Fotografieren.»

Langweilig wird es am Einweihungsfest der Schulanlage Am Marbach bestimmt nicht. Während des ganzen Festes von 10 bis 15 Uhr werden verschiedene Bühnen bespielt. Angefangen mit den obligaten Reden von Vertretern aus Regierungsrat und Gemeinderat folgen unter anderem Tanz- und Musikaufführungen diverser

Ensembles und zahlreicher Bands. Als ein Höhepunkt sind die Impronauten zu Gast. Diese Theatergruppe aus Basel zeichnet sich durch ihr improvisiertes Theaterspiel aus. Und auf dem Dach des Westtrakts wird das Unternehmen Play4You sein vielfältiges Spielangebot aufbauen.

Während des ganzen Festes stehen die beiden Gebäude zur Besichtigung offen. So können sich Oberwilerinnen und Oberwiler einen Eindruck verschaffen, in welchem modernen Räumlichkeiten unterrichtet werden kann. Es wird auch nicht an der Möglichkeit zur Verpflegung fehlen. Neben einer kleinen Festwirtschaft wird auch ein Kaffee- und Kuchen-Stand betrieben. Natürlich darf auch Picknick von zu Hause mitgenommen werden.

Bitte kommen Sie wenn möglich zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem öffentlichen Verkehr. Die Sägestrasse wird im Bereich des Schulhauses und der Parkplätze während des ganzen Festbetriebes gesperrt sein und die Parkmöglichkeiten beim Eisweiher sind sehr beschränkt.

Gemeinderat

Öffentliche Beleuchtung

Umsetzung Nachtabschaltung mit Hilfe von LED-Leuchten

Vor Jahresfrist beschloss die Gemeindeversammlung, in der Nacht die öffentliche Beleuchtung abzuschalten. Der Gemeinderat ortete damals nach einer groben Schätzung ein Sparpotenzial von 40'000 Franken im Jahr. Zudem hilft die Abschaltung dabei, die Lichtverschmutzung im Siedlungsgebiet einzudämmen. In der Folge begann die Gemeindeverwaltung mit der Umsetzung des Beschlusses. Nach diversen Abklärungen erfolgte ab dem 1. Juli 2015 die Abschaltung in ersten Quartieren.

Die technische Umsetzung der Nachtabschaltung erweist sich in manchen Quartieren als aufwendig. Vielfach hängt die öffentliche Beleuchtung der Gemeindestrassen mit derjenigen der Kantonsstrassen sowie derjenigen der Gemeinde Bottmingen zusammen. Die Trennung dieser Stromkreise würde hohe Investitionskosten mit sich bringen, die sich angesichts des beschränkten finanziellen Sparpotenzials nicht lohnen.

Die Nachtabschaltung der öffentlichen Beleuchtung soll deshalb zusammen mit der Umrüstung auf LED-Leuchten umgesetzt werden. Diese neue Technologie ermöglicht eine bedeutend flexiblere Steuerung der öffentlichen Beleuchtung. Strassenlampen können unabhängig voneinander gedämmt oder abgeschaltet werden. In Kombination mit Bewegungsmeldern können die Lampen auf den Verkehr reagieren. Dies erhöht etwa auch das Sicherheitsgefühl für Fussgängerinnen und Fussgänger, die in der Nacht unterwegs sind.

Die Umrüstung auf LED-Leuchten hat der Gemeinderat bereits im Jahr 2014 beschlossen, dies als Reaktion auf das Verbot von herkömmlichen Quecksilberdampflampen. Erste Strassenzüge sind denn auch schon auf die neue Leuchten-Generation umgerüstet. Mit dem Budget 2016 hat die Gemeindeversammlung weitere 380'000 Franken für die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung gesprochen. Bis ins Jahr 2023 sollen insgesamt 3,1 Millionen Franken in die energiesparenden LED-Leuchten investiert werden.

Im Vergleich zur Vorjahresrechnung kann in der Jahresrechnung 2015 bereits ein gewisser Spareffekt ausgewiesen werden. Aufgrund von jährlichen Schwankungen ist es jedoch noch zu früh, auf der Basis dieser Zahlen eine Hochrechnung über die gesamte Gemeinde vorzunehmen. Die Gemeinde geht nach wie vor davon aus, dass im Endeffekt mit Nachtabschaltung sowie Umrüstung auf LED-Leuchten jährlich mehrere 10'000 Franken eingespart werden können.

Gemeinderat

Gemeinde unterstützt Verein Oberwiler Märt

Mit dem Nein zum Oberwiler Märt beendete die Gemeindeversammlung im März 2015 das Engagement der Gemeinde für die Durchführung eines Marktes in Oberwil. In der Folge wurde durch private Initiative der Verein «Oberwiler Märt» gegründet. Dieser Verein führt nun am Sonntag, 24. April 2016, nach einem Jahr Vorbereitung den ersten neuen Markt in Oberwil durch. Der Verein sieht vor, pro Jahr auf dem Coop-Parkplatz zwei Märkte zu veranstalten.

Der Gemeinderat freut sich sehr, dass der Oberwiler Märt trotz des Rückzugs der öffentlichen Hand weiter stattfinden wird. Denn ein Markt belebt das Dorf und fördert die Gemeinschaft. Deshalb unterstützt der Gemeinderat die Tätigkeit des Vereins Oberwiler Märt. Er stellt den Organisatoren die gemeindeeigenen Marktstände und Plakatstände gratis zur Verfügung und gewährt dem noch jungen Verein für die ersten zwei Jahre pro Markt Anlass eine Defizitgarantie über maximal 2000 Franken. Danach wird der Gemeinderat die Entwicklung prüfen.

Veranstaltungskalender 2016

Datum	Anlass / Wer	Ort
15. April	2nd Hand Frauen Börse, papuni, Elli Mengiardi	papuni space
16. April 9–13.30 Uhr	Öffentliche Diskussion «Älter werden in Bottmingen und Oberwil» Gemeinden Oberwil und Bottmingen	Wehrlinhalle
16./17. April 10–19 Uhr	Open House Sport- und Spiel-Fit, Oberwil; play4you und Badmintonhalle	Badmintonhalle, Oberwil
21. April 20 Uhr	FasnachtschlussSitzung, Fasnachts-Comité Oberwil	Restaurant zur alten Post
22. April 10–19 Uhr	Fashion Day/Modepräsentation Modeva AG	Modeva AG Mühlematt Shopping
23. April 8.20–16.30 Uhr	8. Indica-Turnier, Männerriege Oberwil	Turnhalle, Schulhaus Thomasgarten
23. April 10–15 Uhr	Einweihungsfest der Schulanlage Am Marbach, Gemeinde Oberwil	Schulanlage Am Marbach
23. April 20–23 Uhr	Sportnight Jugendarbeit Oberwil	Turnhalle Thomasgarten
24. April 8–12 Uhr	Einführungsexkursion zur «Stunde der Gartenvögel» Natur- und Vogelschutzverein Oberwil	Treffpunkt: Röm.-kath. Kirche beim Schwanenplatz
24. April 10–18 Uhr	Frühlingsmarkt Verein Oberwiler Märt	Parkplatz Coop
26. April 14 Uhr	Leimentaler Jassmeisterschaft 2016 Für das OK Friedrich Jeger	Coop Restaurant im Megastore
27. April 14–16.30 Uhr	Muttertagsbasteln Schnäggeträff	Thomasgartenschulhaus Oberwil (Eingang über roten Platz)
28. April 10 Uhr	Gschichteträmli Gemeindebibliothek Oberwil	Gemeindebibliothek Oberwil
29. April 19.30–20.30 Uhr	Generalversammlung der Spitex Oberwil plus, Spitex Oberwil plus	Katholisches Pfarreheim
30. April 16–19 Uhr	Maibaumfeier 2016, Gemeindeverwaltung Oberwil	Auf dem Vorplatz Sprützhüsli
1. Mai	Streetsoccer-Turnier Jugendarbeit Oberwil	Areal Ysweiher, hinter dem Jugi

Einträge in diesen Kalender können Sie über die Homepage der Gemeinde Oberwil (www.oberwil.ch) vornehmen.

Der Gemeinderat wünscht dem Verein Oberwiler Märt ein gutes Gelingen des ersten Oberwiler Märts bei hoffentlich bestem Marktwetter und freut sich, wenn die Oberwilerinnen und Oberwiler zahlreich den Märt besuchen. Gemeinderat

Maibaumfeier 2016

Auch dieses Jahr wollen wir den Wonnemonat Mai mit einem traditionellen Maibaum begrüssen.

Zu diesem Anlass lädt die Gemeinde die Bevölkerung zu einem Grill und Umtrunk ein, und zwar am **Samstag, 30. April, von 16 bis 19 Uhr, auf dem Platz vor dem Sprützhüsli in Oberwil.**

Anschliessend an die Begrüssung durch Gemeinderat Karl Schenk wird Pascal Ryf, CVP Landrat sowie Präsident und Gründungsmitglied des Vereins AltOberwil, ein paar Worte zum Thema «Zelgen und Fluren in alter Zeit» an die Anwesenden richten. Der Musikverein Oberwil sorgt wie gewohnt für die musikalische Begleitung der Feier.

Die Gemeinde lädt Sie herzlich zur diesjährigen Maibaumfeier ein und freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei ist nun definitiv

Seit dem 1. Januar 2016 sind die Gemeinden für den Bereich Ruhe und Ordnung zuständig. Gemäss neuem Polizeigesetz kann die Gemeinde dafür eine eigene Polizei betreiben, einen privaten Sicherheitsdienst engagieren oder aber diese Leistung bei der Polizei Basel-Landschaft einkaufen. Dabei bestehen zwei Varianten: Für 4.– Franken pro Einwohner deckt die Kantonspolizei den Bereich Ruhe und Ordnung während der ganzen Woche ausserhalb der Bürozeiten ab, für 1.95 Franken die vier Nächte zwischen Sonntag und Donnerstag.

Dank der eigenen Polizei sowie einer Kooperation mit anderen Gemeinden ist

die Gemeinde Oberwil nur während der Nächte zwischen Sonntag und Donnerstag auf zusätzliche Dienstleistungen angewiesen. Das Engagement eines privaten Sicherheitsdienstes kam jedoch weniger infrage, weil nach dem Verständnis des Gemeinderats Oberwil das Gewaltmonopol bei der öffentlichen Hand verbleiben sollte. Entsprechend sprach sich der Gemeinderat für eine Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei aus, wie sie in Oberwil schon seit Jahren bestanden hatte.

Seit 1. April 2016 ist nun eine unbefristete Leistungsvereinbarung mit der Polizei Basel-Landschaft in Kraft. Damit ist sichergestellt, dass während der ganzen Woche Sicherheitskräfte der öffentlichen Hand in Oberwil für Ruhe und Ordnung im Einsatz stehen.

Gemeinderat

So erreichen Sie die Polizei

Ausserhalb der Bürozeiten kann die Polizei wie gewohnt über die Notrufnummern 112 oder 117 gerufen werden. Die Einsatzzentrale in Liestal wird den Anruf an die jeweils dienstleistende Polizei weiterleiten. Während der Bürozeiten ist die Gemeindepolizei unter 061 405 43 07 erreichbar.

Baugesuch

BG-Nr. 0598/2016, Herrlich Toby und Andrea, Lettenhofstrasse 8, 4104 Oberwil, Einbau Glasschiebetüren Nordfassade, Parz. 3135, Lettenhofstrasse 8, 4104 Oberwil, Planung durch Furger+Dillier Architektinnen GmbH, Drahtzugstrasse 67 a, 4057 Basel

Die Pläne können auf der Gemeindeverwaltung (Abteilung Bau, Hohlegasse 6) während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind **bis zum 25. April 2016** schriftlich und begründet in vier Exemplaren an das Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, zu richten.



Erst die Kinder bringen Leben in die neue Schulanlage Am Marbach. Diese wird am 23. April 2016 mit einem grossen Fest eingeweiht. Foto: zVg

Gemeindeverwaltung:

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 42 14
Homepage: www.oberwil.ch

Schalterzeiten:

Vormittag
Mo, Mi, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Dienstag 8.00–11.30 Uhr
Nachmittag
Mo, Mi 13.30–16.30 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag 13.30–18.30 Uhr
Freitag 13.30–16.00 Uhr
Das Telefon wird ab 8 Uhr bedient

Gemeindepräsidentin:

Lotti Stokar-Hildbrand
Telefon 061 401 21 61
Sprechstunde nach Vereinbarung unter Telefon 061 405 44 44

Abteilung Soziales:

Hauptstrasse 28
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 43 09

Abteilung Bau:

Hohlegasse 6
Telefon 061 405 42 42
Fax 061 405 42 41

Abteilung Finanzen:

Hauptstrasse 18
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 42 14

Gemeindepolizei:

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 43 07

Schalterzeiten:

Montag, 8–10 Uhr (bitte klingeln)

Mittwoch, 13.30–15.30 Uhr
Donnerstag, 16–18 Uhr

Werkhof:

Sägestrasse 5
Mo–Fr 11.30–12.00, 16–16.30 Uhr
Telefon 061 405 42 50
Fax 061 405 42 52

Bürgergemeinde:

Präsident: Hanspeter Ryser
Im Buech 15
Telefon P 061 401 31 43
Fax 061 401 31 02
Kontaktperson (Schreiberin):
Monika Zehnder
Telefon P 061 401 09 83
Homepage: www.bg-oberwil.ch

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Leimental

Telefon 061 599 85 20

Spitex Oberwil plus:

Telefon 061 401 14 37
Ambulante Sprechstunde:
Dienstag, 15–16 Uhr

Zivilschutz Leimental:

Dominik Ebner
Telefon 061 599 69 64

GGA-Störungsdienst:

Telefon 0800 727 447

Brunnmeister/

Wasserversorgung:
Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22



«Open House bei Sport- und Spiel-Fit»

Spiele ist kein Privileg der Kinder und jüngeren Generationen. Auch die Erwachsenenwelt sollte das Spielen nie verlernen. Und falls doch, kann das natürliche Spielen bei der Play4you (in der alten Ziegelei) und in der Badminton-Halle an diesem Wochenende, wenn diese beiden Institutionen «gemeinsame Sache» machen und zu einem «Open House» einladen, neu entdeckt werden.

Vor knapp einem Monat hat die «bz Basel» geschrieben, dass Daniel Wieland, der Inhaber der Play4you GmbH, eine Art Mission hat. Der charismatische Oberwiler möchte den Erwachsenen das Spielen (wieder) beibringen. BiBo hat schon vor Jahren, und mehrmals, über dieses einzigartige Spielparadies in den Räumlichkeiten der «alten Ziegelei» (Hohe Strasse 134) berichtet. In der Tat taucht man in eine Spielwelt ein, die nichts mit der heutigen Computerisierung und High-Technologie zu tun hat. Flippern wie in den guten alten Zeiten, Geschicklichkeitsspiele, «Töggeli»-Kasten sowie Gross-Spiele für die Familie – und zwar generationenübergreifend. Wer diesen Spielpark sieht, spürt, dass einst das natürliche Spielen die Kinder und Heranwachsenden geprägt hat. Und ihnen Innovation und Kreativität, nebst viel Spass und Gemeinschaftssinn, vermittelt hat. Der Chronist bezweifelt stark, dass die heutige Spielindustrie diese Eigenschaften fördert...

Auch die Badmintonhalle ist ein ganz spezieller Ort. Nicht nur, weil sie als schönste Spielhalle der Schweiz gilt, sondern weil an der Mühlestrasse 9 eine Halle steht, die eben auch andere Spiel- und Sportmöglichkeiten zulässt. Und so haben Play4you und die Badmintonhalle ein neues Freizeitangebot für Erwachsene und Senioren entwickelt. Interessierte können das Angebot in beiden Lokalisationen nut-



zen. Badminton, Bowls (eine Art Boccia), Brettspiele, Curling ohne Eis (Kugellagersystem), Jonglieren, Softtennis oder Tischtennis. Beim Fussparcours werden die Füsse trainiert, um das Gleichgewicht und die Trittsicherheit zu fördern. «Für ältere Menschen sind diese Übungen wichtig. Hier müssen sie nicht schwitzen – sie können einfach Spass haben», so Daniel Wieland.

«Dieses Wochenende können Erwachsene, vor allem Senioren über 60 Jahre, etwas Einmaliges erleben. Im Vordergrund stehen Aktivitäten, welche sich

weltweit grosser Beliebtheit erfreuen und von allen, ungeachtet Alter und Geschlecht, gespielt werden können. Vielseitige Spiele, teils Attraktionen, mit ausgewogen spielerisch-sportlichem Charakter, die bis ins hohe Alter gespielt werden können», so Christian Wackernagel, der Betreiber der Badmintonhalle.

«Älter werden»

An diesem Samstag sind nicht nur alle Senioren eingeladen und ermuntert, diesen Spielpark in der Badmintonhalle und in der «alten Ziegelei» zu besuchen, son-

dern vorgängig auch an der öffentlichen Diskussion «Älter werden in Bottmingen und Oberwil» in der Wehrlinhalle (von 9 bis 13.30 Uhr) teilzunehmen. BiBo hat in den letzten Ausgaben ausführlich, auch in einer Frontchronik, über das «Älter werden» berichtet. Und nach dieser Veranstaltung, welche für Einwohner von Bottmingen und Oberwil konzipiert ist, können alle (aus dem ganzen BiBo-Land) praxisbezogen zeigen, dass auch die sogenannte «Ü60-Generation» den «homoludens» (der spielende Mensch) in sich trägt.

Die Türen von Sport- und Spiel-Fit in der Badmintonhalle und bei play4you sind alle am Samstag und Sonntag, 16. und 17. April, von 11 bis 17 Uhr offen. Der Eintritt ist frei. *Georges Küng*

Weitere Informationen

<https://www.facebook.com/events/1172146052803886/> und <https://www.facebook.com/events/1085687808169886/> sowie <https://www.facebook.com/sport.spiel.fit.oberwil/>

Gemeindeinformationen

Mitglieder für das Wahlbüro gesucht

Im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen 2016 sucht die Gemeinde Oberwil noch Interessenten für die Mitarbeit im Wahlbüro für die Amtsperiode vom 1. Juli 2016 bis zum 30. Juni 2020.

Das Wahlbüro hilft bei der Durchführung der Urnengänge. Insbesondere überwacht das Wahlbüro die Stimmabgabe an der Urne sowie die Ermittlung der Ergebnisse. Als Mitglied des Wahlbüros muss die Bereitschaft für den Einsatz an allen Abstimmungssonntagen vorhanden sein. Die Arbeit im Wahlbüro besteht hauptsächlich darin, Stimm- und Wahlzettel zu kennzeichnen und auszuzählen. Voraussetzung für diese Arbeit ist die Fähigkeit, trotz monotoner Tätigkeit konzentriert und fehlerfrei arbeiten zu können. Der Einsatz im Wahlbüro wird gemäss Entschädigungsreglement der Gemeinde Oberwil vergütet. Das Reglement kann auf der Homepage der Gemeinde Oberwil abgerufen werden (www.oberwil.bl unter Verwaltung / Reglemente).

Interessenten melden sich bitte mit einem Motivationsschreiben und einem Lebenslauf beim Bereich Politik & Kommunikation (claudia.ackermann@oberwil.bl.ch oder Gemeindeverwaltung, Bereich Politik & Kommunikation, Hauptstrasse 24, 4104 Oberwil). Bewerbungen können bis Ende April berücksichtigt werden.

Gemeindeverwaltung

Weitere Artikel finden Sie auf den Seiten LEIMENTAL und KIRCHE

Kinder eröffneten den Erwachsenen ihre Welt

Die Jugendarbeit Oberwil führt aktuell eine Bedarfserhebung durch, um mehr über das Freizeitverhalten der Kinder in der Gemeinde zu erfahren. Im Mittelpunkt dieses Projekts stehen die neun- bis elf-jährigen Kinder.

Die drei durchgeführten Spielaktions-Nachmittage im Rahmen dieses Projekts verliefen sehr erfolgreich. Aktiv und begeistert haben die Kinder von ihrer Freizeit berichtet. Die Jugendarbeitenden starteten die Nachmittage jeweils mit einer Spielstunde. Über das Spielen konnten sich Kinder und Sozialarbeitende erstmal kennenlernen. Beim anschliessenden Zvieri nutzten die Kinder die Gelegenheit, über ihre Bedürfnisse zu sprechen. So eröffnete sich den anwesenden Fachpersonen die Welt der Kinder. Danach gab es noch ausreichend Gelegenheit, mit den Jugendarbeitenden zusammen zu spielen. Es war für die Jugendarbeitenden erfreulich zu sehen, wie glücklich die Kinder am Abend nach Hause gingen.

Der nächste Kinderaktions-Anlass findet am 27. April 2016 statt. Dann gibt es eine Kinderversammlung. Die Kinder werden bei dieser Gelegenheit unterstützt, die Ergebnisse der Spielaktionen zu sortieren und zu gewichten. Die Kinder sollen auf diese Weise die Möglichkeiten erhalten, sich bei Erwachsenen Gehör zu verschaffen.

In einem weiteren Teil der Bedarfserhebung spielen die Erziehungsberechtigten und Schlüsselpersonen aus dem Freizeitbereich der Kinder eine wichtige Rolle. Mittels Fragebogen werden Bezugspersonen aus Familie, Schule und Freizeit ihre Perspektiven auf die Freizeitgestaltung der Kinder in Oberwil mitteilen können. Gerne können auch Sie an dieser Umfrage teilnehmen (<http://ad3vcw.findmind.ch>). Die Jugendarbeit dankt für das grosse Interesse an diesem Projekt und freut sich weiterhin auf eine aktive Teilnahme aller Beteiligten.

Jugendarbeit Oberwil



An der Spielaktion auf dem Areal Eisweiher lernten sich Kinder und Sozialarbeitende beim Spiel mit dem Fallschirm kennen. Foto: zvg

Neuigkeiten aus der Jugendarbeit

Einladung zum Jugi-Brunch

Geschätzte Nachbarschaft des Jugendhauses Oberwil, werte Interessierte an Kinder- und Jugendarbeit

Bis vor einem Jahr stand die Tür des Jugendhauses dreimal jährlich für die Allgemeinheit offen. Während der Oberwiler Märkte hiess es: «Tag der offenen Tür». An jenen Samstagen ergaben sich gute Begegnungen und Gespräche mit und über die Jugendarbeit unserer Gemeinde. Diese Tatsache ermutigt uns, wieder einmal an einem Samstag die Türen des Jugendhauses für ein erweitertes Publikum zu öffnen. Wir freuen uns, wenn Jugendliche und Erwachsene sich begegnen und einander besser kennenlernen. Deshalb laden wir Sie ganz herzlich ein zum Jugi-Brunch.

Dieser findet statt am **Samstag, 30. April 2016, von 10 bis 12.30 Uhr**, am Weierweg 7.

Damit wir planen können, bitten wir Sie, sich bis am Montag, 25. April, anzumelden. Sie können dies entweder mit einer E-Mail: jugendarbeit@oberwil.bl.ch oder Textnachricht an Tel. 076 384 43 02 tun. Teilen Sie uns bitte Ihren Namen und die Anzahl Teilnehmende mit.

Mädchen Oase

Die Mädchen Oase entlang der Tramlinie 10 findet wieder statt!

Am **Sonntag, 17. April 2016**, im Jugi Binningen mit attraktiven Workshops und Ateliers wie Selbstverteidigung, Holzwerken, Kleider aufpumpen, usw. Genaueres dazu findest du auf der Regio Seite. Bei Fragen wende dich an Véronique Alessio, Tel. 076 384 43 02 oder Belinda Pinck, Tel. 079 441 59 65 (Jugendarbeiterinnen der Gemeinde Oberwil).

Hauptstr. 116, 4102 Binningen
Telefon 061 721 63 60
info@delfin-treuhand.com
www.delfin-treuhand.com

Gratulationen

Geburtstag

Frau Esther König-Siegrist, wohnhaft an der Föhrenstrasse 14, feiert am Sonntag, 17. April 2016, ihren 80. Geburtstag.

Die Gemeinde gratuliert der Jubilarin ganz herzlich und wünscht ihr einen schönen Festtag und alles Gute.

adullam
Spital · Pflegezentren

Gesundheit im Alter

Standorte Basel / Riehen
Tel. 061 266 99 11

www.adullam.ch

Vereine

Kinderkleiderbörse Oberwil

unter der Leitung des katholischen Frauenvereins

Mit dem Erlös der Kinderkleiderbörse unterstützen wir Kinder der Region oder eine Institution, welche sich auf Kinder ausgerichtet hat. Mit den guten Verkaufsergebnissen der Kinderkleiderbörse Oberwil in den letzten zwei Jahren konnten wir einen Erlös erzielen. Diesen haben wir zwischen bedürftigen Familien sowie der Ludothek und der Gemeindebibliothek in Oberwil aufgeteilt. Den beiden Institutionen konnten wir je Fr. 300.– überweisen, den Familien dringend benötigte Kleider und andere Kinderartikel spenden.

Wir bedanken uns einmal mehr bei allen Käufer/innen, Verkäufer/innen sowie all unseren engagierten Helferinnen. Ohne sie wäre dieser Erlös nicht zustande gekommen.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, und Sie vielleicht bereit sind, uns als Helfer/in zu unterstützen, erhalten Sie weitere Infos unter www.kinderkleiderboerse-oberwil.ch. Die nächste Kinderkleiderbörse findet am 14. September statt. Reservieren Sie sich schon heute dieses Datum.

Das Börsenteam

Altersverein an der Muba

Vom 15. bis 24. April arbeiten wieder Mitglieder der Altersvereine BL an der Muba im Bistro «Chez Fritz» im 2. Stock (2.2. Stock P 001), Platz der Generationen. Auch wir Oberwiler sind seit zehn Jahren dabei und erhalten durch unsere Arbeit vom SVNW (Seniorenverband Nordwestschweiz) einen Batzen in die Kasse, den wir für unsere Mitglieder verwenden werden.

Es würde uns freuen, viele Oberwiler in unserem Bistro begrüßen zu dürfen. Lust auf Gulaschsuppe, Wurstsalat oder feine Thonbrötli? All das und noch mehr können Sie bei uns geniessen. Auf Wiedersehen an der Muba

Vorstand Altersverein Oberwil und Umgebung



34. Generalversammlung

Am Freitag, 29. April, 20 Uhr im Theorieraum des Feuerwehrmagazins. Einladungen wurden versandt.

Philipp Willmann



Blauring-Brunch 2016

Am 17. April ist es wieder so weit und unser alljährlicher Brunch findet statt. Es wird ein grosses Buffet mit vielen Köstlichkeiten für Sie bereitstehen. Ab 10 Uhr werden wir die Türen öffnen. Bei schönem Wetter werden wir auch draussen Tische und Bänke aufstellen, damit Sie den Brunch auch in der Sonne geniessen können. Das Ganze wird beim kath. Pfarreheim in Oberwil stattfinden. Neu werden wir auch ein Kuchenbuffet anbieten.

Preisliste: Kinder Fr. 10.–, Erwachsene Fr. 15.–, Family-Paket Fr. 45.–

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Blauring Oberwil



Vorbereitungsexkursion für die «Stunde der Gartenvögel»

Sonntag, 24. April, 8–12 Uhr



Ein typischer Bewohner unserer Siedlungen
Foto: www.birdlife.ch

Eine knallorange Kehle und ein wunderschöner, flötender Gesang: Das Rotkehlchen schafft es garantiert auf Platz zwei der Hitparade der beliebtesten Singvögel. Platz eins hat natürlich die Amsel inne und Platz drei gehört m.E. dem Grünfinken, der fähig ist, einen Kanarienvogel zu imitieren – sofern der Käfig mit dem Exoten auf dem Balkon steht.

Wir vom NVO zeigen dir an einem Morgenspaziergang, welche Vögel in unseren Siedlungen vorkommen: Du kannst die Informationen als Vorbereitung zur Teilnahme an der Stunde der Gartenvögel nutzen oder einfach aus Interesse und als Einstieg in die Vogelkunde teilnehmen. Die Stunde der Gartenvögel, ein Anlass von BirdLife Schweiz, will Klarheit schaffen: Wie viele und welche Vogelarten nisten eigentlich in unserer Umgebung?

Wer singt jeden Morgen vom Dach des Nachbarhauses? So werden am 6.–8. Mai alle Interessierten eine Stunde lang in ihrem Garten oder einem Park Vögel beobachten, sie zählen und die Ergebnisse an BirdLife weiterleiten.

Die Zählung vom letzten Jahr ergab klar, dass in naturnah gestalteten Umgebungen am meisten Vogelarten leben: Die einheimischen Gefiederten lieben eben einheimische Büsche, Bäume und Blumenwiesen. Dazu steigern Holzhaufen, offene Kies- und Sandflächen, Nisthilfen, Trink- und Badegelegenheiten die Artenzahl. Je mehr davon ein Garten aufweist, umso mehr Vogelarten sind anzutreffen: Gärten mit weniger als drei naturnahen Elementen hatten im Schnitt 9,5 Vogelarten, Gärten mit fünf oder mehr Elementen dagegen 13,6 Arten!

Treffpunkt für den Sonntagsspaziergang: röm.-kath. Kirche Oberwil beim Schwanenplatz. Feldstecher und Smartphone empfohlen. Auf Anfrage können wir einige wenige Feldstecher ausleihen.

Auskunft: Telefon 061 401 09 57, roland.steiner@nvoberwil.ch
Für den Vorstand des Natur- und Vogelschutzvereins Oberwil
R. Steiner, M. Fiechter, www.nvoberwil.ch

Bald ist Muttertag!

Wir basteln ein Geschenk fürs Mami!



Kinder ab fünf Jahren, egal aus welcher Gemeinde, basteln zusammen mit Helferinnen während eines Nachmittags ein Geschenk fürs Mami. Wir packen es danach zusammen ein, damit das Geschenk bereit für den Muttertag ist.

Wann: 27. April, 14–16.30 Uhr oder 6. Mai, 14–16.30 Uhr

Wo: Schulhaus Thomasgarten. Der Eingang zu unserem Zimmer befindet sich direkt beim roten Platz, rechte Seite. Ihr könnt auch einfach den Schnägge-Wegweisern folgen, die wir aufstellen werden.

Kosten: Fr. 7.– für Material und Zvieri. Alle Helferinnen engagieren sich freiwillig; deshalb können wir den Preis so tief halten.

Meldet euch frühzeitig an, damit ihr sicher noch einen Platz habt.

Anmeldung bei: Corinne Anderegg, Telefon 061 401 04 89 oder per E-Mail: schnaeggetraeff@bluewin.ch.

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Alle Helferinnen vom Verein Schnäggeträff freuen sich auf euer Kommen.



Gschichteträml

Donnerstag, 28. April, von 10 bis ca. 10.45 Uhr. Für Kinder ab ca. drei bis fünf Jahren und ihre Begleitpersonen.

Anmeldung bis am Vorabend erwünscht. Informationen auch im Internet unter: www.bibliothek-oberwil.ch

Ihr Bibliotheksteam



Endlich kommt der Frühling, höchste Zeit, etwas für die Fitness zu machen, komm vorbei und mach mit!

Gruppe 1

Was: Aroha/Gymnastik
Für wen: Für jede Frau ab 14 Jahren
Wo: Turnhalle Hüslimatt, Oberwil
Wann: **mittwochs, 20.15–21.15 Uhr (ausser Schulferien)**
Beginn: Eintritt jederzeit
Leitung: Dipl. Tanz- und Bewegungstherapeutin/-pädagogin
Kontakt: **Komm einfach vorbei und mach mit!**

Gruppe 2

Was: **Bodyforming**
Attraktive und abwechslungsreiche Bewegungsstunden mit moderner Musik, welche das Ziel haben, Muskeln zu festigen und die Ausdauer zu fördern. Wir trainieren die Problemzonen, üben uns in tänzerischen Elementen (Aerobicschritte) und verbessern unsere Kondition.
Für wen: Teenager und Damen/Herren jeden Alters
Wo: Turnhalle Hüslimatt, Oberwil
Wann: **mittwochs, 20.15–21.15 Uhr (ausser Schulferien)**
Beginn: Eintritt jederzeit
Leitung: ausgebildete Aerobic-Instruktorinnen
Mitbringen: gutes Schuhwerk, Tuch und Trinken
Kontakt: **Komm einfach vorbei und mach mit!**

Keine Vereinsmitgliedschaft notwendig! Aber man darf dem Verein gerne beitreten!

Verlängerung Fitness-Training für alle



Aufgrund des grossen Interesses wird das Fitness-Training auch zwischen Ostern und Pfingsten weitergeführt. Somit können Sie weiterhin die Gelegenheit nutzen, Ihre Kondition zu verbessern oder einfach etwas Gutes für Ihr Wohlbefinden zu tun.

Motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Jung bis Alt werden von unserer top ausgebildeten Trainerin mit einem abwechslungsreichen Fitnessprogramm zum Schwitzen gebracht.

Gerne laden wir Sie ein, an diesem ungewohnten Training teilzunehmen.

Trainingszeiten: **Mi 20.15–21.15 Uhr**
Ort: **Wehrlinhalle, Oberwil**
Unkostenbeitrag: Fr. 5.– pro Abend
Turnverein Oberwil

Volleyball Mixed Team sucht Verstärkung

Bist du spielerfahren, hast allenfalls sogar schon in einer höheren Liga (1./2. oder 3. Liga) mitgespielt? Dann bist du genau der/die Richtige für unser Team!

Kontakt: **Jan Kammermann, Telefon 079 505 61 24** Turnverein Oberwil

Frauen 2nd Hand Kleiderbörse im papuni space in Oberwil

Do., 14. April, 17–22 Uhr
Fr., 15. April, 9–16 Uhr
www.papuni.ch

1140950

Leserbriefe

Hintergrund der Kreuzzüge

Es ist wichtig, die Geschichte der Muslime und Christen zu kennen. Deshalb möchte ich die Geschichte mit einem Geschichtsauszug erläutern: Muslime hatten 464 Jahre lang, von 635 bis 1099 n. Chr., christliche Länder überfallen, sie beraubt, terrorisiert und ausgeplündert. Dabei wurden sehr viele Christen ermordet, ihre Frauen vergewaltigt oder zusammen mit den Kindern in die Sklaverei verkauft. Christliche Kirchen wurden zerstört, die Häuser der Christen niedergebrannt und die Christen vor die Wahl gestellt, sich entweder zum Islam zu bekennen oder von den Muslimen getötet zu werden.

1099 n. Chr. bis 1293 n. Chr.: Nach knapp 470 Jahren mohammedanischer Expansion durch das Schwert folgten zwei Jahrhunderte christlicher Verteidigung und (Rück-)Eroberung in Form diverser Kreuzzüge. 1480 n. Chr.: Ein muslimisches Heer erobert Otranto in Italien. 1481 Rückeroberung d. ein christl. Heer. 1521 n. Chr.: Ein muslimisches Heer erobert Belgrad. 1526 n. Chr.: Schlacht von Mohacs (Ungarn). Ein christliches Heer wird durch ein muslimisches Heer geschlagen. Muslimische Heere erobern den grössten Teil Ungarns und bedrohen Wien. 1529+1683 n. Chr.: Die erste und zweite Belagerung Wiens durch ein muslimisches Heer scheitert. Europa bleibt deshalb im wesentlichen christlich bis zur Gegenwart. 1969 n. Chr.: Völkerrechtswidrige Annexion West-Papuas durch Zwangsislamisierung der christlichen Urbevölkerung.
Erleben wir nun neue Kreuzzüge?
André Zeller, Oberwil

Gemeindepolizei startet mit Geschwindigkeitsmessungen

Der Gemeinderat hat informiert, dass die Oberwiler Gemeindepolizei im 2016 für die Geschwindigkeitsmessungen auf ein Lasergerät der Thewiler Kollegen zurückgreifen kann. Anschliessend soll anhand der gemachten Erfahrungen entschieden werden, ob sich die Anschaffung eines eigenen Messgeräts empfiehlt.

Wozu ein eigenes Messgerät? Reichen 250 Werkzeuge im Jahr nicht aus, um sich so zu organisieren, dass sich die Gemeindepolizisten von Oberwil und Thewil ein Lasergerät teilen können? Egal, wie viel dieses Lasergerät kostet, die Gemeinden könnten sich die Kosten teilen. Ein kleines Beispiel, wo zugunsten des Steuerzahlers etwas gespart werden könnte.

Andreja Weber
(Gemeindekommission, FDP)

Zum Beitrag Unerwartet guter Abschluss des Rechnungsjahres 2015

(BiBo Nr. 14, Seite 8)
Also sind die unnötigen und letztlich schikanösen Massnahmen, die doch vor allem «die Kleinen» treffen, ein bürgerlicher Schnellschuss und ein Schildbürgerstreich gewesen ... Bleibt zu hoffen, dass die Jubilare nun wiederum einen Blumenstrauß erhalten, der Markt wieder wie bisher stattfindet und die Strassen in Zukunft wieder beleuchtet sein werden! (Besonders diese Massnahme hat ja für alle diejenigen unter uns, die nachts mit ihrem SUV direkt in die Garage fahren können, eigentlich nie Folgen gehabt ...) Was die Sache nicht besser macht!
Rudolf Burri-Ott, Oberwil

Bettenhaus Bella Luna

HAUSMESSE in Oberwil attraktive Sonderrabatte vom 15. - 30. April

Besuchen Sie uns an der



15. - 24. April 2016
Messe Basel Halle 2.1 / D021



Öffnungszeiten:
Mo - Fr : 9-12 Uhr / 13-18.30 Uhr
Samstag: 9-16 Uhr
(Lift vorhanden)

www.dieRaumausstatter.ch
Mühlemattstr. 27, 4104 Oberwil
Tram 10 / Bus 61+64 (Hüslimatt)
Parkplätze vor dem Haus

Bettenhaus Bella Luna AG

Telefon 061 692 10 10
www.bettenhaus-bellaluna.ch



Telefon 061 692 40 45
www.sultan-ag.ch



Telefon 061 681 38 38
www.moessinger-ag.ch

Veranstaltungen

EUROBUS **SANER**

www.rustexpress.ch

Täglich ab Basel Badischer Bahnhof.
Sie können direkt online buchen!

VOLKSMUSIK- UND SCHLAGERREISEN

Salzburger Musikfrühling
Datum: 2.-5. Juni, 4 Tage Fr. 780.-
Der Dolomitenstadl
Datum: 30. Juni-3. Juli, 4 Tage Fr. 660.-
Hansi Hinterseer mit Tiroler Echo
Datum: 26.-29. August, 4 Tage Fr. 665.-
Alpenländischer Musikherbst 2016
Datum: 5.-9. Oktober, 5 Tage Fr. 895.-

FERIEN A LA CAR(TE)

- *San Vincenzo, Follonica, Insel Elba
- *Caorle, Jesolo, Cenesatico, Bellaria, Rimini
- *Rosas, Santa Susanna, Calella, Pineda, Cambrils, Salou
- *Seefeld, Pertisau in Tirol
- *Algund, Naturns, Schenna, Meran in Südtirol
- *Garda, Bardolino am Gardasee
- *Kurferien in Abano, Montegrotto

Abfahrtsorte in:
Basel, Meret-Oppenheim-Strasse (Bhf. SBB), Pratteln, Rütliweg 5 (PP stehen zur Verfügung)

Verlangen Sie noch heute unsere Reiseprogramme 2016.

061 765 85 00
www.eurobus.ch

Jazzclub Aesch/Pfeffingen
30. JAP-Brunch

CHICAGO SWING RATS
FINEST SWING JAZZ

So, 17. April 2016, 10.30 Uhr
(Türöffnung 9.45 Uhr, Brunchbuffet ab 10 Uhr)

Gasthof Mühle, Chesselisaal
Hauptstrasse 61, 4147 Aesch

30. Jazz Night
Samstag, 23. April, 20 h
Löhrenackerhalle, Aesch

THE GLUG GLUG FIVE
LES JAZZTICOTS

Reservierungen unter 061 753 93 33
Infos www.jap.ch

HARDEGGER

Sonntag, 17. April
11.00 Les Planchettes inkl. ME Fr. 64.-

Mittwoch, 20. April
08.00 Morges-Tulpenfest Fr. 49.-
13.00 Schwarzwald-Birkendorf Fr. 32.-

Sonntag, 24. April
11.00 Heiligkreuz inkl. ME/D Fr. 66.-

Mittwoch, 27. April
13.00 Schwand „Sennhütte“ Fr. 32.-

Zillertal 01. - 05.05. ab Fr. 525.-
Holland 05. - 09.05. ab Fr. 825.-
Trentino 13. - 17.05. ab Fr. 555.-

Verlangen Sie unser Reise- und Monatsprogramm

061 317 90 30
www.hardeggerag.ch

Leben zu Hause mit Demenz -
Workshop für pflegende Angehörige 2016

Folgende Themen werden praxisnah bearbeitet:

- Unterschiede zwischen Alzheimer und anderen Demenzerkrankungen
- Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Finden sinnvoller Beschäftigungen und Aktivitäten
- Vorteilhafte Rahmenbedingungen und erleichternde Kommunikation

Daten: Mittwoch, 27.04.2016
Mittwoch, 29.06.2016

Zeit: 18.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Güterstrasse 90, Basel

Kursleitung: Julia Rübesamen, Dipl. Pflegefachfrau AKP, HöFa 1, SVEB 1
Katrín Fritz, Sozialpädagogin und diplomierte Heimleiterin, CAS Gerontologie

Anmeldung: Tel.: 061 205 55 77 oder Mail: empfang.basel@homeinstead.ch

Der Workshop ist **unentgeltlich** und als Engagement von Home Instead zu verstehen, um pflegende Angehörige zu unterstützen.

Home Instead
Seniorendienste

Home Instead Seniorendienste Basel, Güterstrasse 90, 4053 Basel
Tel. 061 205 55 77, empfang.basel@homeinstead.ch, www.homeinstead.ch/basel

Lust auf Tennis?

Für mehr Informationen kontaktieren Sie uns

Tennispark Haugraben
Mühlemattstr. 9, 4112 Bättwil
Telefon 061 731 32 22

HAUGRABEN
Tennis Park

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-23 Uhr
Sa-So 9-18 Uhr

www.haugraben.ch



TENNIS-FUNCAMPS für Kinder (5-12 J.)
in allen Schulferienwochen!

Tennisplatz-Aktion am Wochenende!

Spielen Sie am Freitag ab 19 Uhr / Samstag und Sonntag von 9-18 Uhr (mit Vorreservation jeweils ab Donnerstag) für nur Fr. 25.-/Std. Tennis!

(Gültig für die Sommersaison vom 16.4. bis 30.9.2016)

Spezial: Wir reservieren Ihnen jeweils einen Aussen- und einen Hallenplatz!

Tennisclub Haugraben- Einsteigeraktion

Für Tennisspieler, die mehr und günstiger spielen möchten, empfehlen wir unseren Tennisclub (TC-Haugraben). Profitieren Sie von speziellen Einsteiger-Tarifen:

Erwachsene	Fr. 450.-	statt	Fr. 595.-
Studenten/Lehrlinge	Fr. 200.-	statt	Fr. 345.-
Junoren	Fr. 80.-	statt	Fr. 130.-

Orchester Reinach

O+R

Konzert

Sonntag, 24. April 2016, 17 Uhr

Katholische Kirche St. Nikolaus
4153 Reinach BL

Wolfgang Amadeus Mozart
Ouvertüre zu «Don Giovanni» KV 527

Paul Huber
Konzert für Hackbrett und Streicher

Joseph Haydn
Sinfonie Nr. 104 D-Dur HB I:104

Solist: Florin Grüter, Hackbrett
Leitung: **Giorgio Paronuzzi**

Kollekte zur Deckung der Unkosten / Empfohlener Beitrag Fr. 25.-

GROSSES

beginnt oft mit einem Inserat im **BiBo**

In-House-Messe 15.-30. April

- Profitieren Sie von unserem grosszügigen **Messe-Rabatt**
- Top-Küchen zu Top-Preisen
- Ausstellküchen
- Geräteaustausch vom Fachmann
- Für sämtliche Schreinerarbeiten
- Kein Küchenkauf ohne unsere Offerte

65 Jahre seit 1951

KM - Küchenstudio Schreinerei GmbH

Solothurnerstrasse 62 und 69, 4053 Basel/Gundeli
Telefon 061 361 19 43, info@km-kuechenstudio.ch
www.km-kuechenstudio.ch

Martinskirche Basel
Sa 23. April, 19.00
Goetheanum Dornach
So 24. April, 16.30

PAULUS
Capriccio Barockorchester

Studienchor
LEHNTAL

Gesamtleitung **Sebastian Goll**

Billette à Fr. 60.-/50.-/40.-
Vorverkauf: Bider & Tanner, Basel
Ermacora, Oberwil Goetheanum Dornach
Abendkasse

Hausmesse in Therwil

8. bis 30. April 2016

Betten-Haus Bettina



Betten-Haus Bettina AG Telefon 061 401 39 90
Wilmattstrasse 41 www.bettenhaus-bettina.ch
4106 Therwil

Parkplätze vorhanden

Willkommen in unserer aktuellen Ausstellung des schönen Schlafens in Therwil.

Kantonsspital Baselland ganz nah

EINLADUNG ZUM ÖFFENTLICHEN VORTRAG

Übergewicht

DIÄT, BEWEGUNG ODER DOCH EINE OPERATION?



Dienstag, 19. April 2016
19.00 - 20.00 Uhr

Kantonsspital Baselland Bruderholz
Aula Personalwohnsiedlung, Eingang Schulungszentrum

Kantonsspital Baselland
CH-4101 Bruderholz www.ksbl.ch/veranstaltungen

Öffentlicher Vortrag.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

TIFFANY-ATELIER
P. REICHENBACH & SONIA KEUSCH
079 753 19 21 079 253 57 35

Kreative Glasbearbeitung

Fertigen Sie Ihre Lampe & Fensterbilder selbst an. Bei uns finden Sie alles, was Sie dazu benötigen. Unter unserer Anleitung können Sie Ihre Ideen verwirklichen. Sie finden uns in Ettingen.

www.rssm.ch

TAG DER OFFENEN TÜR

Die Rudolf Steiner Schule Münchenstein kennenlernen

Mittwoch, 20. April 2016

08.00 - 11.40 Tag der offenen Tür
Erleben Sie Kinder und Lehrkräfte im Kindergarten und in den Klassen 1-9

19.30 - 21.30 Informationsabend
mit Rundgang im Schulgebäude

www.reinhardt.ch
Bücher im Internet

Inserieren: Tel. 061 706 20 20, bibo@wochenblatt.ch

Veranstaltungen

Felix Mendelssohn Bartholdys «Paulus»



Foto: zVg

Unter der Leitung von Sebastian Goll führt der Studienchor Leimental am 23. und 24. April das Oratorium «Paulus» von Felix Mendelssohn Bartholdy auf. Die Komposition war zu Mendelssohns Lebzeiten seine beliebteste. Bei der Uraufführung in Düsseldorf zu Pfingsten 1836 erfreute sie sich eines einmaligen Erfolges. Nach den von Felix Mendelssohn selber geleiteten Aufführungen in England wurde das Werk als neuer Meilenstein gepriesen und in einem Atemzug mit den hoch angesehenen Oratorien Georg Friedrich Händels genannt. Der «Paulus» bietet eine berührende Mischung aus Rezitativen, Arien und gros-

sen Chören und erinnert nicht zuletzt an die grosse Hinterlassenschaft Johann Sebastian Bachs. Im Oratorium hält Felix Mendelssohns nicht wenige Gänsehautmomente bereit. Der so jung verstorbene Romantiker wusste eben, wie Stimmungen zu erzeugen sind!

Neben exzellenten Solisten verpflichtete der Studienchor Leimental das Capriccio Barockorchester, da wird es an nichts fehlen.

Samstag, 23. April 2016, 19 Uhr, Martinskirche Basel

Sonntag, 24. April 2016, 16.30 Uhr, Goetheanum Dornach

Vorverkauf: Elektrofachgeschäft Ermacora Oberwil, Bider & Tanner Basel, Goetheanum Dornach

Einladung zur Ausstellung

«Spuren auf dem Wege» Amanda Friedmann, 17. April bis 25. September im APH Flühbach, Schulweg 32, in Flüh



Foto: zVg

Vernissage: Sonntag, 17. April, 11 Uhr, Einführende Worte von Helga Baumeister, Flüh. Die Künstlerin wird anwesend sein.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag, 15–18 Uhr, Finissage Sonntag, 25. September 2016, 11 Uhr.

Amanda Friedmann wurde 1935 in Tuxtepec, Oaxaca, Mexiko geboren. Schon in jungen Jahren interessierte sie sich für das Malen und Zeichnen. Nach Abschluss der Handelsschule in Mexiko benutzte sie jede Gelegenheit, sich weiterzubilden, u.a. an der Kunstakademie La Esmeralda in Mexiko-City und am Montana State College in den USA. In verschiedenen Kursen in Guatemala und in der Schweiz, u.a. an der Schule für Gestaltung in Basel sowie auf Malreisen nach Italien, Griechenland und Österreich hat sie ihren Horizont erweitert. Ihre Werke wurden in Guatemala, in Mexiko, in der Schweiz und in der Ukraine ausgestellt. In den letzten Jahren hat Amanda Friedmann ihr Talent für das Schreiben entdeckt. Ihre Gedanken hat sie in vier Gedichtbänden festgehalten.

Lukas Dübli's neues Jurapanorama

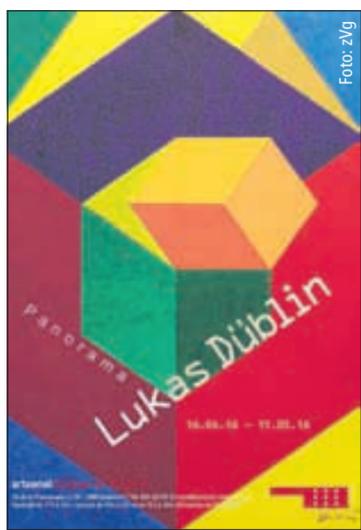


Foto: zVg

Ab dem 16. April zeigt das Kulturzentrum «Arsenal Delémont» Lukas Dübli's neues Jurapanorama. Im Alter von über 80 Jahren macht sich der Künstler noch einmal daran, den Kosmos seiner Erkenntnisse unter einen Hut zu bringen. Vor einem Jahr wurde beim Bahnhof Bonfol ein grosses und höchst sehenswertes Wandbild enthüllt. Es nennt sich «Bonfol gestern und heute» und fasst in einer komplex verschachtelten Komposition die Geschichte des jurassischen Dorfes zusammen. In Delémont stellt Lukas Dübli sein Panorama des Juras ins Zentrum der Ausstellung. Es besteht aus 18 einzelnen Bildern, die die Rundumsicht über eine weitgehend intakte Landschaftsstruktur erlauben. Die einzelnen Malplatten sind übereck aufgehängt und lenken den Blick auf die Horizontale. Dieses System macht bewusst, dass es sich bei jedem Bild immer um eine bildnerische Umsetzung handelt, um die Essenz eines Schaffens, um das Resultat umfangreicher Studien während mehr als eines Jahres.

Galerie Arsenal, La Promenade, 2800 Delémont

Vernissage: Samstag, 16. April, 11 Uhr
Öffnungszeiten: Fr 17–19 Uhr, Sa 10–12 Uhr und 15–18 Uhr, So 15–18 Uhr. Die Ausstellung dauert bis zum 15. Mai.

Urs Berger

«Swing Live» mit einer Hommage an Udo Jürgens



Foto: zVg

«Swing Live» mit Pepe Lienhard und seiner Big Band: Vom 11. bis 20. April tourt der populäre Schweizer Bandleader mit seinem Orchester durch die Schweiz und zelebriert Big-Band-Sound auf allerhöchstem Niveau. In Basel gastiert Pepe Lienhard übermorgen **Samstag, 16. April, um 19.30 Uhr**, im Musical Theater.

Das Publikum darf sich nebst den grossen Hits von Count Basie, Quincy Jones, Glenn Miller und Benny Goodman auf eine Hommage an Pepe Lienhard's langjährigen Freund Udo Jürgens freuen. Über 30 Jahren standen sie zusammen auf der Bühne und bestritten Hunderte von Auftritten. Mit dem virtuellen Gesangsquartett «The Voices» und Pino Gasparini garantieren Pepe Lienhard und seine Big Band für ein Konzerterlebnis der Extraklasse. Als Special Guests mit dabei sind die Sängerin Dorothea Lorene (USA) und der Kanadier Kent Stetler.

Die 17-köpfige Big Band des populären Schweizer Bandleaders gehört seit Jahren zu den beliebtesten Swing-Formationen im deutschsprachigen Raum. Ihr Repertoire umfasst dabei Leckerbissen für alle Liebhaber von gepflegter, akustischer Musik. Doch nicht nur unter den Musikhö-

rern kann Pepe Lienhard auf eine grosse Fangemeinde zählen. Auch weltberühmte Musiker wie Sammy Davis jr., Frank Sinatra, Whitney Houston, Shirley Bassey, Julia Migenes, Donna Summer und Ute Lemper durfte Pepe Lienhard mit seinem hochkarätigen Ensemble schon an Konzerten und auf Tourneen begleiten. Über drei Jahrzehnte begeisterten Udo Jürgens und die Pepe Lienhard Big Band Tausende von Anhängern in aller Welt. So möchten Pepe Lienhard und seine Musiker dem erfolgreichsten deutschsprachigen Entertainer im aktuellen Programm «Swing Live» eine Hommage mit den grössten Erfolgen widmen.

Mit dem aktuellen Programm «Swing Live» taucht die Pepe Lienhard Big Band ein in die lange Tradition des Swing und lässt einige der ganz grossen Musiker der Swing-Ära wiederaufleben. Mit Kompositionen von Legenden wie Count Basie, Quincy Jones, Glenn Miller und Benny Goodman versprechen Pepe Lienhard und seine Musiker auch dieses Jahr wieder ein Konzerterlebnis der Extraklasse.

Weitere Informationen: www.musical.ch oder www.pepelienhard.ch

(pd/kü)

Publireportage

Frauen-Secondhand-Kleiderbörse

im papuni space in Oberwil am Donnerstag, dem 14. April, 17–22 Uhr und Freitag, dem 15. April, 9–16 Uhr



Foto: zVg

Stöbere nach coolen Unikaten

Nach den beiden grossen Erfolgen im letzten Jahr organisiert papuni zum dritten Mal eine Kleiderbörse mit cooler Secondhand-Frauenmode, dieses Mal steht die Frühlings- und Sommermode im Zentrum des Anlasses. Auf 200 m² kann aus über 2000 Kleidungsstücken, Taschen, Schmuck und Schuhen von über 100 Teilnehmerinnen nach Lust und Laune gestöbert, probiert und eingekauft werden. Wir bieten Secondhandmode zu fairen Preisen. Der papuni Space an der Stephan Gschwind-Strasse 17 bietet die richtige Atmosphäre für ein gelungenes Erlebnis. Man darf sich auch gemächlich mit Trinken und mit einem Häppchen stärken. Ein Besuch lohnt sich bestimmt!

papuni space
Stephan Gschwind-Str. 17
Weitere Infos unter www.papuni.ch

KM-Küchenstudio Schreinerei



Das KM-Küchenstudio Schreinerei ist repräsentativer Ausstellung an der Solothurnerstrasse 62 und 69 in Basel gibt es seit 65 Jahren. Der familiäre Handwerksbetrieb in dritter Generation hat sich als Spezialist für den professionellen Küchenbau und -umbau sowie den Austausch von Haushaltgeräten, fachgerecht aus- und eingebaut, etabliert.

Die Stärke des KM ist, dass innert kürzester Zeit Ihre neue Küche wieder betriebsbereit ist. Wir garantieren einen zügigen Bauablauf. Unsere eigenen Schreiner sorgen für eine fachgerechte Arbeit. Zum Küchenbau und umfassenden Kundenservice gehört auch unsere Kundenscheinerei mit eigener Werkstatt. Wir produzieren Einzelanfertigungen und Ergänzungsstücke in klassischer Handwerks-Tradition. In unserer Ausstellung präsentieren wir die neusten Küchenmodelle mit unterschiedlichen Platzansprüchen, Materialien, Designs und Accessoires. Hier finden Sie auch Haushaltgeräte und Waschmaschinen zu Tiefstpreisen! Auf Wunsch übernehmen wir als Generalunternehmer den ganzen Arbeitsablauf (Organisation Elektriker, Sanitär, Plattenleger, Maler, Gipser). Das CAD Zeichenprogramm unterstützt die Planung und lässt Ihre gewünschte Küche dreidimensional visualisieren. Verlangen Sie eine unverbindliche Beratung oder besuchen Sie uns in unserer Ausstellung: Montag bis Freitag 9–12/14–18.30 Uhr, Samstag 9–16 Uhr.

KM-Küchenstudio Schreinerei
Solothurnerstrasse 62/69
4053 Basel (Gundeli)
Telefon 061 361 19 43
E-Mail: info@km-kuechenstudio.ch
www.km-kuechenstudio.ch

Publireportage

1. Ladys-Night und Frühlingsausstellung



Mit der wärmeren Jahreszeit, in der es abends länger hell ist, ist auch die Velosaison 2016 so richtig lanciert worden. Bestes Beispiel hierfür ist das eindrucksvolle Angebot von Velo Schrade in Therwil. Ob für den Fahrradalltag oder beim sportlichen Velofahren, ob für Jung und Älter – bei diesem renommierten Fachgeschäft im Herzen von «Därwil» ist alles vorhanden, was es an Neuentwicklungen gibt. Egal, ob Fahrräder, Kleiderzubehör, Helme, Leuchten oder andere Accessoires.

Wer im Gelände voll auf seine Rechnung kommen will, sollte sich die neuen Fulllys ansehen. Diese Zweiräder, vorne und hinten gefedert, sorgen für ein völlig neues, starkes und vor allem sicheres Fahrgefühl. Mit den passenden Accessoires ist man für jede Abfahrt bestens gerüstet. Über die technischen Details der Velos und nützliches Zubehör informiert das Team um Markus Zimmermann im Laden gerne näher.

Die Philosophie von Velo Schrade ist seit jeher gleich: Dieses KMU führt ausschliesslich erstklassige Marken wie Trek, Rocky Mountain Nicolai MTB Cycletech und Diamant. Eine wichtige Rolle spielt Trek. Die Trek Bicycle Corporation gilt weltweit als führend bei Design, Entwicklung und Herstellung von Velos und Fahrradzubehör. Auch der Schweizer Weltklasse-Radfahrer Fabian Cancellara und sein Team von Trek Segafredo vertrauen auf die Produkte dieses Herstellers.



Foto: zVg

Ein besonderer Abend

Einen besonderen Höhepunkt gibt es am kommenden **Donnerstag, 21. April**. Dann nämlich findet bei Velo Schrade ab **18.30 Uhr** die erste «Ladies Night» statt. Es wird ein dreistündiger Event der besonderen Art sein. Mit Amanda Schulze (siehe Foto) konnten Markus Zimmermann und sein Team eine einzigartige Powerfrau einladen. Die Amerikanerin ist weltweit für die WSD Womens Specific Design Line von Trek verantwortlich. Amanda Schulze hält einen kleinen Vortrag über die WSD Line und Trek selber. An diesem Abend wird es einen Apéro riche von wahlivents (einem in Therwil domizilieren Fachgeschäft) geben.

Eine optimale Möglichkeit, sich alle Neuheiten in angenehmem Rahmen anzusehen und viele Zweiräder zu testen, bietet sich während drei Tagen am Open House vom 21. bis 23. April (Donnerstag–Samstag) an.
Georges Küng
www.veloschrade.ch oder
www.facebook.com/VeloSchrade



K462298/003-739348

Dies und Das

EBM weiht das neue Unterwerk Aesch ein



Foto: zVg



Mit einem offiziellen Akt für geladene Gäste und einem Tag der offenen Tür für Interessierte hat die EBM der Bevölkerung das neue Unterwerk Aesch vorgestellt, das bereits über ein halbes Jahr am Netz ist. Die neuen Anlagen entsprechen modernsten Sicherheits- und Umweltvorschriften. Sie sind auf eine Lebensdauer von etwa 50 Jahren ausgelegt.

Das alte Unterwerk mit einer klassischen luftisolierten Schaltanlage, das 1971 seinen Betrieb aufnahm, entsprach nicht mehr den heutigen Sicherheits- und Arbeitsvorschriften. Die Verfügungssicherheit konnte nicht mehr garantiert werden. Die Bausubstanz des Gebäudes war zudem in einem schlechten Zustand. Auch erforderte der steigende Energieverbrauch des umliegenden Netzes mehr Transformationskapazitäten.

Neubau löst Altbau ab

Um eine möglichst hohe Versorgungssicherheit weiter zu gewährleisten, beschloss der Verwaltungsrat der EBM bereits im November 2013, einen Neubau zuzustimmen und das alte Werk anschliessend rückzubauen. Die Baubewilligung erfolgte im April 2014. Im Mai 2015 fuhren die ersten Baumaschinen auf. Nach dem Ende der Bauarbeiten im Dezember 2014 wurden vom Januar bis Mai 2015 die elektrischen Einrichtungen montiert. Nach einer intensiven Testphase ging das Unterwerk im September 2015 ans Netz. Die Realisierungskosten beliefen sich auf rund zehn Millionen Franken. Da das Unterwerk in unmittelbarer Nähe der Birs liegt, wurden zusätzlich bauliche Mass-

nahmen gegen Hochwasser ausgeführt. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Erdbebensicherheit und den Grundwasserschutz gelegt.

Zwei Transformatoren

Das Unterwerk wird in einem ersten Schritt über zwei 50-Kilovolt-Leitungen (kV) ab dem Unterwerk Münchenstein eingespeist. In naher Zukunft wird eine weitere Hochspannungsleitung in 50 kV vom Unterwerk Froloo (Therwil) auf dem Bruderholz realisiert. Im Unterwerk Aesch wandeln zwei Transformatoren mit je 40 Megavoltampère (MVA) Leistung die eingehende 50-Kilowatt-Oberspannung in 13-Kilowatt-Unterspannung um und geben die elektrische Energie auf dieser Spannungsebene an rund 160 Transformatorstationen in 16 Gemeinden weiter. Im EBM-Netzgebiet befinden sich 13 Unterwerke, wovon zwei als Gemeinschaftswerke betrieben werden. Über diese regionalen Knotenpunkte für die elektrische Versorgung bedient die EBM rund 235 000 Einwohner und zahlreiche Unternehmen in 60 Gemeinden. (pd/kü)

Stromausfall

Am Sonntag, 10. April, fiel zwischen 8.19 bis 9.48 Uhr in Teilen der Gemeinden Biederthal, Burg und Rodersdorf der Strom aus. Betroffen waren insgesamt 450 Kundinnen und Kunden. Störungsursache war ein Erdschluss auf dem 13 000-Volt-Mittelspannungs-Netz ab dem Unterwerk Therwil. Die EBM entschuldigt sich bei den Betroffenen für die Unannehmlichkeiten und empfiehlt, die Uhren an den elektrischen Geräten wie Heizungen, Kochanlagen, Wecker usw. zu prüfen und gegebenenfalls neu einzustellen.

BLT testet Erdgasbus der neusten Generation



Foto: zVg



Ab sofort setzt die Baselland Transport AG (BLT) auf ihrem Liniennetz während dreier Jahre einen Erdgasbus der neusten Generation (Euro-6-Norm) des Herstellers «Scania» ein. Das Ziel besteht darin, die Verfügbarkeit, Wirtschaftlichkeit, aber auch Ökologie der Gas-Antriebstechnologie in der Praxis zu testen. Dies in Zusammenarbeit mit «Scania Schweiz» und dem Gasverbund Mittelland, die der BLT den Gasbus kostenlos zur Verfügung stellen.

Die BLT bezahlt den Treibstoff sowie das Verbrauchsmaterial für den Unterhalt. Dem Gasmotor wird ein vergleichsweise grosses Entwicklungspotenzial zugeschrieben (Co₂-Reduktion, Effizienzsteigerung). Die BLT setzt auf ihren 18 Buslinien in der Agglomeration Basel und im oberen Baseltal 63 Dieselbusse des Herstellers Mercedes ein. Pro Jahr legt ein Bus rund 65 000 Kilometer zurück. Während der Einsatzdauer von zwölf Jahren fährt ein Bus etwa 800 000 Kilometer. Die BLT kauft jedes Jahr fünf neue Linienbusse. Dies ermöglicht es ihr, immer auf dem aktuellen Stand der Technik zu sein. (pd/kü)

Publireportage

Vier Unternehmen laden zum Aesch-Nord-Fest ein



Foto: zVg

Body Move, Landi, Garage Hollenstein und Harley Davidson organisieren ein Zwei-Tages-Fest mit vielen Attraktionen und Wettbewerben.

Hier befindet sich ein 100 000 Quadratmeter grosses Gewerbeland in einer wirtschaftlich lebendigen Gewerbezone. Und es ist kein Wunder, dass renommierte Unternehmen sich hier angesiedelt haben. Vier davon organisieren an diesem Wochenende (**16./17. April**) einen Tag der offenen Türen, denn im grossen Festzelt auf dem Areal warten Attraktionen und Wettbewerbe, die garantiert viele Besucher – Jung und Alt aus nah und fern – nach Aesch Nord locken werden. Fetziges Musik, 5-Rappen-Treibstoff-Aktion, ein Glücksrad sowie feinste Grilladen und genügend Tranksame warten auf die Besucher dieses Festes, das von vier Unternehmen gemeinsam organisiert wurde.

Body Move

Gesundheit ist unbezahlbar. Body Move wurde schweizweit als bestes Fitness- und Gesundheitscenter ausgezeichnet. Bestens ausgebildetes Fachpersonal garantiert für individuelle Betreuung. Wer an diesem Festwochenende sich für eine Jahresmitgliedschaft entschliesst, erhält zusätzlich zwei Gratismonate. Bei einem Sechs-Monate-Abschluss gibt es einen zusätzlichen freien Monat. Wir verraten, dass es am Samstagnachmittag eine Kinderkarate-Demonstration sowie ein faszinierendes Aerobic-Programm geben wird. Eine betreute Kinderecke garantiert dafür, dass die Eltern sorgenlos flanieren können, während die Jüngsten mit einem abwechslungsreichen Programm bestimmt viel Spass und Kurzweile haben werden.

Garage Hollenstein

Garage Hollenstein AG – das seit über 40 Jahren familiengeführte Traditionsunternehmen mit den Marken BMW und MINI – zeigt am Aesch-Nord-Fest **exklusiv in der Region: den neuen BMW M2** und das aktuelle MINI Cabrio.

Die Garage Hollenstein steht für pure Fahrfreude – und führt mit ihren Kunden Fahrvents auf Rennstrecken wie der «grünen Hölle» (Nürburgring, Nordschleife), Valencia und 60 Kilometer südlich des Polarkreises, im schwedischen Arjeplog (fahren mit Spikes auf Schnee und Eis) durch.

Harley Davidson

Der Duft der grossen, weiten Welt. Ein unbändiges Freiheitsgefühl. All dies ist mit «Harley Davidson» verbunden. An diesem Samstag und Sonntag muss man hiefür nicht auf die Route 66 gehen, sondern «nur» zu Richards Motorcycles AG, der offiziellen Harley-Davidson-Verkaufsstelle in der Region Basel. Nebst dem gesamten Angebot an H-D-Motorrädern finden die Besucher auch ein umfassendes Angebot an Zubehör und Bekleidung. Und man darf selbstverständlich auf den neusten Modellen, die alle vor Ort gezeigt werden, Probefahrten machen.

LANDI Reba AG

LANDI Reba ist eine Organisation im Besitz der regionalen Bauern. Die LANDI Reba legt auf regionale Produkte der Baseliener Bauern Wert, welche man in den LANDI Läden und den Shops beziehen kann. Mit dem attraktiven Sortiment in den Bereichen Pflanzen, Garten, Getränke, Kleintier, Freizeit & Camping, Haushalt, Landwirtschaft, Do-it und unseren Tankstellenshops, welche für Sie 365 Tage im Jahr geöffnet sind, stellt die LANDI die Kunden stets in das Zentrum ihres Wirkens. Die Präsentation der beliebten Roller sind nur einige Attraktionen, welche an diesem Wochenende angeboten werden.

Aesch Nord verfügt über genügend Parkplätze, ist aber auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Tram; Haltestelle Arlesheimerstrasse) gut zu erreichen. Am Samstag beginnt der Festbetrieb um 10 Uhr und dauert bis 17 Uhr. Sonntags wird von 10 bis 15 Uhr gefeiert. Kurzum: Aesch Nord ist der Standort mit Zukunft in der Basel Area. *Georges Küng*

«Stress und unser Herz»



Foto: BiBo Archiv

Stress ist in unserer Gesellschaft weit verbreitet. Gemäss Studien fühlt sich jede dritte Person in der Schweiz gestresst. Und dies kann schwerwiegende Folgen haben; wie beispielsweise Herzschwäche, Bluthochdruck, Schwindel, Angstzustände oder gar Panikattacken und Herzinfarkte.

Am 5. April hat Ramona Wunderlin (Stress-Screening & Balance Management), zusammen mit Dorothee Ehmke-Eichenberger (Dorf Drogerie Eichenberger) und Brigitte Brunner, der Praxis für Chinesische Medizin (beide Therwil) im Rahmen der Vortragsreihe «Gesundheits Jour Fixe» über das Thema «Stress und unser Herz» informiert. Die Thematik und deren Beleuchtung mit Sichtweisen der westlichen Naturheilkunde, der Chinesischen Medizin und der wissenschaftlichen Psychologie ist auf grosses Interesse gestossen – so gross, dass der Veranstalter sogar noch Stühle von nebenan ausleihen musste! Für Ramona Wunderlin, ehemalige Mitarbeiterin des BiBo, war es sehr schön zu sehen, wie viele Menschen sich dafür interessieren – an dieser Stelle auch von ihr ein ganz grosses Dankeschön an die vielen Teilnehmenden.

Stress ist die häufigste Zivilisationskrankheit in unseren Kreisen – häufig beruflich bedingt, aber auch familiäre Konflikte oder persönliche Einstellungen können dazu führen. In unserer schnelllebigen Zeit kommt die Erholung oft zu kurz – «Ich schaff das schon», «Ja klar, das mach ich auch noch» oder «und das geht auch noch irgendwie». Wir gönnen uns keine Auszeiten mehr oder denken, dass wir keine Pausen nötig hätten. Für unser Herz – und damit für uns – ist die Erholung jedoch wichtig. Ohne Erholung entfällt früher oder später auch unsere Aktivität, unsere Energie, unsere Power. Und es kommt zu Krankheiten. Wichtig ist die Balance, das Gleichgewicht zwischen Stress und Erholung. Es geht nicht darum, ein stressfreies Leben zu führen – sondern es geht darum, eine Balance zwischen Stress und Erholung zu finden.

Eine ganz einfache Möglichkeit, um diese Balance zu steigern, sind sogenannte «Mini-Momente», die Brigitte Brunner in ihrem Kurzvortrag vorgestellt hat: Kleine Momente im Alltag, die uns glücklich machen und dadurch werden Hormone ausgeschüttet, die wiederum unsere Erholung fördern. Das kann das Lachen eines Babys sein, das Streicheln eines Hundes, ein freundlicher Händedruck oder ein kleines Lächeln beim Einkaufen ... Nehmen Sie Ihre Mitmenschen heute bewusst wahr – nehmen Sie den Blick vom Smartphone oder von der Zeitung und schauen Sie die Menschen um sich herum an. Spüren Sie, wie gut das Ihrem Herzen tut? Solche kleinen Momente stimmen uns glücklich und können unseren Alltag auf eine wunderschöne Art bereichern. Und genau darum geht es; uns kleine Auszeiten des stressigen Alltags zu gönnen – glücklich zu sein, zu lachen und das Leben zu geniessen. (pd/kü)

Weitere Informationen:
www.ramonawunderlin.ch



Die orthopädische Klinik in Ihrer Nähe

Ab April 2016 werde ich meine Kollegen Patrick Meyer, Stefan Thomas und Björn Wind in der orthopädischen Klinik im Spital Dornach verstärken. Als erfahrene Fachärzte helfen wir Ihnen bei Knie-, Hüft-, Schulter- und Fussbeschwerden.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin – damit Sie schnell wieder auf den Beinen sind.



Dr. med. Wolfgang Jockers
Facharzt FMH für orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates

Orthoklinik Dornach AG | Spitalweg 11 | 4143 Dornach | T +41 61 261 22 00
www.orthodornach.ch | info@orthodornach.ch

Publireportage

«Die Migros Genossenschaft Basel ist kerngesund»



Auch für die grossen Detaillisten ist das Marktumfeld schwierig (geworden). Die Verantwortlichen der Genossenschaft Migros Basel luden vor einer Woche zur Bilanz-Medienkonferenz ins Restaurant Seegarten (Münchenstein) ein. Und weder Werner Krättli, Präsident der Verwaltung, noch Stefano Patrignani, Geschäftsleiter, wollten die erzielten Zahlen beschönigen noch schönreden. Aber «die Migros» (Basel), wie sie schweizweit bekannt, beliebt und geschätzt wird, konnte in einer Grenzregion, die vom Einkaufstourismus sehr tangiert wird, «solide, ja gute Abschlüsse in einem schwierigen Marktumfeld» vorweisen (siehe Kastenartikel).

Verwaltungsratspräsident Krättli gab zu bedenken, dass im letzten Jahr sagenhafte 11 Milliarden Franken ins Ausland abgeflossen sind. Für diesen Betrag haben Menschen, welche in der Schweiz wohnhaft sind, primär hier arbeiten, im Grenzgebiet (primär Deutschland, sicher aber auch Frankreich) eingekauft. Dass dieser Transfer durch den «Achter» (gemeint ist die Linie 8 der BVB) gefördert wird, ist keine Neuheit mehr.

Und dennoch stellt sich Migros den Herausforderungen – und ist für die Schweiz

längst zu einem Markenzeichen, ja Symbol, für nationale Werte geworden. «Handel bedeutet auch Wandel», so Geschäftsleiter Patrignani. Um im gleichen Atemzug den vielen anwesenden Mediavertretern zu versichern: «Die Migros Genossenschaft ist kerngesund.»

Ein starkes Zeichen, dass trotz «Einkaufens ennet des Baches», dem Fall des Euro-Mindestkurses (Stichwort: Frankenstärke) die Migros Genossenschaft Basel ihren Mitarbeiterstab erhöht hat. 3431 Mitarbeitende (davon 2499 Vollzeitstellen) stehen auf der Gehaltsliste des grössten Schweizer Detailhändlers. Wunderbar, dass die Genossenschaft Migros Basel 145 Lernende, notabene in elf Berufen, ausbildet. Sie sind – auch, oder vor allem – die Zukunft der Migros, wie die Verantwortlichen zu Recht voller Stolz erläuterten.

Und dass die Migros regional verankert ist, beweist die Tatsache, dass 514 Produzenten aus der unmittelbaren Region für den «orangenen Riesen», wie die Migros manchmal liebevoll genannt wird, produzieren. «Aus der Region. Für die Region» ist somit kein Lippenbekenntnis, sondern wird Tag für Tag vorgelebt.

Georges Küng



Die Migros in Oberwil steht für tägliche Frische mit Produkten von regionalen Produzenten. Fotos: Küng

Solider Abschluss, engagierte Mitarbeitende

Die Migros Basel schloss ein sehr schwieriges Geschäftsjahr 2015 solide ab und erzielte einen Umsatz von 933,6 Millionen Schweizer Franken. Im Gegensatz zum Markt blieb der Umsatz real nur 0,3 Prozent unter dem Vorjahr (2014). Und dies bei einer durchschnittlichen Minusteuerung von 1,4 Prozent. Erfreulich sind auch der erneut signifikante Gewinn am Marktanteilen im Bereich Supermarkt von 0,8 Prozent gegenüber der Hauptkonkurrenz und der erwirtschaftete Gewinn von 19 Millionen Schweizer Franken.

Die Migros Basel parierte die wirtschaftlichen Turbulenzen gut. Der Umsatz der Supermärkte sank real nur leicht, bereinigt durch die Negativsteuerung von einem Prozent, um 0,3 Prozent. Auch die Fachmärkte erzielten einen Umsatzzuwachs von real 2 Prozent. Dies bei einer durchschnittlichen Minusteuerung von doch 6 Prozent! Zum soliden Abschluss trugen auch Klubschule und Freizeitanlagen bei. Trotz Frankenstärke und

stetig steigendem Einkaufstourismus sind alle geplanten Investitionen, die realisierbar waren, umgesetzt worden. Dafür investierte die Migros Basel insgesamt 32 Millionen Schweizer Franken aus eigenen Mitteln. Für das laufende Jahr sind weitere 42,5 Millionen Franken vorgesehen.

Die Migros Basel mit ihren 3431 engagierten Mitarbeitenden hat der erneuten Wirtschaftskrise gut Paroli geboten. Mit viel Einsatz hat sie die eingeschlagene Strategie konsequent umgesetzt. Diese besteht in einer sprichwörtlichen Kundennähe, in der Frische und Qualität der Angebote von primär Schweizer (zumeist regionalen) Produkten, im bestmöglichen Preis-Leistungs-Verhältnis, in erlebten Mehrwerten (regionale Produkte, Nachhaltigkeit), in innovativen Produkt- und Formatneuheiten sowie in einladend modernen Läden – so wie der MMM Oberwil. All diese Anstrengungen haben die Kunden geschätzt.

(pd/kü)

Erster EBIKE Concept Store in Liestal eröffnet!



Fotos: zVg

In Liestal, an der Rheinstrasse 47, hat der erste Concept-Store für die deutsche Premium-E-Bike-Marke «EBIKE. Das Original» eine erfolgreiche Eröffnung gefeiert. Die Neueröffnung ist ein gemeinsames Projekt von Cycling Emotion und der Garage Keigel, die sich als führender Anbieter in der Region für Elektromobilität einen Namen gemacht hat.

Die Eröffnung dieses Concept-Stores liegt ganz im Trend. Denn der Markt für Elektrofahräder boomt. Weshalb, ist offensichtlich: Mehr Personen können längere Strecken mit dem Fahrrad bewältigen. Für Junge wird das Elektrofahrzeug zur Alternative zum Töffli. Und so wie das Auto die Pferdekutsche und der Laptop die Schreibmaschine ersetzt hat, werden E-Bikes eine immer grössere Rolle in unserem Leben spielen. EBIKE. Das Original. ist die neue Trendmarke für Elektrofahräder. Produziert und engineered in Deutschland, nur mit erstklassigen Komponenten gebaut,

konzentriert sich die Marke EBIKE ausschliesslich auf die Entwicklung, die Produktion und den Service von E-Bikes und muss daher keine Kompromisse eingehen. In jüngster Zeit wurden EBIKE-Modelle mehrfach in Tests mit Bestnoten ausgezeichnet.

Preislich sind die EBIKES für die Schweiz sensationell positioniert: Zwischen 2300 und 4900 Franken gibt es kein Markenprodukt im Markt für Elektrofahräder mit diesen Qualitätsmerkmalen und diesem Trend-Appeal.

Bis Ende April gibt es auf alle EBIKES noch einen Eröffnungsrabatt von 300 Franken.

EBIKE. Das Original.
Concept-Store Liestal
Cycling Emotion AG
Rheinstrasse 47, 4410 Liestal
Telefon 061 901 45 52
info@ebike-int.ch
www.ebike-int.ch

Der **BiBo** im Internet:
www.bibo.ch

SBB CFF FFS

Laufental Strecke ab Bahnhof Aesch bis Bahnhof Laufen

Für die Sicherheit unserer Reisenden führt die SBB laufend Unterhaltsarbeiten am Schienennetz durch. Die Bauarbeiten verursachen unvermeidlich Lärm. Wir bemühen uns, diesen auf ein Minimum zu beschränken.

Vorgesehene Nachtarbeiten:
18.04.2016 bis 22.04.2016
Jeweils ab 21:00 bis 06:00 Uhr
weitere Informationen auf
www.sbb.ch/laufental

Wir danken für Ihr Verständnis.

Kontakt:
Schweizerische Bundesbahnen SBB
Infrastruktur
Instandhaltung Region Mitte
Tannwaldstrasse 2
4600 Olten
instandhaltung.mitte@sbb.ch

Wir bauen für Ihre Sicherheit.

Frauenpraxis Zollweiden

Praxiserweiterung

Dr. med. Dieter Blumer

erhält ab April 2016 Unterstützung von

Dr. med. Esther Godi

Spezialärzte Gynäkologie und Geburtshilfe FMH
Belegärzte Bethesda-Spital

Wir freuen uns, in Zukunft weiterhin für Sie da zu sein.

Baselstrasse 71, 4142 Münchenstein
T 061 411 70 10
F 061 411 77 02
www.frauenpraxis-zollweiden.ch

Kein Inserat ist uns zu klein.

Fust Küchen
Badezimmer
Renovationen
Und es funktioniert.

50
Jahre
aus
anni
Fust

Jetzt von attraktiven Jubiläumsangeboten profitieren!

mit erstklassigen Aktionsangeboten!

* Angebote gültig bis 30. April 2016

Wir feiern unser 50-jähriges Firmenjubiläum



CONCRETE - Beton, das bevorzugte Baumaterial moderner Architektur, entfaltet auch in der Küche seine puristische Ästhetik.



«Online» erste Ideen selbst gestalten!
Seien Sie kreativ und profitieren Sie von einem Gutschein von Fr. 250.–
www.fust.ch/kuechenplaner
www.fust.ch/badplaner



Jubiläumspreis*
nur Fr. 4 940.–
Vorher Fr. 5 490.–
Sie sparen Fr. 550.–

Umbauen und Renovieren, alles aus einer Hand!



Das spricht für Fust-Küchen und -Badezimmer

1. Grösste Auswahl: Küchen und Badezimmer, Geräte und sanitäre Apparate aller Marken
2. Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung mit Gratis-Offerte
3. Küchen für jedes Budget
4. Tiefpreisgarantie innert 5 Tage und 30 Tage Umtauschrecht sogar wenn gebraucht
5. Umbau von A bis Z durch eigene Bauleiter
6. Montage mit eigenen Schreibern
7. Superpunkte mit der Coop Supercard/Supercard Plus. Je Franken 1 Superpunkt
8. Lebenslange Qualitätsgarantie
9. Service für alle Reparaturen
10. Sicherheit eines soliden Schweizer Unternehmens

Alte Badewanne raus – Neue Dusch-Badewanne rein!

Auf exakt der gleichen Fläche, auf der bisher Ihre alte Badewanne stand, steht in Zukunft die neue TWINLINE 2 oder ARTLIFT mit Hebesitz.

Im Klartext: **Dusche UND Badewanne in einem** – auf derselben Fläche, ohne mehr Platzbedarf.

Innert
1 Tag



Die Badewanne ohne Duschlösung: **Die muss jetzt raus!** Die neue Dusch- und Badewanne in einem ist fertig.



Mara - Aus der Schweiz für die Schweiz. In Lütisburg, im malerischen Toggenburg im Kanton St. Gallen, entsteht Ihr Fust Badmöbel in bester Schweizer Qualität. Hier werden die hochwertigen Produkte unter strengsten Anforderungen hergestellt – Made in Switzerland.

Heimberatung – nutzen Sie unseren kostenlosen und unverbindlichen Kundenservice
Wir kommen zu Ihnen nach Hause und planen Ihre Küche oder Ihr Bad dort, wo es später auch stehen soll. So können Sie sicher sein, dass auch alles genau passt. Die Küchen- oder Badberatung ist natürlich kostenlos.

Jetzt Heimberatung anfordern: Tel. 0848 844 100 oder Mail an: kuechen-baeder@fust.ch

Oberwil, Mühlemattstrasse 23, 061 406 90 20
Füllinsdorf, Schneckelerstrasse 1, 061 906 95 10

Schulen

3Pc Berufspostenlauf

Die Klasse 3Pc am Berufspostenlauf an der Sekundarschule Therwil reagierte auf die zahlreichen Anwerbungsversuche verschiedener Betriebe der Umgebung. Wir danken all den Berufsleuten, die uns und allen Parallelklassen einen Tag ihrer Zeit geschenkt haben. Hier sind einige Blitzlichter von den 13 Stationen:

Kantonalbank Baselland (Kaufmann/-frau Bank)

In der Ausbildung werden Filialen und Standorte in unserem Kanton gewechselt. Piekfein gestylt hat sich uns eine Dame in Ausbildung mit Tablet bewaffnet vorgestellt und für die nötige Distanz zwischen Finanzhaus und Kundschaft gesorgt. Hat unser Kandidat für eine Banklehre deshalb gezögert, sich nach Aufforderung des Personalchefs in die erste Reihe zu setzen, obwohl er sich für den Beruf interessiert? Die Kantonbank verdient Geld, indem sie mehr Geld (Zinsen) für vergebene Kredite verlangt, als dass sie Zinsen für Guthaben auf unseren Jugendsparkonti ausbezahlt und Schlittschuhbahneintritte mit Colour-Key finanziert.

Spedlogswiss, Basel (Speditionskaufmann/-frau)

Der Transport von Kleidern auf Schiffcontainers von Indien nach Europa dauert mehrere Wochen, während Blumentransporte per Luftfracht nicht mehr als einen Tag dauern dürfen. Das kann hektisch werden, diese Transporte und Zollformalitäten müssen von den Speditionsfachleuten organisiert werden. Frau Bühler reagiert sofort auf das Büroickerchen von N.M. und lockt ihn mit direkten Sprüchen aus der Reserve.

Bäckerei Grellinger, Reinach (Bäcker/-in, Konditor/-in, Confiseur/-in)

Wir rollen und kneten eine Dekorationsmaus und erfahren, dass Brote, die Basis auch für KonditorInnen, spätestens ab 2 Uhr morgens täglich hergestellt werden. Mit vorangegangener Ausbildung Koch (3 Jahre) verkürzt sich die Lehrzeit auf 2 Jahre. Könnte ich das Arbeiten während der Nacht als Vorteil für meinen Alltag bei Tage sehen oder würde ich daran zerbrechen? Die Dekorationsmaus ist zwar niedlich, aber wir degradieren sie zum Marzipanbollen (Mandeln, Zucker, Wasser), der unseren Energiehaushalt über den Vormittag rettet.

Kolb AG, Ettingen (Elektroinstallateur/-in)

Lehrling Ricco erzählt uns begeistert von seiner neu gewonnenen Freiheit und Motivation für seinen Beruf, den er vor einem Jahr nach der Sekundarschule Therwil gewählt hat. Er erfährt, dass sich Einsatz bei seinem Chef Richard Kolb lohnt, dass diejenigen Berufsleute die spannenden Aufträge erhalten, die sich für Aufgaben interessieren, einsetzen und bewähren und dass es beim Kopfrechnen nicht mehr

darum geht, wie viele Prozent von Fritzlis Melone der Gier des Grossvaters zum Opfer fallen, nachdem er einen Drittelchnitt der Hälfte des überreifen Viertels im halbleeren Tiefkühlfach des Kühlschranks versteckt hat.

Der weisse Schutzmantel um Elektrokabel wird mit dem Messer entfernt, aber nicht wie bei den Briener Holzschnitzern, Ricco zeigt uns den Trick.



Wettbewerbserfolge für Woisetschläger und Lieb

Beim Entradawettbewerb des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbes in Cham haben Luise Woisetschläger und Simon Lieb einen 1. Rang erreicht.

Luise Woisetschläger, Harfenschülerin aus der Klasse von Carina Walter sowie Simon Lieb, Klarinettenschüler aus der Klasse von Marc Bätcher, haben sich mit diesem hervorragenden Ergebnis für das Finale vom 5.–8. Mai qualifiziert. Der Finalwettbewerb wird auf der Musikinsel in Rheinau ausgetragen. Die Musikschule Leimental gratuliert Luise und Simon zu diesem grossen Erfolg und wünscht ihnen gutes Gelingen beim Finale. Ebenfalls bedanken möchte sich die Musikschule bei Carina Walter und Marc Bätcher für ihre pädagogische und künstlerische Arbeit.

Grosses Einweihungsfest der Schulanlage

Am Marbach in Oberwil

Gemeinsam mit der Primarschule und dem Kindergarten Oberwil wird die neue Schulanlage Am Marbach in Oberwil am **Samstag, 23. April**, mit einem grossen Fest eingeweiht. Beginn ist um **10 Uhr**. Auf zwei Bühnen treten über 150 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Leimental auf. Zu hören und zu sehen sind Klavier, Saxofon, Klarinetten, Celli, Gitarren, der Kinderchor, das Schlagzeugensemble, das Loamvalley Youth Orchestra, Ballett, Jazz & Street Dance sowie diverse Bands.

Zudem können Sie einen Blick in die neuen Räumlichkeiten der Musikschule werfen. Das detaillierte Programm finden Sie auch auf unserer Homepage www.msleimental.ch oder auf Facebook unter «Musikschule Leimental».

Wir freuen uns auf einen riesigen Anlass mit vielen neugierigen Besucherinnen und Besuchern!

Musizierstunden

Am **Donnerstag, 14. April, um 19 Uhr** findet eine Musizierstunde der *Violoncello*-klasse (Lehrkraft: Sulamith Gharabekyan) und der Klarinettenklasse (Lehrkraft:

Urs Beutler) im Mehrzweckraum Schulanlage Am Marbach, Sägestrasse 15 in 4104 Oberwil statt.

Schülerinnen und Schüler aus den *Gitarrenklassen* von Lea Suhr und Andreas Jeker spielen aus ihrem Repertoire, und zwar am **Freitag, 15. April**, im Zimmer 10, Känelmatt II um **19 Uhr**. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Andreas Amann gestaltet mit seiner *Keyboardklasse* am **Mittwoch, 20. April, um 19 Uhr** im Mehrzweckraum Schulanlage Am Marbach, Sägestrasse 15 in 4104 Oberwil eine Musizierstunde.

Konzert mit Bands der Musikschule Leimental



Sonntag, 24. April 2016, 18 Uhr (Türöffnung 17.30) Im Mehrzweckraum der neuen Schulanlage Am Marbach, Sägestrasse 17, Oberwil

Die Band Edgy Sphere reist vom 4. bis 8. Mai für die Musikschule Leimental ans XII European Youth Music Festival, 2016 nach San Sebastian. Ein Festival, an dem über 8500 Jugendliche aus Musikschulen aus ganz Europa auftreten! Kollekte zu gunsten der Reisekosten Edgy Sphere Rachel Thüring, Scarlett Simon: Voc / Marcus Borbely: E-Git. / Aris Brodmann: Keys / Sebastian Popp: E-Bass / Manuel Wiggi: Drums Leitung: Florian Abt Hummingbird Shannon Hughes: Voc / Benjamin Meier: Keys / Joel Studer: E-Bass /Julian Schmidli: Drums Leitung: Yves de Groot

www.msleimental.ch



Meldeschluss

für An-, Um- und Abmeldungen für **1. Semester des Schuljahrs 2016/17**

Abmeldungen vom Musikunterricht, Anmeldungen für ein neues Instrument oder einen neuen Gruppen- resp. Ensemblekurs sowie Änderungen des bestehenden Unterrichts für das 1. Semester des Schuljahrs 2016/17 müssen bis **Samstag, 30. April**, schriftlich der Musikschule Binningen-Bottmingen, Kronenweg 16, 4102 Binningen mitgeteilt werden. Weitere Informationen und Formulare erhalten Sie vom Sekretariat unter Tel. 061 421 90 79 oder sekretariat@msbibbo.ch.

Bitte beachten Sie: Ohne schriftliche Abmeldung gilt Ihr Kind für das kommende Semester (15. August 2016 – 13. Januar 2017) als angemeldet. Das Semestergeld muss bei nicht erfolgter Abmeldung verrechnet werden.

Vortragsabend Gitarre

Montag, 18. April, 18.15 Uhr, im Musikzimmer 9 (Kronenmatt), Binningen. Mit SchülerInnen der Gitarrenklasse von Beata Huang. Eintritt frei.

Vortragsabend Gitarre

Mittwoch, 20. April, 19.30 Uhr, im Musikzimmer 9 (Kronenmatt), Binningen. Mit SchülerInnen der Gitarrenklasse von Harald Stampa. Eintritt frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Veranstaltungen



Die Pfarrei Reinach zu Gast in Flüh



Diakon Alex Wyss (links) und Diakon Marek Sowulefski Fotos: zVg

Die katholische Pfarrei Reinach besucht am **Sonntag, 17. April, um 10 Uhr** die Ökumenische Kirche Flüh. Seit Jahrzehnten wird der ökumenische Schulterschluss zwischen der reformierten und der katholischen Gemeinde in Reinach gepflegt. In jüngster Zeit werden auch Gelegenheiten wahrgenommen, die neuapostolische und die Chrischonagemeinde einzubeziehen, wie etwa anlässlich des Jubiläums «50 Jahre Stadtrechte für Reinach». Zudem sind Menschen aus allen Weltreligionen und -kulturen vornehmlich als Expats – beruflich bedingt – in Reinach heimisch geworden.

Die Offenheit der Reinacher Pfarrei St. Nikolaus führt dazu, dass Kirche weiterhin wahrgenommen und geschätzt wird. Die Gemeindeleitung obliegt seit 18 Jahren dem Theologen und geweihten Diakon Alex Wyss-Schol, der im Spätsommer dieses Jahres in den Ruhestand tritt. Anschliessend an den gemeinsamen Gottesdienst sind alle herzlich zum Mittagslunch mit kaltem Buffet eingeladen. Nach Kaffee und Kuchen besuchen wir gemeinsam die Vesper in der Basilika in Maria Stein um 15 Uhr als Abschluss unseres ökumenischen Anlasses.



Kinomatinee

Am **Sonntag, 17. April**, um 10 Uhr zeigen wir Ihnen im «Blauen Saal» von DREILINDEN Langegeasse 61 in Oberwil den Film «Das Mittelmeer» – Expedition in eine vergessene Welt. Das Mittelmeer ist eines der vielfältigsten und erstaunlichsten Lebensräume der Erde und Urlaubsziel von Millionen Menschen. Die fünfteilige Reihe «Expedition Mittelmeer» beginnt in Marseille, in Südfrankreich, und führt über Italien weiter nach Griechenland. Dieser Film erzählt das Typische der Region und die Geschichte seiner Bewohner.

Einladung zum Spargelplausch mit Musik

Am **Donnerstag, 21. April**, ab 17 Uhr findet im Restaurant Seerose von Dreilinden Langegeasse 61 in Oberwil unser beliebter Spargelplausch mit musikalischer Unterhaltung durch Martin Pock statt. Der Preis pro Portion beträgt 25 Franken à discrétion.

Wir freuen uns, Sie als unseren Gast begrüßen zu dürfen. Gerne nehmen wir Ihre Tischreservierung unter Telefonnummer 061 406 96 88, Restaurant Seerose oder per E-Mail an center@drei-linden.ch entgegen.

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie unter: www.drei-linden.ch



Frauen-«Gipfel»-Treffen

Samstag, 23. April 2016, 9–11 Uhr

Ort: Mühlemattstrasse 35B (oberhalb der FIAT Garage Itamcar) vis à vis vom Coop Megastore Oberwil

Thema: HILFE, ich sehe rot! – Umgang mit negativen Gefühlen. Schon wieder diese Wut im Bauch? Kurz vor dem Explodieren? Wie gehe ich mit meinen negativen Gefühlen um, sodass sie mich nicht kontrollieren?

Referentin: Silvia Roth (Rodersdorf/SO) verheiratet, Mutter von zwei Mädchen im Vorschulalter. Sie arbeitet teilzeitlich als Lehrerin.

Kosten: Frühstück inkl. Vortrag Fr. 10.– darin inbegriffen sind: Referat, Kaffee, Tee, div. Brötli, Gipfeli usw. à discrétion. Es besteht kein Kinderhütendienst.

Anmeldung: Käthi Seitinger, Therwil. Telefon abends: 061 721 32 39 oder Mail: fraueingipfeltreffen@feg-leimental.ch

Wir freuen uns auf Sie!

Frauen-«Gipfel»-Team der Freien Evangelischen Gemeinde Leimental
www.feg-leimental.ch

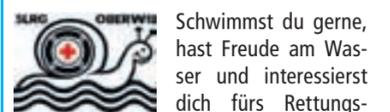
Generalversammlung Spitex Oberwil plus



Zu unserer 116. Generalversammlung vom **Mittwoch, 27. April**, laden wir unsere Mitglieder und Interessierte ganz herzlich ein. Es würde uns freuen, Sie um 19.30 Uhr im katholischen Pfarreiheim, Kummelenstrasse 3, in Oberwil begrüßen zu dürfen. Wie jedes Jahr rundet ein Unterhaltungsteil die GV ab. Wir freuen uns über die Zusage von Roland Kaufmann, bekannter Interpret der Berner Chansons von Mani Matter. Nach der Darbietung laden wir Sie gerne zu einem kleinen Imbiss ein. Falls Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, setzen Sie sich bitte bis Montag, 25. April, für Oberwil mit Käthy Stoffel vom Verein «Zämme gohts besser», Tel. 079 463 62 12, und für Bottmingen mit Andrea Knap, Tel. 061 363 08 08 oder 076 343 33 17, in Verbindung. Reservieren Sie sich diesen Abend schon heute; wir freuen uns auf Sie!

Spitex Oberwil plus, Der Vorstand

Jugendbrevet Rettungsschwimmen



Schwimmst du gerne, hast Freude am Wasser und interessierst dich fürs Rettungsschwimmen? Ab Montag, 25. April, bieten wir erneut einen Jugendbrevetkurs für Jugendliche ab 10 Jahren an. In diesem Kurs lernst du das richtige Verhalten im, am und auf dem Wasser. Du bekommst Gelegenheit, den Umgang mit Rettungshilfsmitteln und eine effiziente Hilfeleistung bei kritischen Situationen im Wasser zu üben. Bei Interesse besteht nach dem Kurs die Möglichkeit, in der Jugendgruppe der SLRG Oberwil mitzutrainieren.

Jugendbrevet Rettungsschwimmen: **Kursbeginn:** 25. April um 17.50 Uhr **Kursort:** Hallenbad Oberwil **Kursdauer:** Acht Montagabende, 17.50 bis 19 Uhr

Teilnehmer: ab 10 Jahren **Kosten:** Fr. 75.– (inkl. Hallenbadeintritt und SLRG-Ausweis)

Auskunft und Kursanmeldung: Leiterin Kurswesen SLRG Oberwil, M. Ledergerber, slrgoberwil.kurse@gmx.ch, www.slrg.ch/oberwil

Notfalldienstliste Hinteres Leimental

(Oberwil, Therwil, Ettingen, Biel-Benken, Bättwil, Flüh, Hofstetten, Mariastein, Metzleren, Burg)

Folgende Hausärzte sind an den unten aufgeführten Tagen für Notfälle jederzeit für Sie da.

Do, 14. April, von 8–12 Uhr	Dr.med. W. Nef	Ettingen	061 721 66 69
Do, 14. April, ab 20 Uhr	Med. Notrufzentrale		061 265 15 15
Sa, 16. April, von 8–20 Uhr	Dr.med. K. Eng	Biel-Benken	061 721 53 53
Sa, 16. April, ab 20 Uhr	Med. Notrufzentrale		061 265 15 15
So, 17. April	Med. Notrufzentrale		061 265 15 15
Do, 21. April, von 8–20 Uhr	Dr.med. L. Dettwiler	Therwil	061 721 46 00
Do, 21. April, ab 20 Uhr	Med. Notrufzentrale		061 265 15 15

An allen anderen Tagen rufen Sie bitte Ihren Hausarzt an, er wird sich um Sie kümmern oder seinen Vertreter angeben. Sollten Sie den Notfallarzt nicht erreichen, bitte Notrufzentrale anrufen, Tel. 061 261 15 15

Mit freundlichen Grüßen, Ihre Hausärztinnen und -ärzte des Hinteren Leimentals.

Vereine

An der GV vom GHL herrschte Optimismus und Zuversicht



Sie bilden den GHL-Vorstand: Paul Schönenberger, Präsident; Martin Speiser, Vizepräsident; Benjamin Rupp, Michelle Steiger, Aktuarin; Roger Schwyzer und Urs Rieder (alle Beisitzer; von links nach rechts). Abwesend war Beatrix Marquis, Kassierin. Foto zVg

An der Generalversammlung des «Gewerbevereins Hinteres Leimental» (GHL) durfte der Präsident Paul Schönenberger (Flüh) rund 50 Mitglieder im Kurhaus Kreuz zu Maria Stein begrüßen. Ebenso konnte er Vertreterinnen und Vertreter von befreundeten Gewerbevereinen willkommen heissen. Der Kantonale Gewerbeverein war durch seinen Vizepräsidenten Martin Vogel vertreten. In seinem Jahresbericht ging Paul Schönenberger auf die diversen Anlässe im 2015 ein. So trafen sich die Gewerbler beim Spargelessen, besuchten das Atomkraftwerk Gösgen oder bereisten gemeinsam Andalusien. Die Jahresrechnung

schloss mit einer schwarzen Null und der Verein kann beruhigt in die Zukunft blicken. Erfreulicherweise konnte der Verein vier neue Aufnahmegesuche verzeichnen. Mit Akklamation wurden die Firmen Oser Tech GmbH und Der Sanitär Michele Cusato GmbH (beide Witterswil) sowie die beiden Gastronomiebetriebe Kurhaus Kreuz und Restaurant Jura (beide Maria Stein) als Mitglieder aufgenommen. Gross zu Ehren kam Werner Oser, welcher von der Generalversammlung zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Oser gehörte vor mehr als 27 Jahren zu den Gründungsmitgliedern, war 25 Jahre im Vorstand und

betreute als Bauchef sieben Gewerbeausstellungen. Zum Schluss der Versammlung stellte sich noch der neue Wirtschaftsförderer Thomas Boillat vor. Er ging dabei auf anstehende Projekte ein; unter anderem eine Bestandsaufnahme von freien Flächen für Gewerbebauten. Er forderte die Anwesenden auf, sich bei Standortfragen an ihn zu wenden und wünschte dem Gewerbeverein für die Zukunft alles Gute. Die Grussworte des Kantonalen Gewerbevereins überbrachte Martin Vogel. Er rief dabei die Gewerbler auf, ihre Einkäufe in der Schweiz zu tätigen, wenn immer möglich im Schwarzbubenland. (pd/kü)



LUNGENLIGA

Liebe Kinder,
habt ihr Lust auf einen
Tag voll Spass und Sport?

Für Kinder mit Asthma: Sportplausch in Magglingen/BE
Infos & Anmeldung unter Telefon 032 628 68 28 oder auf
www.kindersportplausch.ch

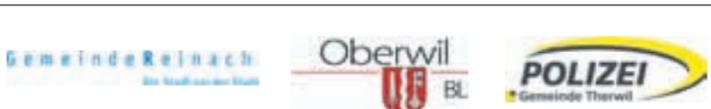


Der Anlass der Lungenligen Aargau, Basel-Landschaft und Basel-Stadt, Bern, Luzern-Zug, Solothurn ist für Kinder und ihre Familien kostenlos. Die Veranstaltung findet jedes Jahr Anfang Mai statt.

Die Publikation des Inserates wurde durch diese Zeitung ermöglicht.



Dies und Das



First Responder der Gemeindepolizeien Reinach, Oberwil und Therwil

In den letzten zehn Jahren haben sich in der Schweiz und in vielen Ländern Europas First Responder zunehmend etabliert. Was als zukunftsweisende Idee einiger Pioniere begonnen hatte, ist mittlerweile vielerorts fester Bestandteil der Rettungskette. Die zu Beginn auf private Initiativen hin an einzelnen Orten aufgebauten Gruppen sind mittlerweile in zahlreichen Regionen etabliert und flächendeckend aktiv.

Ein First Responder (aus dem Englischen wörtlich übersetzt «Erst-Antwortender») ist ein Notfallhelfer als Ergänzung der Rettungskette. Der First Responder ist mindestens in Erster Hilfe und in Massnahmen der Nothilfe ausgebildet und überbrückt die Zeit bis zum Eintreffen eines Rettungsdienstes.

Der Intervall für Rettungswesen empfiehlt, den Einsatz der First Responder auf Situationen mit möglichem Herz-Kreislauf-Stillstand zu konzentrieren.

Die Gemeindepolizeien sind täglich in der Gemeinde unterwegs und können innerhalb von wenigen Minuten bei einem Notfall vor Ort sein. Da es bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand oft um jede Minute geht, sind die Gemeindepolizisten als First Responder sehr geeignet. Daher haben die Gemeinden Oberwil, Reinach und Therwil beschlossen, dass auf die Fahrzeuge der Gemeindepolizeien ein Defibrillator kommt, damit, wenn notwendig, sehr rasch geholfen werden kann.

Da bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand zwingend die Sanität aufgegeben werden muss, wird der First Responder durch die Sanität Käch aufgegeben. So ist sichergestellt, dass zuerst der Rettungsdienst alarmiert wird und erst an zweiter Stelle ein evtl. Aufgebot an den First Responder geht.

Gemeindepolizeien Oberwil,
Reinach und Therwil



Info Wasserqualität

1. QUARTAL 2016

4. April 2016

Chemische Beurteilung

- Gesamthärte des Trinkwassers: 28 °fH (°fH: französischer Härtegrad) resp. 15,7 °dH (deutsche Härtegrade)
- Nitratgehalt: 14,10 mg/l NO₃ der Toleranzwert liegt bei 40 mg pro Liter Trinkwasser

Hygienische Beurteilung

- Von 49 bakteriologischen Trinkwasserproben entsprachen 49 in den geprüften Belangen den gesetzlichen Anforderungen.
- Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei

Herkunft des Wassers

- Grundwasser aus Pumpwerken Reinacherheide: 73,39% (687 201 m³)
- Fremdwasserbezug von IWB/Hardwasser: 26,61% (249 268 m³)

Behandlung des Wassers

- Pumpwerke 2 und 6: temporäre Behandlung mit UV-Anlagen

Besonderes

- Das Wasserwerk Reinach und Umgebung sowie die im Versorgungsgebiet liegenden Gemeinden (Ettingen, Biel-Benken, Bottmingen, Oberwil, Reinach, Therwil) sind mit dem Qualitätszertifikat des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfachs SVGW ausgezeichnet

Weitere Informationen

Wasserwerk Reinach und Umgebung, c/o Technische Verwaltung Reinach
Frau Miriam Wahlen, Tel. 061 716 44 10, E-Mail: miriam.wahlen@reinach-bl.ch
Besuchen Sie unsere Homepage: www.wwr.ch
Informationen zur Trinkwasserqualität in der Schweiz: www.wasserqualitaet.ch
Allgemeine Informationen zu Trinkwasser: www.trinkwasser.ch

Kursangebote



Es hat noch freie Plätze!

Familientrekking mit Lamas

Nach einem gemütlichen Kennenlernen mit Grilliermöglichkeit starten wir auf ein 1½-stündiges, begleitetes Trekking mit Lamas durch die Obere Klus in Aesch. Die Kinder dürfen die zahmen Lamas führen, bürsten und streicheln.

Samstag, 16. April, 12–15 Uhr, Aesch, Fr. 50.–/60.–/Familie.
Anmeldung sofort: S. Demierre, Tel. 061 599 54 48, demierre@ebil.ch

Pilateskurs für Frauen

Das ganzheitliche Training stärkt bewusst die Körpermitte von innen heraus. Es kräftigt die tief liegenden Muskeln des Rumpfes und stabilisiert so die Wirbelsäule. Eine intensivere Körperwahrnehmung und Konzentration, bessere Bewegungskoordination sowie die Anregung des Kreislaufes sind weitere Resultate.

Mittwochmorgen ab 20. April 10 x, 10–11 Uhr, Binningen, Fr. 140.–/170.–.
Anmeldung sofort: S. Demierre, Tel. 061 599 54 48, demierre@ebil.ch

Mehr Infos: www.ebil.ch

BiBo online: www.bibo.ch



HIRSLANDEN
A MEDICLINIC INTERNATIONAL COMPANY



IHRE ERSTE ADRESSE, WENN ES UM DEN BEWEGUNGSAPPARAT GEHT

Die Hirslanden Klinik Birshof in Münchenstein steht für erstklassige Versorgung im Bereich des Bewegungsapparates. Dabei legen wir besonderen Wert auf die persönliche Pflege und Betreuung.

Klinik Birshof, Münchenstein, www.hirslanden.ch, T 061 335 22 22

UNSER ORTHOPÄDISCHES NOTFALLZENTRUM IST 24 STUNDEN, 7 TAGE DIE WOCHE FÜR SIE DA.

**Katholische Kirchgemeinde
Binningen-Bottmingen**



**Orgelführung
und Konzert
«25 Jahre
Hauser-Orgel»**



Foto: zVg

Vor 25 Jahren wurde die von der Firma Armin Hauser restaurierte grosse Orgel in der kath. Kirche Binningen eingeweiht. Aus diesem Anlass lädt «Musik zu Heilig Kreuz» am kommenden Wochenende zu einer Orgelführung und zu einem Konzert ein.

Die Orgelführung findet am **Samstag, 16. April, um 10 Uhr** statt: Theo Ettlins gibt Einblicke ins Innere des Instruments, und Markus Schwenkreis stellt mit Improvisationen die einzelnen Register und Registerkombinationen klingend vor. Ein neues Register (Waldpfeife 2') wird zu diesem Anlass erstmals erklingen. (Eintritt frei, keine Kollekte. Spenden für die Finanzierung des neuen Registers sind jedoch willkommen!)

Im Konzert am **Sonntag, 17. April, um 17 Uhr** spielen die beiden Organisten der kath. Kirche Binningen, Marie-Odile Vigreux und Markus Schwenkreis, norddeutsche Orgelwerke. Sie haben also Musik ausgesucht, bei der die Hauser-Orgel so richtig in ihrem Element ist. Es erklingen unter anderem Kompositionen von Franz Tunder und Dietrich Buxtehude, die beide im 17. Jahrhundert in Lübeck an den grossen Organen der dortigen Marienkirche wirkten. Neben Oster- und Pfingstchorälen lassen auch Sweelincks Variationen über ein niederländisches Liebeslied Frühlingstimmung aufkommen (Kath. Kirche, Margarethenstr. 32, Eintritt frei – Kollekte).

Offener Singabend

Wer Freude und Begeisterung am gemeinsamen Singen in einer lockeren Runde verspürt, trifft sich am **Mittwoch, 20. April, 19.30 Uhr** im kath. Kirchgemeindezentrum Binningen. Weder die Konfession noch spezielle musikalische Kenntnisse spielen eine Rolle, einzig die Lust am Mitsingen auf einer Liederreise durch Dur und Moll, geleitet und am Klavier begleitet durch Rolf Grolimund. Wie immer ist der Anlass als vergnügliche Entspannungspause in einem oft überfrachteten Alltag gedacht!

**Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Binningen-Bottmingen**



Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Herzlich lade ich Sie im Namen der Kirchenpflege zur ordentlichen Frühjahrsversammlung am **Donnerstag, 21. April, um 19.30 Uhr** in das Kirchgemeindehaus Paradies, Binningen, ein.

Die ausführliche Traktandenliste samt Unterlagen liegen in den Kirchen der Gemeinde und an der Versammlung auf. Sie können auch von unserer Website www.kgbb.ch heruntergeladen oder auf dem Sekretariat bezogen werden. Ich freue mich, wenn Sie sich aktiv am Gemeindeleben beteiligen und hoffe auf ein Wiedersehen spätestens am 21. April.

*Urs von Bidder,
Präsident der Kirchenpflege*

Adieu Olga

Die Margarethen-Kantorei Binningen-Bottmingen verabschiedet sich von ihrer Dirigentin. 1996 wählten wir Olga Pavlu zu unserer Dirigentin. Olga Pavlu wurde in Prag geboren. Ihr breit gefächertes Musikstudium (Klavier, Komposition, Dirigieren, Chorleitung, Gesang) hat sie in der Tschechischen Republik (Prag, Konservatorium) sowie in der Schweiz (Basel/Zürich, Musikhochschule) absolviert. Nach 20 Jahren hat sie sich entschieden, eine neue Herausforderung als Dirigentin des Oratorienchors und -orchesters in Bern anzunehmen.

Mit Olga Pavlu verlieren wir eine herausragende Musikerin. Mit ihrem Charme und ihrer Liebenswürdigkeit, ihrem fundierten Können und ihrer belebenden Energie hat sie dem Chor weit mehr als tausend wunderschöne Chorstunden geschenkt. Sie verstand es, uns zu motivieren und anzuregen. Stimmbildung, die Auswahl von interessanter Chorliteratur mit Werkeinführungen, das Begleiten auf dem Klavier, das Herausarbeiten von musikalischen Feinheiten waren ihr sehr wichtig. Damit hat sie uns gefordert und gefördert. Wir verdanken ihr, dass die Margarethen-Kantorei heute zu den bekannteren Kirchenchören in der Region Basel gehört. Wir staunten immer wieder über ihre Fähigkeit, den Chor auf Konzerte so vorzubereiten, dass die Auführungen jedes Jahr zu Glanzpunkten des Chorlebens wurden. Olga Pavlu arbeitete mit den Pfarrpersonen zusammen und so wurden die Auftritte in den Gottesdiensten ebenfalls zu einem Erlebnis.

Mehrmals fanden Aufführungen zusammen mit dem katholischen Kirchenchor Binningen statt. Diese Projekte, manchmal sogar mit dem Kinder- und Jugendchor der Musikschule Binningen-Bottmingen, waren immer ein besonderes Highlight. Der ökumenische Betttagsgottesdienst mit beiden Chören, abwechselnd von Rolf Grolimund und von Olga Pavlu dirigiert, wurde zur Tradition. Liebe Olga, die Margarethen-Kantorei ist dir unendlich dankbar für dein langjähriges Engagement. Du bist uns ans Herz gewachsen und der Abschied fällt uns schwer. Hingegen freuen wir uns, dass du in Bern eine neue Aufgabe wahrnehmen kannst. Dafür wünschen wir dir von Herzen Gottes Segen. Wir werden dich nicht vergessen und uns immer gerne an die schöne Zeit mit dir erinnern.

*Im Namen der Mitglieder der
Margarethen-Kantorei Binningen-
Bottmingen: Elisabeth Buess*

Evangelisch-reformierte Kirche

Binningen-Bottmingen
Internet: www.kgbb.ch
Amtswoche vom 17. bis 23. April
Pfarrer Tom Myhre, Telefon 061 421 21 58

Sonntag, 17. April
11.00 St. Margarethenkirche
Gottesdienst mit 1. Abendmahl 3. Klassen;
Sozialdiakonin Juliana Dietze

Dienstag, 19. April
8.50 Paradieskirche
Morgengedanken
9.15 Kirchgemeindehaus Paradies
Offene Werk- und Kaffeestube mit Kinderbetreuung
12.00 Schlossacker
Mittagsclub – Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 20. April
Wochengottesdienste; Pfarrer Martin Breitenfeldt
14.00 APH Langmatten
15.00 APH Schlossacker

Donnerstag, 21. April
19.30 Kirchgemeindehaus Paradies
Kirchgemeindeversammlung

Freitag, 22. April
12.00 Schlossacker
Mittagsclub – Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

18.30 Paradieskirche
Friedensgebet
19.30 Kirchgemeindehaus Paradies
Cinema Paradiso «Chariots of fire»;
Pfarrer Tom Myhre, Silvia und Hansjörg Wahl

Samstag, 23. April
9.00 Kirche Bottmingen
Kinderkirche; Sozialdiakon i. A. Manuel Kleger und Team Kinderkirche

Oberwil–Therwil–Ettingen

Internet: www.ref-kirche-ote.ch
E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch

Freitag, 15. April
16.00 Blumenrain
Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim

Samstag, 16. April
10.30 DREILINDEN Oberwil
Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim

Sonntag, 17. April
9.30 Reziket Ettingen
Gottesdienst, Pfarrerin Lea Meier

10.30 Kirche Oberwil
Gottesdienst, Vikarin Monika Burger

11.00 Guggel Therwil
Gottesdienst, Pfarrerin Lea Meier

19.00 Guggel Therwil
ökum. Taizé-Feier

Kollekte: Forum für Friedenserziehung

Veranstaltungen der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil–Therwil–Ettingen
Internet: www.ref-kirche-ote.ch
E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch

Donnerstag, 14. April
Deutschkurs für Frauen mit Kinderbetreuung:
14.00–16.00 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Montag, 18. April
Konversationsgruppe für Fremdsprachige:
10.00–11.00 Uhr, Duubeschlag Oberwil
Chor-Gemeinschaft:
20.00–21.45 Uhr, Guggel Therwil

Dienstag, 19. April
Goldiger Guggel (Mittagessen):
12.15 Uhr, Guggel Therwil
Mittagstisch im Reziket:
12.15 Uhr, Reziket Ettingen

Kirchzettel

Duubekaffi:
15–17 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Mittwoch, 20. April
Gesprächsnachmittag für Senioren:
14.30 Uhr, Duubeschlag Oberwil
Jugendtreff:
19.00–21.30 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Donnerstag, 21. April
Deutschkurs für Frauen mit Kinderbetreuung:
14.00–16.00 Uhr, Duubeschlag Oberwil
Kindernachmittag im Wald Oberwil:
14–17 Uhr, Kirche Oberwil

Angebote für Asylbewerbende und Flüchtlinge aus den Gemeinden Oberwil–Therwil–Ettingen
Globustreff Oberwil, Hauptstrasse 47

Donnerstag, 14. April
16.00–18.00 Uhr, Offener Globus Treff

Montag, 18. April
15.00–17.00 Uhr, Offener Globus Treff

Dienstag, 19. April
9.30–11.00 Uhr, Spielen für Eltern mit Kindern

Mittwoch, 20. April
14.00–16.00 Uhr, Hausaufgabenhilfe
16.00–18.00 Uhr, Offener Globus Treff

Donnerstag, 21. April
16.00–18.00 Uhr, Offener Globus Treff

Ref. Kirchgemeinde Biel-Benken
Ref. Kirchgemeinde, Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken
Internet: www.ref-bb.ch

Sekretariat Mo–Do 9–12 Uhr
Isabelle T. Seker
Telefon 061 723 81 40
E-Mail: sekretariat@ref-bb.ch

Pfarrer Hans M. Tontsch
Telefon 061 721 10 33
E-Mail: hans.tontsch@ref-bb.ch
Martin Stingelin, Liestal
Telefon 061 926 81 81
E-Mail: martin.stingelin@refbl.ch

Sonntag, 17. April
10.00 Konfirmation 2. Gruppe, Apéro
Pfarrer Markus Wagner
Organist Fabian von Dungen

Weitere Anlässe/Informationen:
Ökumenisches Morgengebet
Jeden Montag, 8.15 Uhr, Kirche

Proben-Singkreis in der Kirche
Jeden Mittwoch 18.30–20 Uhr

Konfirmation 2016
Gottesdienst mit Abendmahl
Am Sonntag, 17. April, um 10 Uhr

feiern ihre Konfirmation: Lelia Blattner, Florian Hug, Michael Jäggi, Melanie Kleiber, Noëmi Leu, Ramon Mathys, Janina Müller, Aaron Probst, Janek Reinhardt, Kai Reinhardt, Viviane Schärer, Tim Sommerhalder, Jan Studinger, Till Weiland, Larissa Schmid.

WIR SUCHEN SIE!
Wir suchen Menschen, die bereit sind, sich in der Kirchenpflege Biel-Benken zu engagieren. Informationen über die Aufgaben in der Kirchenpflege finden Sie in den Prospekten, die in der Kirche aufgelegt sind, oder bei Fragen:
Herrn Martin Stingelin, Telefon 061 926 81 81

Evang.-ref. Kirchgemeinde solothurnische Leimental
Buttiweg 28, 4112 Flüh
Sekretariat: 061 731 38 86 (Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr)
Internet: www.kgleimental.ch
E-Mail: kontakt@kgleimental.ch

Sonntag, 17. April
10.00 Ökumenischer Sonntag mit der Röm.-Kath. Kirchgemeinde Reinach und ihren Diakonen
Alex Wyss und Marek Sowulefski.

Mit Pfarrer Armin Mettler, Sonntagsschule. Einladung zum Mittagslunch mit kleinem Buffet, Kaffee und Kuchen. Anschliessend gemeinsamer Besuch der Vesper in der Basilika Mariastein um 15 Uhr.

Dienstag, 19. April
9.00 Ökum. Bibelteilen, Kirche Witterswil

Mittwoch, 20. April
9.00 Frauertreff mit Znüni, Philosophen-Café, Martina Hausberger und Team

Donnerstag, 21. April
14.30 Treffpunkt mit der Basler Stadtführerin und Autorin Helen Liebendörfer und ihrem neusten Buch «Des Kaisers neue Socken». Pfarrer Armin Mettler und Team

Freitag, 22. April
10.30 Gottesdienst mit Eucharistie, Pfarrer Günter Hulin, Pflegewohnheim Flühbach

Freikirchen

Evangelium für alle Nationen (EfaN) Internationale Christliche Gemeinde
Oberwilerstrasse 40, 4106 Therwil
(gleich neben «Aldi» Therwil)

Gottesdienst
Sonntag um 10 Uhr
mit separatem Programm für Kinder und Teenies
Gebets- und Hausgruppen
Montag, Mittwoch und Freitag.
Gerne geben wir Details bekannt.

Seelsorge, Krankengebet
Jeden Sonntag, aber auch während der Woche nach Absprache möglich.
Kontakt David Beljean, Leiter, Tel. 079 746 33 43

Freie Evangelische Gemeinde Leimental

Internet: www.feg-leimental.ch
Freie Evangelische Gemeinde Leimental, Mühlemattstrasse 35b, 4104 Oberwil (Fiat-Garage «Itamcar», gegenüber Coop Megastore, zwischen Oberwil und Therwil)
Pfarrer: Daniel Kleger, Lerchenstrasse 49, 4103 Bottmingen, Telefon 061 721 24 61
E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch

Donnerstag, 14. April
19.30 Leadersmeeting

Samstag, 16. April
14.00 Ameisli und Jungschar

Sonntag, 17. April
10.00 Dankgottesdienst
Anschliessend gemeinsames Mittagessen

Mittwoch, 20. April
9.00 Bibelstudiumgruppe
9.30 Krabbelgruppe
19.30 Bibelstudiumgruppe

Donnerstag, 21. April
13.45 Seniorengruppe 60+

Während der Gottesdienste werden **Kinderhort** und **Kids-Treff** angeboten. Ameisli, Jungschar und Teens-Group finden 14-täglich unter der Woche statt. Das Monatsprogramm (TIP) und weitere Informationen zur Kirchgemeinde können Sie anfordern.

Christkatholische Kirche

Kirchgemeinde Birsigtal (Therwil)
E-Mail: birsigtal@christkatholisch.ch
Seelsorge: Pfrn. Liza und Pfr. Thomas Zellmeyer, Telefon 061 483 92 25
Sekretariat: Barbara Blättler, Tel. 061 481 22 22
E-Mail: birsigtal@christkatholisch.ch

Sonntag, 17. April
9.30 Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche Allschwil

Familiengottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 17. April, 11 Uhr, St. Margarethenkirche

Wir laden alle ganz herzlich ein zu diesem Gottesdienst für die ganze Familie. Gemeinsam mit den Kindern der 3. Klassen aus Binningen und Bottmingen werden wir das Abendmahl feiern. Dieser Gottesdienst ist Teil des Religionsunterrichtes und der eigentliche Abschluss von der Einführung ins Abendmahl. Er ist auch für Erwachsene eine Gelegenheit das Abendmahl auf eine andere, lebensnahe Art kennenzulernen. Der Gottesdienst wird mit den Religionslehrkräften zusammen vorbereitet und gestaltet.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Familien, junge und ältere Menschen zu diesem Gottesdienst kommen und mitfeiern. So erleben die Kinder, dass sie Teil einer christlichen Gemeinschaft sind, und das Abendmahl in der reformierten Kirche ein besonderes, und wichtiges Sakrament ist. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

*Für das Vorbereitungsteam
Juliana Dietze*

Chariots of Fire – Die Stunde des Siegers

Am **Freitag, 22. April, 19.30 Uhr**, Kirchgemeindehaus Paradies, Langegasse 60, Binningen, zeigen wir den Film «Chariots of Fire». Olympische Spiele 1924 in Paris. Zwei Engländer, Harold Abrahams und Eric Lidell, gewinnen völlig überraschend eine Goldmedaille. Der eine im 100 m Lauf, der andere über 400 m. Die Siege der beiden Ausnahmeathleten haben ihren besonderen Hintergrund, denn nicht nationaler Stolz, Ruhm und Geld sind für sie der Antrieb zu fast selbstzerstörerischen Leistungen, sondern individueller Ehrgeiz und Überzeugungen. Beide sind sie gesellschaftliche Aussenseiter, die sich und dem System beweisen wollen, dass ein Mensch nur aus sich heraus in der Lage ist, bis an die Grenzen seiner Belastungsfähigkeit zu gehen. Aus der Rolle der gedemütigten Aussenseiter steigen sie auf zu eigenem Ruhm, zu eigener Ehre, zur Anerkennung ihrer Persönlichkeit und nicht zu der eines fragwürdigen Nationalismus.

Eintritt frei.

Herzlich laden ein Sylvia und Hansjörg Wahl, Priska Dürr und Tom Myhre, Pfarrer

Zita the Butler – «Afternoon Tea» wie in England

Gemeindenachmittag mit Zita Langenstein; dipl. Butler am 25. April; 14.30 Uhr, Saal der Kirche Bottmingen

Bestaunen Sie auch immer die Butler in den englischen Filmen? Wie ist es möglich, dass ein Mensch so viel Selbstbewusstsein, Perfektion und Würde ausstrahlt und gleichzeitig zurückhaltend und bescheiden wirkt? Vielleicht kann es uns Zita Langenstein verraten. Als erste Frau aus der Schweiz wurde sie in der renommierten Butlerschule in London ausgebildet. Eines ihrer grössten Highlights ist der Einsatz für die königliche Familie in England. Am Gemeindenachmittag wird sie nicht nur über die Ausbildung, die Arbeit und die Berufsethik des Butlers berichten, sondern auch erklären, wie der traditionellen englische Nachmittagsste zubereitet und serviert wird. Im Anschluss an den Vortrag geniessen wir einen traditionellen Afternoon Tea mit belegten Broten und Scones. Wenn Sie zu Hause abgeholt und wieder heimgebracht werden möchten, melden Sie sich, bitte, bis Freitag, 22. April, bei Peter Stalder; Tel. 061 421 83 21.

Sozialdiakonin Eveline Jakob und Team

Rotkreuz-Notruf

Hilfe rund um die Uhr, wo immer Sie sind.
Ein persönlicher und kompetenter Service.

Weitere Informationen:
SRK Basel-Stadt · Telefon 061 319 56 55
www.srk-basel.ch
SRK Baselland · Telefon 061 905 82 01
www.srk-baselland.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Basel-Stadt und Baselland

Römisch-katholische Kirchengemeinde Oberwil



Röm.-kath. Pfarramt
St. Peter und Paul
4104 Oberwil

Blauring Oberwil Brunch



Foto: Blauring Oberwil

Am **17. April** ist es wieder so weit, und der alljährliche Brunch des Blaurings Oberwil findet statt. Wie jedes Jahr werden wir verschiedene Brote, frischen Zopf, Käse- & Fleischplatten, Früchte und vieles mehr für Sie vorbereiten. Zudem werden wir dieses Jahr auch ein Kuchenbuffet haben, an welchem Sie sich bedienen können. Bei schönem Wetter werden wir auch draussen Tische und Bänke aufstellen, damit Sie die Sonne geniessen können. Ab **10 Uhr** sind Sie herzlich im Pfarreiheim eingeladen, den Brunch zu geniessen. Preisliste: Kinder Fr. 10.–, Erwachsene Fr. 15.–, Family-Paket Fr. 45.–.

Wir freuen uns auf Sie
Blauring Oberwil

Alleinstehenden-Treff

Am **Mittwoch, 20. April, um 15 Uhr** findet im Pfarreiheim unser nächster Treff statt. Es würde uns auch freuen, neue Besucherinnen begrüßen zu dürfen. Schauen Sie doch einfach einmal bei uns herein und verbringen Sie mit uns einen gemütlichen Nachmittag. Wer nicht gut zu Fuss ist, wird abgeholt. Tel. 061 401 37 56.

Mit frohem Gruss Hedy Reinald
und Klärl Düblin

Ministranten-Treff

Die Ministranten treffen sich am **Mittwoch, 20. April, um 19 Uhr** im Pfarreiheim zu einem Pizzaabend.

3. Firmabend

Nachdem am letzten Firmabend die Firmlinge sich Gedanken über Religion und Glaube machten und sie sich mit der Biografie Jesu und v.a. der Passion auseinandersetzen, richten wir nun unseren Blick auf die Frage, was Auferstehung bedeutet und wie es nach Ostern weiterging. Albert Biesinger, Professor für Religionspädagogik in Tübingen, erklärt Kindern die Auferstehung folgendermassen: Eltern haben ihren Kindern zwar das Leben geschenkt, doch jedes Kind ist von Gott gewollt und er hat jedem von uns einen Lichtfunken mitgegeben. Nach dem Tod bleibt der Körper zwar auf der Erde, doch das göttliche Licht – auch Seele zu nennen – geht in die neue Welt Gottes über.

Eine schöne, bildliche Erklärung, doch geben sich Jugendliche unserer Zeit damit zufrieden? Die Rede von der Auferstehung steht damals wie heute vor der Schwierigkeit, dass es für das, wovon die Rede ist, keine Worte gibt und man wie Albert Biesinger auf eine bildhafte Sprache zurückgreifen muss. Von daher hat man sich klarzumachen, dass unter Auferstehung nicht die Wiederbelegung eines Leichnams verstanden werden darf, sondern dass durch sie ein neues Dasein bei Gott beginnt. Somit wird durch den Glauben an die Auferstehung eine Sichtweise eröffnet, die über den Tod hinausreicht. Eine weitere theologische Betrachtung führt dazu, dass die Anerkennung des auferstandenen Christus bereits lange vor dem Tod – sozusagen mitten im Diesseits – grossen Einfluss auf jeden Christen haben

und ihm neue Lebenskraft schenken kann. Insgesamt bietet das Thema «Auferstehung» viele Ansatzpunkte für Fragen, unterschiedliche Sichtweisen sowie Diskussionen und so freuen wir uns erneut auf einen spannenden Abend mit den Firmlingen und treffen uns am **21. April um 19.30 Uhr**.

Im Auftrag des Firmteams
Sigrid Schmidt

Krypta-Gottesdienst im Frühling und Sommer

Wer die Krypta von St. Peter und Paul besucht, betritt heiligen Boden, denn genau hier haben sich Christen zur Feier der Heiligen Eucharistie, zu Gebet und Gesang versammelt, durchgehend bis zum heutigen Tag. Wir Katholiken von Oberwil dürfen uns also in der Reihe einer langen liturgischen Tradition sehen, die bis in die Römerzeit zurückreicht, was seinesgleichen sucht. Deshalb findet von April bis September monatlich ein Krypta-Gottesdienst statt. Den ersten Gottesdienst feiern wir am **Mittwoch, 27. April, um 18.30 Uhr**. Die Krypta kann von der Kirche her betreten werden. Bitte achten Sie auf die vielen Unebenheiten des Bodens in der Krypta. Mit brennenden Kerzen in den Händen werden wir Worte aus der Bibel hören, Lobpreislieder singen, beten und die Heilige Kommunion empfangen. Das haben Menschen in all den Jahrhunderten erfahren und es wäre sehr wertvoll, wenn auch im 21. Jahrhundert diese mystisch spirituelle Energie unserer katholischen Tradition genutzt wird. Wir freuen uns auf wundervolle Gottesdienste. Es sind alle herzlich dazu eingeladen mitzufeiern.

Bernhard Engeler, Diakon

Bewege etwas! Setz dich ein!

Oft denkt man, als einzelne Person könne man nichts bewegen oder verändern. Doch allein dein Zuhören, dein Engagement und dein Interesse am anderen können in so vielerlei Hinsicht bereichernd sein und zu Veränderungen führen. Die Jugendarbeitsstelle St. Peter und Paul möchte dir in Zusammenarbeit mit dem Oberwiler «Dreilinden – leben und wohnen im Alter» die Möglichkeit geben, in der Gesellschaft etwas zu bewegen.

Ziel des Projektes ist es, die Distanz zwischen Jugendlichen und älteren Menschen zu überwinden und ein Miteinander entstehen zu lassen. Den Jugendlichen wird die Möglichkeit gegeben, den Alltag im Dreilinden mitzugestalten, sei es durch Vorlesen, Spielenachmittage, Handwerken, Zuhören usw. Die Liste der Möglichkeiten kann auch gerne durch eigene Ideen der Jugendlichen ergänzt werden. Ebenso können die Jugendlichen die Bewohner auf Ausflügen wie in den Zoo sowie während der Bewohnerferien begleiten. Ist dein Interesse geweckt oder hast du noch Fragen? Dann schreibe mir doch ganz unverbindlich bis Ende April eine Mail an: schmidt.rkkoberwil@gmail.com

Sigrid Schmidt, Jugendarbeiterin

Römisch-katholische Kirchengemeinde Therwil/Biel-Benken



PFARREI ST. STEPHAN
THERWIL
BIEL-BENKEN

Geheimnisvolles Schriftzeichen im Pfarreiheim

Blauringscharanlass

Die Leiterinnen des Blaurings Therwil haben im Pfarreiheim ein altes chinesisches Schriftzeichen entdeckt, welches sie nun zusammen mit vielen Blauringmädchen entschlüsseln wollen. Das Schriftzeichen steckte in einem Umschlag mit einem roten Siegel. Die Leiterinnen brauchen dringend die Hilfe aller schlauen und mutigen Blauringmeitli, welche den Absender dieser geheimnisvollen Nachricht finden und das Rätsel lösen wollen. Dafür treffen wir uns am **Samstag, dem 16. April**, beim Pfarreiheim in Therwil. Die Leiterinnen freuen sich auf einen geheimnisvollen Tag und hoffen, dass wir hinter das Geheimnis dieser chinesischen Botschaft kommen. Bei Fragen zum Scharanlass kann man die Homepage des Blaurings Therwil (www.brtherwil.ch) aufsuchen.

Kein Frytigstisch

Am **Freitag, dem 29. April**, findet kein Frytigstisch statt.

Lagerelternabend von JWBR

Am **Freitag, dem 22. April**, findet um **19.30 Uhr** im Pfarreiheim der kinderfreie Lagerelternabend statt. Dort wird das Sommerlager der Jungwacht und das des Blaurings vorgestellt. Sie haben Gelegenheit, einen Einblick in das Programm und den Lageralltag zu bekommen und das Leitungsteam persönlich kennenzulernen. Fragen oder Anliegen können Sie direkt oder beim späteren Apéro stellen.

Leitungsteam JW&BR

Kreativ-Seminar

«Butterblumengelbe Wiesen, sauerampferrot getönt ...»

Kreativ-Seminar mit der Methode PRH-Persönlichkeitsentwicklung. Inspiriert von einem Frühlingsgedicht Christian Morgensterns können Interessierte am **Samstag, dem 30. April, von 10–17 Uhr** in Farben und Formen eintauchen und ihrem Leben Raum geben. Es braucht keine künstlerischen Fähigkeiten. Stifte, Pinsel, Farben, Papier und Staffeleien sind vorhanden. Phasen von Malen in der Ruhe, schriftlichen Erfahrungsanalysen und Austausch in der Gruppe wechseln sich ab. Ein Tag, der guttut. Seminargebühr Fr. 100 und Fr. 15 Material. Leitung Dr. Gabriele Kieser. Info und Anmeldung: www.prh-schweiz.ch; gabriele.kieser@prh-schweiz.ch; 079 476 64 37.

Katholische Kirchengemeinde Ettingen



Ikone

Seit Ostern sind unsere Kirchenpatrone, die heiligen Petrus und Paulus, in unserer Kirche wieder auffindbar. Hat man vorher unsere Kirche betreten, suchte man zunächst vergeblich nach ihnen. Ihre Darstellung in den Kirchenfenstern im Chor sind nicht auf Anhieb zu sehen. Nun haben die beiden Apostelfürsten in Form einer Ikone – eingepasst in die Frontseite



Foto: zVg

Lautsprecheranlage

Am **19. April** wird für drei Wochen eine Testanlage eingebaut. Kirchenbesucher werden gebeten, ein Urteil über die provisorische Anlage abzugeben. Es werden Zettel mit Fragen zum Ankreuzen aufgelegt. Bitte helfen Sie mit, eine gute Lösung zu finden.

A. Wismer

Gemeinsam mit andern essen ist schöner als allein



Fühlen Sie sich bei diesem Gedanken angesprochen? Wenn ja, kommen Sie am **Mittwoch, 27. April, 12 Uhr** ins Pfarreiheim, Ettingen. Wir werden gemeinsam das Mittagessen geniessen. Jede(r) bringt sein eigenes Essen mit. Getränke sind vorhanden. Ich freue mich auf unsere gemeinsame Mahlzeit

Agnes Reinprecht

Urnen zu verkaufen

aus Handarbeit (resp. einhändig) hergestellt.

Diverse Holzarten aus Dornach und Grellingen, lackiert.

Grösse: Länge 14 cm, Tiefe 14 cm, Höhe 27 cm. Inhalt: 3 Liter aufwärts (nach Vorschrift). Jede Urne ist ein Unikat. Fr. 350.– (abholbereit).

Tel. 079 277 06 56



des Altars – einen besonderen Ehrenplatz erhalten. Ikonen sind in den Ostkirchen allgegenwärtig, erfreuen sich auch bei uns immer grösserer Beliebtheit. Ikonen haben etwas Mystisches, sie sind sozusagen ein Fenster in die jenseitige Welt. Der in Prag geborene Ikonenmaler Makarius Tauc hat unsere Ettinger Kirche bewusst in die Mitte gestellt, gehalten von den beiden Aposteln Petrus (links) und Paulus (rechts). Makarius Tauc: «Ikonen sind immer modern.» Er erklärt, dass in der Ikonenmalerei die sehr alte und die neue Zeit nicht getrennt sind. Die Einweihung nehmen wir vor am Patroziniumsfest am **Sonntag, 26. Juni**. Dank vielen SpenderrInnen ist dies möglich geworden, dafür spreche ich Ihnen im Namen der Pfarrei ein ganz herzliches «Vergelt's Gott» aus!

Pfarrer Roger Schmidlin

Ökumene Oberwil-Therwil-Ettingen



Veranstaltungen
und Gottesdienste

Ökumenisch-meditative Taizé-Feier

am **Sonntag, dem 17. April, um 19 Uhr** in der reformierten Kirche in Therwil.

Was isch do dinne? – Chirche für chlini Lüt

Bei der nächsten Chirche für chlini Lüt am **Samstag, dem 23. April**, wird es ganz geheimnisvoll. Deshalb wird hier auch noch nichts verraten. Ausser, dass es eine Geschichte geben wird. Das gemeinsame Znüni wird natürlich auch nicht fehlen und wir werden sicher auch miteinander singen. Und: Eine gute Nase wie ein Spürhund zu haben ist sehr hilfreich. Aber der Rest – ist (noch) ein Geheimnis. Alle Mädchen und Jungen zwischen 4 und 7 Jahren mit (und ohne) guter Spürhundnase sind von 10 bis 12 Uhr eingeladen, das Geheimnis zu lüften.

Für die Vorbereitungsgruppe:
Jutta Achhammer

Wandergruppe «fit und zwäg»

Wanderung Mittwoch, 11. Mai

Wir wandern von Diegten durch das Naturschutzgebiet Chilpen und hoffen dort blühende Orchideen anzutreffen. Weiter geht es über Schönegg und Ober Gisiberg nach Sissach.

Abfahrt: Therwil Zentrum ab 9.12 Uhr, Basel SBB ab 9.47 Uhr nach Sissach und mit dem Bus nach Diegten Weinburg

Billette: U-Abo, Einzelbillett oder TNW Tageskarte (bitte selber besorgen)

Wanderzeit: 2 Std. 40 Min.

Rückfahrt: Mit der Bahn ab Sissach

Auskunft: Doris Sitek, 061 721 75 20

Anouk Battefeld und
die Wandergruppe



Ein herzliches Dankeschön den fleissigen Ministranten/innen sowie Brigitte Marques, die gemeinsam die Ostereier für unseren Eiertütsch gefärbt haben.

Reformierte Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen



Reformierte
Kirchgemeinde
Oberwil Therwil Ettingen

Konfirmationen in Oberwil und Ettingen

Am **Sonntag, 24. April**, jeweils um **10.30 Uhr** in der reformierten Kirche Oberwil und in der katholischen Kirche in Ettingen werden gesegnet und konfirmiert:

In Oberwil bei Pfarrer Marco Petrucci: Dominic Boltshauer, Dominik Heckendorn, Chelsy Hochstrasser, Dario Prato, Noah Schären, Anna-Lena Schwamborn, Tamara Sidler, Ramon Sisti, Fabienne Winkler

In Ettingen bei Pfarrer Dietrich Jäger: Joel Coray, Lara Frabboni, Andri Gschwind, Corina Gyger, Alina Häring, Yves Hunziker Gloria Jäger, Mirco Kilcher, Silvan Meier, Matteo Merz, Tamara Meyer, Yanis Mohler, Eva Pertoldi, Lars Reber, Nicolas Saladin, Raphael Usteri, Lukas Wirth

Seniorenachmittag in Oberwil:

Konfirmation einst und heute – mit Konfirmandinnen und Konfirmanden ins Gespräch kommen

Erinnern Sie sich noch an Ihre Konfirmation? Welchen Konfirmationspruch haben Sie bekommen? Wie hiess der Pfarrer? Was haben Sie getragen? Gab es Geschenke? Was waren die Themen, die im Unterricht besprochen und gelernt wurden? Über all das wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und mit den Erfahrungen von diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden vergleichen. Vielleicht können Sie ja sogar ein Foto oder eine Konfirmationsurkunde mitbringen! Im Anschluss an die Gesprächsrunde sind alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Der Gesprächsnachmittag für Seniorinnen und Senioren findet am **Mittwoch, dem 20. April, von 14.30–16.30 Uhr** im Duubeschlag, Hauptstrasse 47, in Oberwil statt. Ein Fahrdienst wird angeboten, bitte melden Sie sich bis spätestens am Dienstag, 19. April 2016, beim

Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen, Tel. 061 401 13 56. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Christoph Herrmann, Pfarrer

«Feuer entfachen durch Funkenschlag»

Ein Männerabend mit Marius Sinniger

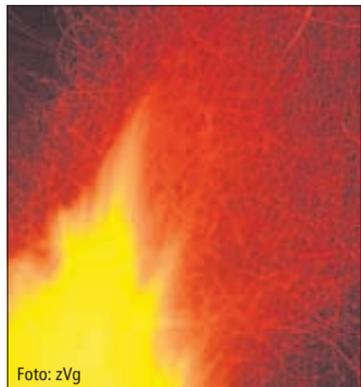


Foto: zVg

Wasser, Luft und Erde sind da, das Feuer können wir selber machen. Ganz einfach: Etwas Holz, eine Zeitung und ein Streichholz und schon brennt das Feuer und unsere Wurst kann gebraten werden. Wie aber entsteht ein Feuer ohne Streichholz? Wie machten das die Leute früher? Das Feuer hat die Welt verändert, bevor es das Streichholz gab. Marius Sinniger wird uns am **Freitag, 29. April, um 19 Uhr** im Guggel in Therwil in die Welt des Feuers einführen. Alle dürfen versuchen, ein Feuer ohne Streichholz zu entfachen, mit Magnesium und einem Funken. Marius Sinniger zeigt uns auch, wie ein Feuer vor vielen Jahren mit einem Stein und einem Eisen entfacht wurde. Wenn das Feuer brennt, wird es gemütlich, Bräteln, Plaudern und auch still in die Flammen schauen – geniessen – leben.

Anmeldung bis am Freitag, 22. April, an das Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen, Tel. 061 401 13 56 oder per E-Mail an: info@ref-kirche-ote.ch. Kosten: Fr. 10.–, Mitbringen: Essen und Getränke. Der Anlass findet nur bei guter Witterung statt. Bei unsicherer Wetterlage werden Sie am Vortag über die Durchführung bzw. Absage informiert. Nähere Informationen erhalten Sie bei Michael Hofmann, Sozialarbeiter, Tel. 061 721 95 99 oder E-Mail: michael.hofmann@ref-kirche-ote.ch

Michael Hofmann, Sozialarbeiter

Grossvater-Vater-Götti-Kind-Waldtag in Therwil



Foto: zVg

Am **Samstag, 30. April**, findet von **10 Uhr bis 15 Uhr** der Grossvater-Vater-Götti-Kind-Waldtag für Kinder im Kleinkind- bis zum Primarschulalter statt. Wir treffen uns vor dem reformierten Kirchgemeindehaus Guggel (Güggelwägli 2, Therwil). Für Kaffee und Guetzi ist gesorgt, Getränke und Grilladen bringen die Teilnehmer bitte selbst mit. Wir werden grillieren und eine Schatzsuche machen. Bei schlechtem Wetter fällt der Anlass aus. In diesem Fall werden Sie am Freitag informiert. Bitte melden Sie sich bis Freitag, 22. April, im Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen an, Tel. 061 401 13 56 oder per E-Mail an: info@ref-kirche-ote.ch.

Ich freue mich auf viele waldbegiertere Kinder und Männer.

Michael Hofmann, Sozialarbeiter

Näh-Atelier in Allschwil MAIRE

Kleider- & Wäsche-Service
Binnerstrasse 7
Telefon 061 481 22 62

- Kleideränderungen, Flick- und Näharbeiten
- Vorhänge nähen, ändern, reinigen
- Waschen und Bügeln sämtlicher Wäsche
- Hemden-Service – handgebügelt
- Textilreinigung

Saubere Arbeit mit fairen Preisen

Öffnungszeiten von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 12 Uhr, Mittwoch geschlossen

Wir kaufen oder entsorgen Ihr Auto zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch

BAUWUNDER
erschaffen wir keine, eine raffinierte Lösung für Ihre Idee finden wir aber immer
www.giger-dill.ch

GIGER + DILL
METALLBAU AG

Industriezone Ried 4222 Zwingen Tel. 061 761 77 74 Fax 061 761 77 75

Wintergärten, Pergolas, Balkone, Dachaufbauten, Vordächer, Treppen, Fenster, Türen und vieles mehr

Volg Rezept:



Bananencurry mit Poulet und Reis

für 4 Personen

- Salz, Pfeffer aus der Mühle
- 240 g Basmatireis
- 300 g Pouletgeschnetzeltes
- 1 TL Sonnenblumenöl
- 1 Zwiebel, fein geschnitten
- 1 EL Currypulver
- 1 Chili, in feinen Streifen
- 1 dl Bouillon
- 2 Bananen
- 2½ dl Kokosnussmilch
- 60 g Cashewnüsse
- Korianderblätter nach Belieben



Zubereitung

Viel Wasser aufkochen und salzen. Reis beigen und ca. 15 Minuten garen. Geschnetzeltes im heissen Öl braten, Zwiebeln, Chili und Curry begeben und mitdünsten. Mit Bouillon ablöschen und ca. 10 Minuten köcheln. Bananen schälen, in dicke Stücke schneiden und mit Kokosnussmilch dazugeben. Alles erhitzen. Cashewkerne ohne Fett in beschichteter Pfanne rösten. Einige Korianderblätter zum Curry geben. Kochwasser abgiessen und den Reis mit den Cashewkernen und dem Curry anrichten.

Zubereitungszeit: ca. 25 Minuten

Zitronenmousse mit Fleurine und Aprikosen

für 4 Personen (mit auf dem Bild bei Bananencurry mit Poulet)

- 2 Blatt Gelatine
- 250 g Magerquark
- 30 g Zucker
- 6 EL Zitronensaft
- 2 EL Wasser
- 1½ dl Halbrahm
- 1 Dose Aprikosen, 240 g
- 12 Guetzi, z. B. Wernli Fleurine

Zubereitung

Gelatine in viel kaltem Wasser einweichen. Quark, Zucker und Zitronensaft verrühren. Gelatine ausdrücken und mit Wasser in Pfanne unter Rühren erhitzen. Pfanne vom Herd nehmen, wenig Quarkmasse dazurühren und Gelatinemasse unter Rühren zum Quark geben. Durch ein Sieb in Schüssel geben. Kühl stellen, bis die Masse am Rand zu gelieren beginnt. Rahm steif schlagen, unter Quarkmasse heben und ca. 4 Stunden kühlen. Von der Mousse mit zwei Löffeln Klösschen abstechen, mit Aprikosen anrichten und Fleurine garnieren.

Zubereitungszeit: ca. 10 Minuten und 4 Stunden kühlen

Lesung in der Bibliothek Bar
Erdem Uçar liest aus seinem Debütroman
«Der Himmel über Nebra»



Mi. 20. April 2016
18 – 20 Uhr

mit anschliessendem Apéro
EINTRITT FREI!

Anmeldungen bitte an:

Bibliothek Bar
Kohlenberg 7
4051 Basel
+41 (0) 61 271 13 42
info@bibliothekbar.ch



Erdem Uçar
Der Himmel über Nebra
392 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
CHF 34.80 | EUR 34.80
ISBN 978-3-7245-2109-9
www.reinhardt.ch

Gemeinde- informationen

Beschlüsse der Einwohnergemeinde- versammlung vom 7. April 2016

1. Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. Dezember 2015 wird einstimmig genehmigt.

Auf Antrag des Gemeinderats beschliesst die Versammlung, die vorliegende Traktandenliste abzuändern. Traktandum 2 und 3 werden vorgezogen.

2. Die Kreditabrechnung über netto CHF 2'020'465.25 zur Neugestaltung des Dorfplatzes wird einstimmig genehmigt.

3. Der Kreditabrechnung über CHF 1'591'884.15 für den Umbau und die Erweiterung des Werkhofs wird einstimmig zugestimmt.

4. Nach engagierter Diskussion wird dem kommunalen Richtplan Therwil (in abgeänderter Fassung) mit grosser Mehrheit, ohne Gegenstimmen mit einigen Enthaltungen zugestimmt. Davor sind zwei Änderungsanträge zur Siedlungslenkung im Zusammenhang mit der Stellung des Gebiets Känelrain sowie weiterer zur Einzonung geeigneter Gebiete zur Abstimmung gelangt: Dabei unterliegt der Antrag 1 der IG Känelrain dem Gegenantrag des Gemeinderats mit 148 zu 46 Stimmen bei zwei Enthaltungen. Der Antrag 2 der IG Känelrain wird mit einem deutlichen Mehr bei einigen Gegenstimmen sowie einigen Enthaltungen abgelehnt. Der obliegende Antrag des Gemeinderates ist abschliessend der ursprünglichen Fassung des Richtplans gegenübergestellt worden und wird mit einem deutlichen Mehr mit einigen Enthaltungen angenommen.

5. Der Hinweis betreffend Public Viewing an der EM 2016 wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

6. Diverses: Der Gemeinderat informiert über den Eingang eines Antrags nach § 68 des Gemeindegesetzes, wonach aufgrund einer Rückerstattung von zu viel bezahlten Kehrrechtverbrennungsgebühren u.a. die Abfallgebühren gesenkt werden sollen.

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, ob inskünftig auf das Vorlesen des Kurzprotokolls am Anfang einer Gemeindeversammlung verzichtet werden kann.
Der Gemeinderat

www.reinhardt.ch
Bücher im Internet

Bauinfo

Sanierung Ringstrasse



Für die Neugestaltung der Ringstrasse wurde im Sommer 2015 ein Pilotversuch, Abschnitt Erlenstrasse – Baslerstrasse, durchgeführt. Die Ergebnisse der Auswertung dieser Verkehrserhebung waren nicht zufriedenstellend. Mit den gewonnenen Erkenntnissen wurden daraufhin die baulichen Massnahmen und die Strassenführung in Zusammenarbeit mit der Fachkommission Verkehr diskutiert und überarbeitet. Das definitive Ausführungsprojekt liegt nun vor (siehe Abbildung).



Foto: zVg

Der Baustart der Ringstrasse ist auf Anfang Mai 2016 geplant und dauert voraussichtlich bis Mitte September 2016. Infolge der Bauarbeiten wird die Ringstrasse ab Juni 2016 im Einbahnregime geführt.

Zurzeit wird die Reinacherstrasse im Auftrag des Kantons saniert und wird ebenfalls im Juni 2016 im Einbahnregime geführt (passierbar von Therwil nach Reinach). Die Verträglichkeit dieser Baustellen wurde durch ein Ingenieurbüro geprüft. Für beide Baustellen, Reinacherstrasse und Ringstrasse, sind jeweils Einbahnverkehrsregimes mit Unterbindung des Ost-West-Verkehrs vorgesehen. Mit dieser verkehrstechnischen Lösung werden die gleichen bzw. ähnlichen Verkehrsströme verlagert und somit ist eine gleichzeitige Durchführung dieser beiden Baustellen sinnvoll. Vor dem Baustart wird im BiBo nochmals ausführlich informiert. Die betroffenen Anwohner erhalten zu gegebener Zeit ein detailliertes Informationsschreiben. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Alex Zuber, Bauabteilung, Tel. 061 725 22 46, gerne zur Verfügung.
Bauabteilung

Erneuerungsarbeiten an der Schneidergasse

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten an der Schneidergasse beschlossen:

- **Strassenbeleuchtung**
Anstelle der Siemens SR50-Lampen werden neu Kandelaber mit den neuen Leuchtmitteln (LED) installiert.
- **Sauberwasserkanal**
Umlegung des Sauberwasserkanals
- **Strassenbelag**
Sanierung des Strassenbelags

In dieser Woche wird die Baustelle installiert und Vorarbeiten geleistet. Die effektiven Bauarbeiten beginnen am 18. April und enden Anfang Juni 2016.

Die Baustelle ist wie folgt organisiert:

- **Bauleitung**
Gemeinde Therwil, Bauabteilung, Alex Zuber, Tel. 061 725 22 46
- **Bauunternehmer**
Gebr. Stöcklin & Co. AG, Ettingen, Ralph Stöcklin, Tel. 061 721 11 01
- **Beleuchtung**
EBM Netz AG, Münchenstein, Cyrill Meyer, Tel. 061 415 41 41

Für die unumgänglichen Verkehrsbeschränkungen und allfälligen Störungen durch den Baulärm bitten wir Sie um Verständnis.
Bauabteilung



ABFUHR-TERMINE 2016

Montag, 18. April	Biogener Abfall, Therwil Ost und West
Dienstag, 19. April	Hauskehricht / Kleinsperrgut brennbar Therwil Ost
Donnerstag, 21. April	Hauskehricht / Kleinsperrgut brennbar Therwil West
Donnerstag, 21. April	Häckseldienst, Therwil Ost & West

Das Abfallgut muss um 7 Uhr gut sichtbar bereitstehen.

Veranstaltungskalender 2016

Datum	Anlass / Wer	Ort
24. April 10–13 Uhr 15–17 Uhr	Die alten Strassen noch, die alten Häuser noch?	Dorfmuseum
25. April 14–16 Uhr	Computer-Café 60+	Gemeinschaftsraum TherMitte
28. April 14.30–17 Uhr	Frühlingsnachmittag (Therwil Vital)	Kath. Pfarreiheim
28. April 16 – 22 Uhr	Tennis Schnuppertag	Tennisclub Birmatt
29. April 19 Uhr	Männerabend	Kirchgemeindehaus Guggel
30. April 10–17 Uhr	Därwiler Frühlingmärt	Mittlerer Kreis/ Mühleweg
30. April 10 – 17 Uhr	Familihtag	Piazza Familienzentrum
30. April 10 – 15 Uhr	Grossvater-Vater-Götti-Kind-Waldtag	Kirchgemeindehaus Guggel
30. April 17.30 Uhr	Maibaumfeier	Beim Leuenbrunnen
6. Mai 20 Uhr	Europäisches Jugendchor Festival	Kirche St. Stephan
21. Mai 10 – 16 Uhr	Kinderflohm	Areal Bahnhofsulhaus
22. Mai Ab 8 Uhr	Banntag	gemäss Einladung

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte www.therwil.ch.

Hochfeldweg 5, 4106 Therwil – Projekt: Einfamilienhaus Neuaufgabe: geändertes Projekt, Hochfeldweg 5, Therwil – ProjektverfasserIn: Gschwind Alfred Architekt AG, Mittlerer Kreis 10a, 4106 Therwil

Nr. 0021/2016 – GesuchstellerIn: Swiscom (Schweiz) AG, Grosspeterstrasse 20, 4002 Basel – Projekt: Umbau der bestehenden Antennenanlage für Mobilfunkkommunikation mit Leistungserhöhung, Benkenstrasse 20, Therwil – ProjektverfasserIn: Hitz und Partner AG, Tiefenausstrasse 2, 3048 Worblaufen

Die Pläne können auf der Gemeindeverwaltung (Bauabteilung) während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind bis zum 25. April 2016 schriftlich und begründet in vier Exemplaren an das Bauinspektorat Basel-Land, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten.

Gemeinde-TV – neue Sendung



In den nächsten Tagen gibt es wieder eine neue Sendung des Therwiler Gemeinde-TV. Unter anderem wird über die Instrumentalvorstellung der Musikschule Leimental berichtet.

Sie können die Sendung auf der Gemeindehomepage www.therwil.ch anklicken oder auf dem Infokanal der InterGA am Fernsehen anschauen.
Der Gemeinderat

Häckseldienst

Donnerstag, 21. April 2016

Zur Unterstützung der Kompostierung im eigenen Garten bietet die Gemeinde Therwil einen mobilen Häckseldienst an. Gehäckselt werden Baum- und Strauchschnitt sowie verholzte Gartenpflanzen.



Das von uns beauftragte Gartenbauunternehmen wird das bereitgestellte Grünmaterial zukünftig immer häckseln, falls dies möglich ist. Sehr nasses Material und Schnittgut mit geringem Holzanteil (Blumenstängel usw.) wird hingegen geschreddert, d.h. es wird – statt mit Klingen klein geschnitten – mit Hämmern klein geklopft.

Bitte beachten Sie:

- dass das Häckselgut lose gebündelt oder in offenen Behältern am Strassenrand bereitgestellt wird;
- dass Äste und Zweige 10 cm Durchmesser nicht überschreiten;
- dass das Häckselgut frei von Steinen, Draht und sonstigen Fremdmaterialien ist (Messerbeschädigungen sind teuer und werden in Rechnung gestellt);
- dass lose auf einen Haufen gehäckselt wird. Eine Abfuhr findet nicht statt.

Kosten: Die Gebühr für den administrativen Aufwand der Gemeinde und das Bereitstellen der Infrastruktur beträgt – unabhängig von der Menge – Fr. 9.– pro Anmeldung resp. pro Haufen. Dieser Betrag ist in Form von drei Grünabfuhrvignetten zu entrichten, die am bereitgestellten Häckselgut zu befestigen sind. Das Häckseln selbst ist gratis, sofern die Beanspruchung von Maschine und Bedienungspersonal nicht länger als eine Viertelstunde pro bereitgestellten Haufen dauert. Jede weitere Viertelstunde wird mit Fr. 50.– plus MwSt. in Rechnung gestellt. Obwohl ein Routenplan aufgestellt wird, ist eine Zeitangabe über die Ankunft der Häcksel-equipe nicht möglich.

Anmeldungen nimmt bis spätestens Montag, 18.00 Uhr, vor dem Häckseltermin das Sekretariat Bau-Raumplanung-Umwelt entgegen (Tel. 061 725 22 40).

Direkte Anmeldungen an den Unternehmer sind private Aufträge und werden in Rechnung gestellt.
Bauabteilung

Gemeindeverwaltung:

Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 725 21 21
Fax 061 721 11 85
E-Mail: gemeinde@therwil.ch
Homepage: www.therwil.ch

Öffnungszeiten:

Mo 8.30–11.30 + 13.30–18.00 Uhr
Di 10.00–11.30 + 13.30–17.00 Uhr
Mi, Do 8.30–11.30 + 13.30–17.00 Uhr
Fr 8.30–11.30 + 13.30–16.00 Uhr

Gemeindepräsident:

Reto Wolf, Tel. G 061 705 07 04
Sprechstunde: Di 16.30–17.30 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Bürgergemeinde:

Sekretariat, Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 721 99 56
Fax 061 721 11 85
E-Mail: bea.steffen@therwil.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag
(jeweils 9–12 Uhr)

Werkhof:

Werkhofstrasse 6
Telefon 061 721 76 30
Fax 061 721 76 31
E-Mail: werkhof@therwil.ch

Öffnungszeiten:

Mo–Do 11.30–12.00 Uhr
Fr 11.00–12.00 Uhr
13.00–16.00 Uhr

Gemeindepolizei

Erlenstrasse 33
Telefon 061 721 77 81 / 061 721 77 82
Fax 061 721 77 83
E-Mail: polizei@therwil.ch

Öffnungszeiten:

Mo 16.00–18.00 Uhr
Mi 8.00–10.00 Uhr
Fr 10.00–12.00 Uhr

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken auf unserer Homepage www.therwil.ch

Gemeindewahlen 2016

Letzter Aufruf für Wahlvorschläge Schulrat

Für die am 5. Juni 2016 stattfindenden Neuwahlen des Schulrates des Kindergartens und der Primarschule und des Schulrates der Sekundarschule (Amtsperiode vom 1. August 2016 bis 31. Juli 2020) sind die Wahlvorschläge bis spätestens Montag, 18. April 2016, 17 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Der Gemeinderat

Baugesuch

Nr. 0594/2016 – GesuchstellerIn: Ter Soner und Seval, Wilmattstrasse 29, 4106 Therwil – Projekt: Terrassenüberdachung/ Fenstervergrößerung, Wilmattstrasse 29, Therwil – ProjektverfasserIn: Proela-Mete Architektur, Rheinstrasse 26, 4414 Füllinsdorf

Nr. 0834/2011 – GesuchstellerIn: Dollinger-Hermann Andreas und Franziska,

BiBo online: www.bibo.ch



«Die Gesprächskultur im Gemeinderat ist ausgezeichnet»

Vor zwei Wochen haben wir an dieser Stelle ein Interview mit Gemeinderat Beat Zahno publiziert. Und versprochen, dass wir in Kürze auch Dora Weissberg, die zusammen mit Herrn Zahno (am 1. Juli 2015) Einsitz in den Gemeinderat genommen hat, vorstellen würden.

Würde bringt – auch – Bürden. Wer im Fokus der Gemein(de)schaft steht, muss damit rechnen, dass er «öffentlich» wird und über ihn gesprochen und auch (medial) geschrieben wird. Wer sich aber politisch engagiert, beweist, dass er gewillt ist, Verantwortung zu übernehmen. Eine Tugend, die von Charakterstärke zeugt.

BiBo: Dürfen wir ein paar Eckdaten zu Ihrer Person und dem beruflichen Werdegang erfahren?

Dora Weissberg: Ich bin 62 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in Reinach. Seit 2007 wohne ich in Therwil. Ich bin Juristin und hatte während 35 Jahren ein sehr abwechslungsreiches Berufsleben, davon 24 Jahre in Führungspositionen, unter anderem als erste weibliche Polizei-offizierin bei der Stadtpolizei Zürich und von 1999 bis 2015 als Leitende Staatsanwältin in Basel-Stadt. Inzwischen bin ich pensioniert.

Interessierten Sie sich als Jugendliche für (Lokal-)Politik?

Ja, denn meine Mutter war Einwohnerin in Reinach und dann längere Zeit auch Landrätin. Da bekommt man automatisch viel mit und interessiert sich auch für lokalpolitische Themen.

Gab es einen bestimmten Grund, warum Sie sich politisch im Dorf engagierten?

Ich habe mich immer stark für die Belange meiner verschiedenen Wohngemeinden interessiert. Da ich indessen nicht



In den Bereich von Gemeinderätin Dora Weissberg fällt auch das Ressort «Vereine». Die Bilder zeigen sie beim Gespräch mit Roman Heggendorff (links), dem Präsidenten von «Gewerbe Therwil» und mit Daniel Gschwind. «Schänggeli» ist bekanntlich seit einiger Zeit der neue Kommandant der 99er-Feuerwehr.

Foto: zVg

nur beruflich, sondern auch in diversen Verbänden und Vereinen stark engagiert war, fehlte mir einfach die Zeit, mich am jeweiligen Wohnort einzubringen. Als dann aber kurz vor meiner Pensionierung zwei Sitze im Gemeinderat Therwil frei wurden, habe ich die Gelegenheit beim Schopf gepackt und mich dann auch riesig über die Wahl und auf die neue Aufgabe gefreut.

Sind Gemeinderatswahlen nun Personen- oder Parteiwahlen?

Meines Erachtens sind Gemeinderatswahlen als Majorzwahlen eher Personenwahlen. Dies zeigt sich zum Beispiel auch darin, dass es in umliegenden Gemeinden doch relativ viele parteilose Gemeinderäte gibt. Natürlich hilft aber auch der Parteihintergrund, da die Wählerschaft, welche einen noch nicht kennt, doch weiss, für welche Werte man einsteht.

Stimmen Sie der BiBo-These zu, dass in «Därwil» eine hohe Politikultur mit Respekt und Stil vorherrscht?

Ja, dies stimmt vollumfänglich. Die Gesprächskultur im Gemeinderat ist ausgezeichnet, und es wird eine sach- und lösungsorientierte Politik über die Parteigrenzen hinaus gelebt.

Haben Sie Ihr Wunschressort? Oder hätten Sie doch andere Präferenzen?

Mit dem Ressort Sicherheit habe ich angesichts meiner früheren beruflichen Tätigkeit eines meiner Wunschressorts erhalten. Ich liebe aber auch das Ressort Kultur, Sport, Freizeit und Vereine, denn damit habe ich einen perfekten Zugang zum eigentlichen Dorfleben erhalten, und es entspricht auch meinem geselligen und offenen Charakter. Das Ressort Friedhof war völliges Neuland für mich, ist aber ebenfalls sehr interessant. Falls es im Gemeinderat durch Veränderungen andere Themen geben sollte, bin ich indessen immer auch offen für Neues.

Vor welchen Herausforderungen steht Therwil generell? Welche (Polit-)Hürden gilt es zu meistern?

Die bauliche Weiterentwicklung mit Verdichtung nach innen ist sicher eine der grossen Herausforderungen (Stichwort: Richtplan inklusive Masterplan Zentrum): Therwil als eine Stadt mit über 10'000 Einwohnern und trotzdem nach wie vor dörflichem Charakter. Ein Thema wird auch weiterhin die Verbesserung des Verkehrsflusses durch Therwil inklusive Entlastung der Bahnhofstrasse sein. Falls die Flüchtlingsströme nach Europa anhalten, wird uns die Unterbringung von weiteren Asylbewerbern, deren Integrierung in die Gemeinde und der Kinder in der Schule, stark beschäftigen. Ein weiteres Thema ist das zunehmende Alter der Wohnbevölkerung und die Bedürfnisse der älteren Einwohnerinnen und Einwohner, wobei aber die Anliegen der restlichen Bevölkerung und vor allem der Kinder nicht vernachlässigt werden dürfen.

Wie würden Sie einem Ortsfremden denn das «99er-Dorf» beschreiben und erklären?

Therwil ist ein Dorf, das mit einer über-

durchschnittlichen hohen Anzahl an Vereinen sehr lebendig ist, über ein sehr gutes Freizeit- und Kulturangebot verfügt und seinen dörflichen Charakter trotz über 10'000 Einwohnern hat bewahren können. Es liegt inmitten eines wunderschönen Naherholungsgebiets mit Wäldern, Feldern und Bächen und ist mit dem öffentlichen Verkehr sehr gut an die ganze Umgebung und an das Zentrum Basel angebunden. Kurz gesagt: Ein Ort, in dem sich alle rundum wohlfühlen. Der perfekte Wohnort für Jung und Alt!

Wir danken Frau Weissberg für das Gespräch und wünschen ihr in ihrem Amt weiterhin Befriedigung und Erfolg. Wie die «Gmeini» vom vorletzten Mittwoch gezeigt hat (siehe unseren Frontbericht), herrscht in Therwil eine hohe Politikultur, in welcher Anstand, Fairness und Respekt dominieren. Auch wenn es in der Sache durchaus unterschiedliche Meinungen gibt.

Text und Interview: Georges Küng

Gemeindeinformationen

Ausflug in den Europa-Park

Mit anderen Jugendlichen gemeinsam einen Tag im Europa-Park verbringen? Wir von der Jugendarbeit Therwil und Ettingen begleiten dich.

Wann: Freitag, 6. Mai (Brückentag/schulfrei). Anmeldeschluss ist der 28. April.

Wer: Jugendliche ab der 6. Klasse.

Kosten: Fr. 40.– pro Person, inbegriffen sind Hin- und Rückfahrt per Car und der Tageseintritt. Die Kosten für die Carfahrt werden von der Jugendarbeit übernommen.

Zeit und Treffpunkt: Besammlung 7.45 Uhr beim Schulhaus Mühleboden. Abfahrt pünktlich um 8 Uhr. Rückfahrt ab Rust 16.30 Uhr. Ankunft Therwil ca. 18.30 Uhr.

Mitnehmen: Gültige ID oder Pass! Für die Verpflegung bist du selbst verantwortlich.

Teilnahmebedingungen: Du brauchst auf jeden Fall das Einverständnis deiner Eltern/einer erziehungsberechtigten Person. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Den Betrag von Fr. 40.– mit der Anmeldung bar bei der Jugendarbeit Therwil abgeben.

Regeln: Im Park sind wir in min. Dreiergruppen unterwegs. Niemand ist alleine. Details werden vor Ort von der Jugendarbeit bekannt gegeben.

Noch Fragen? Melde dich bei Anne Cugni von der Jugendarbeit Therwil, Benkenstrasse 10, 4106 Therwil, Telefon 079 554 72 45.

Anmeldetalon: (bitte mit Fr. 40.– abgeben)

Vor- und Nachname

Adresse

Geburtsdatum

Natel

Adresse und Telefonnummer Erziehungsberechtigte/r

Datum und Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Jugendarbeit Therwil

Zivilstandsnachrichten

Geburt

In Basel BS am 16.3.2016

Käser, Jan Sohn der Wang, Meimei chinesische Staatsangehörige und des Käser, Peter Ernst von Basel BS und Oeschenschbach BE, alle whft. in Therwil BL.

Todesfall

In Binningen, am 4.4.2016, Brunner Susanne, geb. 23.5.1925, wohnhaft gewesen Vogesenstrasse 39, 4106 Therwil. Beisetzung: Am 18.4.2016 – 14.00 Uhr, anschliessend Abdankungsfeier. Besammlug: Friedhof Therwil.

Vereine

99er-Räbliüs

Donnerstag, 21. April. Frühlingswanderung der noch ganz jungen Ergolz entlang.

Besammlung 11.50 Uhr, Abfahrt 12.05 Uhr mit 10er nach Bottmingen, mit Bus nach Muttentz und mit der Bahn nach Technau, wo uns der Bus nach Wenslingen bringt. Dort starten wir nach Oltingen und weiter nach Rothenfluh. Im Rest. Rössli gibt es den Verpflegungshalt. Nachher geht es mit Bus und Bahn zurück nach Therwil. Wanderzeit ca. 1.45 Std. Ganze Fahrt mit Umweltschutz-Abo, ansonsten Tageskarte HT Fr. 11.50 oder Fr. 17.80. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Ausrüstung: gutes Schuhwerk und bei Bedarf Stöcke und Regenschutz.

Wanderleitung Margrit Thiévent

Inserieren bringt Erfolg!



Wir helfen ...
Wir suchen ...
Wir danken ...

Dank lieben Menschen, die uns immer wieder etwas Geld spenden, können wir vielen bedürftigen Familien hier im Dorf und auch in den Nachbargemeinden direkt und unbürokratisch helfen. Diese Woche konnten wir bei Grossverteilern sehr günstig ein Auto voll Sonnenblumenöl, Mehl und Teigwaren einkaufen. So können wir unsere «Wuchegugge» zusätzlich mit diesen Grundnahrungsmitteln füllen, damit das Budget der Familien wöchentlich etwas entlastet werden kann. Alle Informationen, Fotos und Spendenangaben finden Sie auf unserer Homepage www.vereinphari.ch.



Weiter suchen wir für «unsere» Familien folgende drei Velos, damit auch diese Kinder bei der Verkehrsschulung mitmachen und den Frühling mit Velofahren genießen können: Für einen 8-jährigen und 10-jährigen Jungen und für ein 12-jähriges Mädchen. Über eine E-Mail auf verein.phari@bluewin.ch würden wir uns sehr freuen.

Vielen Dank für die grosse Unterstützung und liebe Grüsse vom ganzen Phari-Team!
Gabi Huber & Brigitte Marques



Gemeinde- und Schulbibliothek Therwil

Panini-Tauschbörse in der Bibliothek

Jeden Montag von 17 bis 19 Uhr könnt ihr eure Paninibilder zur EM in Frankreich bei uns in der Bibliothek tauschen.

Geschichtenstunde für die Kleinen

Am Mittwoch, 20. April, von 14.30–15 Uhr ist wieder Geschichtenstunde in der Bibliothek.



Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Wir freuen uns auf euch!

Das Bibliotheksteam



www.bibo.ch

Vereine



Konzerte St. Stephan Therwil

Konzert am Freitag, 6. Mai 2016, 20.00 Uhr in der Kirche St. Stephan Therwil

Vårsøg

Chorwerke erzählen von der Kraft des Frühlings, von der Sehnsucht, der Liebe und anderen Naturgewalten

Auftretende Chöre:

Schola Cantorum Youth Choir, Norwegen
Singknaben der St. Ursenkathedrale Solothurn, Schweiz
Jugendchor Boğaziçi Jazz Choir, Türkei



Foto: zVg

Schola Cantorum Youth Choir Norwegen

Leitung: Tone Bianca Sparre Dahl

Im 1964 gegründeten Kammerchor Schola Cantorum singen grösstenteils Musikstudenten/innen der Universität Oslo oder der norwegischen Musikakademie. Der Chor hat sich international einen exzellenten Ruf erarbeitet, speziell im Bereich Neukompositionen und moderne Musik. Knut Nystedt, Gründer und langjähriger Leiter, hat viele Werke eigens für den Chor geschrieben. Heute gehören innovative Projekte nebst CD-Produktionen und Reisen zum Choraltag.

Tone Bianca Sparre Dahl, Sängerin, Pianistin und Chorleiterin, leitet den Chor seit 2002. Sie unterrichtet an der norwegischen Musikakademie und ist international renommierte Dozentin sowie Autorin des Buches «The Choir. Singing – Leading – Communicating».

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang
www.konzerte-therwil.ch

BiBo-Nummern und -Adressen:

Telefon 061 264 64 34

E-Mail: redaktion@biboch.ch

www.biboch.ch

SeniorInnen

Nordic Walking 50 plus mit Lilly Schmid

Start: Montagmorgen beim Mühleboden-Schulhaus
Sommerzeit: 9 Uhr
Winterzeit: 9.30 Uhr
Telefon 061 721 32 19

Gymnastik für Junggebliebene unter dem Patronat der Pro Senectute

Kontaktadressen:
Rosmarie Voigt Mascarenhas, Telefon 061 723 18 50, Gymnastikraum Mehrzweckhalle, jeweils montags, 14.20 bis 15.20 Uhr.

Doris Heinzmann, Telefon 061 411 50 26, Gymnastikraum, Mehrzweckhalle, jeweils freitags, 9.15 bis 10.15 Uhr.
(Männer) Silvia Wetzler, Telefon 061 721 26 58, Mehrzweckhalle, Erdgeschoss, jeweils mittwochs, 14 bis 15 Uhr.

Pro Senectute BS/BL Tänze aus aller Welt
Möchten Sie gerne Tänze aus vielen europäischen Ländern kennenlernen? Kommen Sie vorbei und tanzen Sie mit in unserer fröhlichen Runde.

Pro Senectute BS/BL

Tänze aus aller Welt

Möchten Sie gerne Tänze aus vielen europäischen Ländern kennenlernen? Kommen Sie vorbei und tanzen Sie mit in unserer fröhlichen Runde.

Tag/Zeit:

jeden Montag von 14.30 bis 15.45 Uhr (nicht während den Schulferien)

Ort:

Kath. Pfarreiheim, Hinterkirchweg 33

Kosten:

Fr. 123.– pro Semester (Schnupperstunde gratis)

Leitung:

Doris Sitek, Tanzleiterin, Tel. 061 721 75 20

THERWIL VITAL

Einladung

Wir laden Sie herzlich ein zum Frühlingsnachmittag am **Donnerstag, 28. April, 14.30 Uhr, im katholischen Pfarreiheim, Hinterkirchweg 33, Therwil.** Der Archäologe Prof. Dr. Rolf A. Stucky hält einen Vortrag über Palmyra – Knotenpunkt zwischen Orient und Okzident. Er berichtet über die lebhafteste Geschichte und die traurige Aktualität dieser Oase in Syrien. Anschliessend offerieren wir Ihnen Kaffee und Kuchen. Gäste sind willkommen. Gleichzeitig möchten wir Sie nochmals auf die **Sturzpräventions-Kurse** aufmerksam

machen. Diese finden statt **26. April – 28. Juni**, jeweils am Dienstag, 10.20 – 11.10 Uhr oder 11.20 – 12.10 Uhr im kath. Pfarreiheim, Hinterkirchweg 33, Therwil. Die Kosten für Kurse von 8 bis 10 Lektionen betragen für Teilnehmer/innen von Therwil Fr. 8.–, für Auswärtige Fr. 10.– pro Lektion. Die Kurskosten werden am ersten Kurstag einkassiert.

Anmeldungen nimmt gerne entgegen: Silvia Regazzoni, Tel. 061 721 71 52, oder 061 721 80 33, oder per E-Mail: silvia.regazzoni@therwilvital.ch

THERWIL VITAL freut sich auf Sie

Leserbriefe

Unterführung Grenzweg

In der «Basellandschaftlichen Zeitung» vom 30.3.2016 war ein ganzseitiger Artikel über den bekannten Sprayer-Graffiti-Künstler Dare alias «Sigi v. Koeding»(t). Schon seit Jahren wollte ich anregen, einem anerkannten Graffiti-Künstler den Auftrag zu geben, die Unterführung «Gränzvägli» farblich zu gestalten, anstatt in regelmässigen Abständen von hässlichen «Tags» reinigen zu lassen, und ebenso sinnlos neu grau frisch übermalen zu lassen.

Schöne Graffiti werden bekanntlich respektiert und nicht beschmiert.

Vera Burkhard

Teilerfolg für Landwirtschaft und Naturerhalt

An der gut besuchten Gemeindeversammlung vom 7. April ist der vom Gemeinderat in «letzter Minute» noch angepasste Richtplan von einer grossen Mehrheit angenommen worden. Darin steht behördenverbindlich, dass das Siedlungsgebiet nicht über die heute bestehende Bauzonengrenze hinauswachsen wird.

Im Vorfeld der Abstimmung versicherte der für die Raumplanung verantwortliche Gemeinderat Beat Zahno, dass in jedem Fall vor Ablauf von 15 Jahren Neuzoneungen im Gemeindegebiet von Therwil ausgeschlossen seien.

Dieser Ausgang kann als Teilerfolg für die Landwirtschaft und die Natur gewertet werden.

Aus der Sicht der überparteilichen IG Känelrain wäre es wünschenswert gewesen, wenn mit dem Richtplan auch zugleich die beabsichtigte und längst fällige Anpassung des Zonenplans Siedlung behördenverbindlich in Auftrag gegeben worden wäre. Darin erscheint

nämlich das Gebiet Känelrain immer noch als «2. Ausbaustappe». Diese Bezeichnung ist gemäss Rechtsgutachten und heutiger Raumplanungspraxis veraltet (mehr als 50 Jahre) und irreführend. Es handelt sich dabei nämlich einzig um eine reine Nichtbauzone, welche zur Landwirtschaft und zur Naherholung in der Natur genutzt wird.

Somit gehört das ganze Gebiet Känelrain in den Zonenplan Landschaft. Diese Erkenntnis wird hoffentlich bald von den Gemeindebehörden Therwils wahrgenommen und entsprechend umgesetzt. Seien wir stolz auf unsere gelebte direkte Demokratie.

Lic. iur. Alex und Joanna Geigy, www.therwil.org

Herzlichen DANK!

Wir bedanken uns bei allen Därwilern, die unsere Anträge zur Erhaltung des letzten Landwirtschafts- und Naherholungsgebiets von über 80'000m² unterstützten.

Gemeinderat Beat Zahno hat mittels geschickten Formulierungen überzeugen können, dass die Anträge der «überparteilichen Interessengemeinschaft Känelrain» (IG Känelrain) eigentlich fast identisch denen des Gemeinderates entsprechen würden und der Känelrain in den kommenden 15 Jahren so oder so nicht überbaut wird.

Wir sind nach wie vor der Ansicht, dass nach der Volksabstimmung 2006 und gestützt auf das Rechtsgutachten vom 21.1.2015 der **Känelrain keiner Bauzone angehört** und somit **Landwirtschaftsgebiet darstellt und somit die Zonenpläne entsprechend anzupassen seien:**

Auszug:

- Gestützt auf Ihre Unterlagen und die bundesgerichtliche Rechtsprechung kommen wir zum Schluss, dass der «Känelrain» **keiner Bauzone** angehört.
- Solches Land zähle zum übrigen Gebiet, also zu den Nichtbauzonen, unabhängig von den teilweise **irreführenden Bezeichnungen** wie «Reservezone», «Bauentwicklungsgebiet», «Baugebiet 2. Etappe» oder «Bauerwartungsland».
- Dasselbe Ergebnis ergibt ein Blick auf den geltenden kantonalen Richtplan, der vom Bundesrat am 8. September 2010 genehmigt wurde: **Der «Känelrain» ist auf der Karte als Landwirtschaftsgebiet** ausgeschieden. Der Entwurf des kantonalen Richtplans

weisst den Känelrain nun wieder als «Erweiterung Baugebiet» aus. Die IG Känelrain wird sich weiterhin gegen alle Einzonungsabsichten und mittels Vernehmlassungsantwort an den Kanton für den Erhalt dieses wertvollen Landstückes von Therwil einsetzen!

Dominik und Greti Fricker
www.facebook.com/kaenelrain

Reaktion auf die Gemeindeversammlung vom 7. April

Viele Therwiler Bürger erwarteten, dass der Gemeinderat im Traktandum 5 über das zurzeit in den Medien herrschende Thema, das Therwil international bis in die USA bekannt machte, informiert. Doch wurde dies direkt übersprungen und im Traktandum 6 nur ein Antrag vorgelesen und die Gemeindeversammlung beendet. Es war nicht mehr möglich, einen Antrag oder eine Frage zu stellen. Was vielen im Nachhinein ziemlich sauer aufgestossen ist. Das Schulwesen ist eine kantonale Sache, doch die Familie wohnt in Therwil, somit ist es auch Sache der Gemeinde. Die Medien vor Ort wurden ebenfalls enttäuscht. Hierzu erwarte ich eine Stellungnahme vom Gemeinderat, es geht hier um Therwil, welches derzeit negativ in den Schlagzeilen steht. Was wird dagegen unternommen und wie wird inskünftig damit umgegangen, wenn wir Personen und Familien in unsere Gemeinde aufnehmen?

Peter Grieder, Therwil

Schnuppertag Donnerstag, 28. April

Tennisclub Birmatt, Therwil

16–18 Uhr	Kinder 6–9 Jahre
18–20 Uhr	Kinder und Jugendliche 10–15 Jahre
20–22 Uhr	Jugendliche ab 16 Jahre und Erwachsene

Wir bieten an:

- Kostenloses Schnuppertraining für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Angeleitet von Trainern der Tennisschule Dreifaldt und Spielern des TCB
- 5 Tennisplätze mit Flutlicht
- Schnupper-Abo für erstes Mitgliedsjahr Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre für Fr. 75.–, Erwachsene für Fr. 250.–
- Turnschuhe und Sportsachen mitbringen, Schläger und Bälle werden gestellt
- Tennis-Parcours, Aufschlagmessung, Wii Tennis, Speed stacking
- Snacks und Getränke

www.tcbirmatt.ch

1138877

Ihre Anzeigetarife finden Sie auf unserer Webseite: www.biboch.ch



ALNO SHOP REINACH
Am Kägenrain 1 – 3
Tel. 061 711 20 00
www.alno.ch

4153 Reinach
Fax 061 711 20 21
basel@alno.ch

ALNO

ÄNDERN SIE IHRE KOCHGEWOHNHEITEN.

Besuchen Sie uns an der MUBA
15. – 24. April | Halle 2.1 | Stand C 072



Rasen pflegen
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severn Brenneisen, Heinz Gütjahr
www.viva-gartenbau.ch

Kaufe
Kleinigkeiten für den Flohmarkt.
Porzellan, Bilder, Antikes, Nippsachen, Musikinstrumente, Fotoapparate, Modeschmuck, Uhren u.a.
Tel. 061 701 86 41

BiBo

miotto
Heizung + Solar
Beratung • Planung • Ausführung • Service
Wir bringen Ihnen Wärme und Strom von der Sonne ins Haus
4106 Therwil Tel. 061 723 12 12 www.miotto.ch

NEU!
TOR-ANTRIEB
Henri Bréchet
079 562 20 20
h.brechet@bluewin.ch

- Garagentor – Reparaturen
- Typ: Dreier – Novoferm
- Montage neuer Anlagen

HANDSCHIN AUGENOPTIK
Bahnhofstrasse 21
4106 THERWIL
061 721 20 30
HandschinAugenoptik.ch

Brillen
Kontaktlinsen
Sehtest

NEU AUCH IM GUNDELT!
Güterstrasse 126
4053 BASEL
061 361 22 22

Unser Hit: Die 2. Brille erhalten Sie zum halben Preis!

Stand: 14. April 2016

Vereine im Birsigtal

Regionale Vereine

Blauring Binningen-Bottmingen

Alle Mädchen im Alter von 9 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen. Jeden zweiten Samstag von 14 bis 17 Uhr treffen wir uns bei den Blauringkräumen neben der katholischen Kirche in Binningen. Kontaktperson: Svenia Ruch, Horburgstrasse 35, 4057 Basel, Telefon 061 222 24 67/ 079 630 74 71.

Chor-Gemeinschaft der reformierten

Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen
Kontaktpersonen: Renate Egger, Tel. 061 721 16 49, und Hans Peter Vontobel, Tel. 061 421 40 90. Proben: Mo 20–21.45 Uhr, Kirchgemeindehaus zum Guggel, Hinterkirchweg 23 in Therwil.

Elternbildung Leimental

Kursangebote für Eltern von Kleinkindern, Schulkindern und Heranwachsenden. Auskunft: Pina Pilon, Tel. 061 721 04 81, E-Mail: sekretariat@ebil.ch, www.ebil.ch.

Fasnachtsclique «Gässlirennen» (syf 1995)

Tambouren- und Pfeifgruppe im Birsigtal / Leimental mit eigenem Übungskeller am Mittwochabend in Oberwil. Kontakt: Valerie, Sarah oder Chris Frei, Tel. 061 401 04 82, E-Mail: antiaging.oberwil@interga.ch, oder für die jungen Fasnächtler E-Mail: valery@interga.ch.

Freie Evangelische Gemeinde Leimental

Mühlematstrasse 35b, vis-à-vis Coop Megastore, zwischen Oberwil und Therwil. Aktuelles Programm siehe BiBo-Kirchenzettel oder www.feg-leimental.ch. Pfarrer Daniel Kieger, Lerchenstrasse 49, 4103 Bottmingen, Tel. 061 721 24 61, E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch. Jugendgruppe: www.ljghthouse.ch.

Joggen mit Spass in Therwil und Bottmingen

Der Verein Laufbewegung Regio Basel bietet Lauftrainings für Einsteiger und Fortgeschrittene an. Durch gezielte und begleitete Vorbereitung wird das Ausdauertraining individuell gefördert. Auskunft: www.laufbewegung.com oder E-Mail an therwil@laufbewegung.com oder bottmingen@laufbewegung.com.

Naturfreunde Sektion Birsigtal und Birseck

Gemeinsam die Natur erleben mit wandern, Ski fahren, Velo fahren. Tages-, Wochenend- und Ferienangebote. www.naturfreunde-nw.ch

Studenchor Leimental

Proben donnerstags 19.45–21.45 Uhr in der Aula des Schulhauses Känelmatt Therwil. Dirigent: Sebastian Goll. Präsident: Urs Berger, Tel. 061 721 60 41.

Schwimmclub Bottmingen-Oberwil

Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene und Trainings für WettkampfschwimmerInnen. Postfach 442, 4103 Bottmingen , Tel. 079 337 95 07, Homepage: www.sbo-online.ch, E-Mail: club@sbo-online.ch.

Tagesfamilien/Tagesbetreuung

Leimental

Vermittlung von Tageskindern in Tagesfamilien oder Kindertagesstätte Vogelnest, Stationsgebäude Bahnhof Flüh. Kontaktstelle: Elke de Bruyn,Tel. 061 721 60 88, E-Mail: kontakt@tagesfamilienHL.ch, www.tagesfamilienHL.ch.

Unihockey Basel Regio

Unihockey Basel Regio, Postfach 837, 4104 Oberwil. Geschäftsführer: R. Altermatt, gs@unihockeybaselregio.ch, Internet: www.unihockeybaselregio.ch, Facebook: face book.com/UnihockeyBaselRegio, Kontakt für Trainings: sport@unihockeybaselregio.ch.

Verein Freizeitwerkstatt HOLZ, Binningen

Ort: Mühlemattschulhaus, Lindenstrasse 19, Binningen, im UH (hint. Eingang von Seite Birsig), jeweils Dienstag 19–22 Uhr, im Wintersem. auch Samstag, 14–17 Uhr. Mitglieder profitieren von günstigeren Benutzungsgebühren. Weitere Auskunft erteilt der Kassier Peter Stalder, Telefon 061 421 83 21.

Verein Kreatives Wirken Binningen

Angebote von Erwachsenenbildungskursen wie Kleider nähen und ändern, Ledernähen, Töpfern, Malen/Zeichnen, Stricken, Aikido, Gymnastik usw. Geschäftsstelle: Tel. 077 449 16 94, Webseite: vkw-binningen.ch, E-Mail: info@vkw-binningen.ch

Verkehrsverein Leimental

Verein in 2 Kantonen von Basel bis Burg, unterstützt dörfliche Kultur; Exkursionen und Besichtigungen; Präsident: Andreas Haussener, Postfach 252, 4107 Ettingen, andreas.haussener@leimental.ch, Tel. 061 721 59 61; Vizepräsident: Peter Billeter, Auf den Felsen 8, 4114 Hofsteten, Tel. 061 731 12 10 / 079 742 12 88, E-Mail: peter.billeter@leimental.ch

VOM

Vereinigung der Oberwiler Musikfreunde, Konzertveranstalter. Sekretariat: Bettina Eberhard, Bruderholzstrasse 55, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 51 31, E-Mail: info@oberwilermusikfreunde.ch, www.oberwilermusikfreunde.ch.

Werkstatt für Kinder in Wald und Natur

Auf Entdeckungsreise im Freien: sammeln und verarbeiten wir Kräuter, gestalten wir individuell mit Lehm, Holz, Stein, Farbe und anderem. Mittwochs 14–17 Uhr in Biel-Benken/Infos und Anmeldung ab 18 Uhr, 061 722 10 33

Binningen

Badminton-Club Binningen

Präsident: Beat Schär, Mönchsbergerstrasse 3, 4053 Basel, Tel. P 061 321 97 63, G 061 328 62 22, E-Mail: beat.schaer@usb.ch; Erwachsenentraining: Di, 18–22 Uhr, Juniornnentraining: Fr, 18–20 Uhr (jeweils Mühlematthalhe Binningen). JuniörInnen ab 12 Jahren sind zu einem Probetraining immer willkommen.

Handharmonika-Club Binningen

Akkordeonorchester, Proben: Mittwoch, 19.30–21.30 Uhr, Aula Mühlemat-Schulhaus, Binningen. Gäste und InteressentInnen sind herzlich willkommen. Kontaktperson: André Guthauser, Telefon 061 421 33 44.

Hauseigentümergeverein

Binningen-Bottmingen-Oberwil

Beratungsstelle: Felix Iseli, Telefon 061 421 46 47 www.hev-binningen.ch

Judo- und Ju-Jitsu-Club Bushido Binningen

Ju-Jitsu (Selbstverteidigung) und **Schwertkampf** für Jugendliche und Erwachsene im Meiriacker-Schulhaus Binningen. Auskunft: www.bushido-binningen.ch.

Judo für Kinder ab 5 Jahren in Kooperation mit der Judo-Schule Nippon Basel. Auskunft: www.nipponbasel.ch

Kunstverein Binningen

Der Kultur begegnen in Binningen und in der Region, monatliche Veranstaltungen. Präsident: Philippe Meerwein, Tel. 061 423 14 60, kontakt@kunstvereinbinningen.ch, www.kunstvereinbinningen.ch.

LAR Binningen Leichtathletik-Riege

Kat. D: Kindergartenalter 5–6-Jäh., Mi, 14.30–15.30 Uhr, Mühlemat oben. Kat. C: 7–9-Jäh., Mi, 16–17.30 Uhr, Mühlemat unten. Kat. B: 10–11-Jäh., Mi, 17–19 Uhr, Mühlemat oben. Kat. A: 12–13-Jäh., Mo und Fr, 18–20 Uhr, Spiegelfeld. Kat. Jugend: 14-Jäh. und älter: Mo und Fr, 18–20 Uhr, Spiegelfeld. Auskunft: Ch.Marti, Tel. 061 421 74 84, www.lar-binningen.ch.

Margarethen-Kantorei Binningen-Bottmingen

Präsident: Beat Siegrist, Astershagstrasse 11, 4103 Bottmingen, Tel. 061 421 65 06, info@margarethen-kantorei.ch. Proben: Di, 19.45–21.45 Uhr, Saal der ref. Kirche Bottmingen, www.margarethen-kantorei.ch.

Orchester Binningen

Probabend Mittwoch, 19.30–21.30 Uhr in der Aula Mühlemat. www.orchester-binningen.ch.

Seniorenverein Binningen

Jeden Mittwoch, 13.30–17 Uhr, Spiel- und Jassnachmittag, im Kronenmattsaal sowie diverse Anlässe und Ausflüge. Auskunft: P. Fankhäuser, Präsident, Tel. 061 421 56 61.

TAT – Trägerverein Arbeitslosentreff

Hauptstrasse 38, 4102 Binningen, TATkraft Café und Bio-/Regio-Laden, Tel. 061 421 17 60, info@tatkraft-bl.ch, www.tatkraft-bl.ch. Öffnungszeiten: Mo–Fr, 9.00–18.30 Uhr

Tischtennis-Club

TK-Präsident: P. Roth, Tel. 079 704 92 17. Training: Do, 19–22 Uhr (Akt.). Fr, 18–20 Uhr (Jug.), 20–22 Uhr (Akt.). Neusatz-Turnhalle. Homepage www.ttcbinningen.ch.

Verein Ludothek

Familienzentrum Kettiger, Curt-Goetz-Str. 21, Binningen, Tel. 061 421 04 23. Öffnungszeiten: Montag, 16–18 Uhr; Mittwoch, 14–16 Uhr; Donnerstag, 16–18 Uhr; Samstag, 10–12 Uhr. Sommerferien, jeweils am Montag, 17–19 Uhr. Übrige Ferien geschlossen. Auskunft bei: Chr. Hürner, Tel. 061 421 92 37, www.ludothek-binningen.ch.

Verein Offener Treffpunkt

Im Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Str. 21, Begegnungsort für Gross und Klein. Öffnungszeiten: Di-Do 15–17 Uhr, Do+Fr 9–11 Uhr. Jeden zweiten Do-Nachmittag findet ein Aktivitätennachmittag statt. Infos unter: www.offener-treffpunkt.ch.

Bottmingen

BOZ Familien- und Begegnungszentrum

Therwilerstrasse 11, Bottmingen. Mami’s Treff: Freitag, 9.30–11 Uhr. Büroöffnungszeiten: Dienstag, 9–11 Uhr, Tel. 061 421 23 71, E-Mail: info@bottmingerzentrum.ch, Homepage: www.bottmingerzentrum.ch. Während der Schulferien und an Feiertagen ist das BOZ geschlossen.

Burggartenkeller-Verein

Information über Programm und Mitgliedschaft: Dr. Werner Ettlin (Präsident), Nussbaumweg 10, Tel. 061 421 65 85, E-Mail: wernerettlin@gmail.com. Zuständig für die Vermietung ist: Evelyn Zeller, Im Bertschenacker 9, 4103 Bottmingen, Tel. 061 421 68 26 E-Mail: evelyn.zeller@gmx.ch

Damenriege

Turnstunden: Mi, 20.15–21.45 Uhr, Turnhalle Burggarten. Präsidentin: Nicole Schweighauser, Probststeiholzweg 2, 4103 Bottmingen, Tel. 061 402 14 87, E-Mail: nicole@schweighauser.ch.

Hauseigentümergeverein

Binningen-Bottmingen-Oberwil

Beratungsstelle: Felix Iseli, Telefon 061 421 46 47 www.hev-binningen.ch

Mädchenriege

Turnen am Mittwochabend für Mädchen von 7 bis 13 Jahren in der Burggarten-Turnhalle. Kontaktperson neu: Priska Schöni, Tel. 061 361 38 60/076 409 63 90.

Märtgruppe Bottmige

Organisation des Bottminger Wochenmarktes. Dienstags, 8.30–11.30 Uhr, Therwlerstr. 16. Kontaktperson: Jacquelline Ankli, Tel. 061 401 13 61, Annegret Wiesner, Tel. 061 421 54 52, 079 295 70 52.

Musikverein

Präsident: Herbert Brandt, Gartenweg 11, 4118 Rodersdorf, Tel. 061 731 35 65; Musikprobe: Mi 19.45–21.30 Uhr. Jungmusikanten-Ausbildung: Mi 16.00–19.30 Uhr. Musikprobe sowie Ausbildung in der Zivilschutzanlage Schlossgasse (Burggarten-Schulhaus).

Samariter-Verein

Präsident: Albert Seitz, Hohestrasse 207, 4104 Oberwil, Tel. 079 229 16 02, E-Mail: albert.seitz@samariter-oberwil.ch. Kurswesen: Liliane Pflugi, Baselstr. 71, 4142 Münchenstein, Tel. 078 882 17 33, E-Mail: kurse@samariter-oberwil.ch. Postdienst: Albert Seitz, Hohestrasse 207, 4104 Oberwil, Tel. 079 229 16 02, E-Mail: albert.seitz@samariter-oberwil.ch..

Senioren für Senioren

Auftragsvermittlung für Senioren. Sprechstunde in der Gemeindestube jeden Mittwoch, 9–11 Uhr. Telefon während der Öffnungszeiten: 061 421 65 00, im Notfall Telefon 061 421 78 67 (Frau Ch. Strasser).

Ski-Club Badus

Kontaktadresse: Martin Zoller, Hohlegasse 49, 4104 Oberwil, Tel. 061 421 38 05. Skiturnen: Donnerstags; Wintersemester: 19–20 Uhr Softtraining, 20–21 Uhr Unihockey; Sommersemester: 19–20 Uhr Jogging oder Hockey. Auskunft: Jürg Feubli, Tel. 061 402 18 15.

Spielgruppe und Waldspielgruppe «Zum Schärme»

Therwilerstrasse 11, Bottmingen. Waldspielgruppe Wurzelzwärg, Auskünfte: Conny Ohler, Tel. 076 524 86 80.

Turnverein Bottmingen, www.tvbottmingen.ch

Leichtathletik, Geräteturnen, Fitness. Turnstunden Di und Fr 20–22 Uhr Turnhalle Burggarten. Präsident: Andreas Schwarz, Pfltergasse 2, Basel, Tel. 079 277 32 04, praesident@tvbottmingen.ch; Oberturner: Silvio Dürring, Bruderholzstrasse 11, 4103 Bottmingen, Tel. 076 508 51 67, silvio.duerring@gmail.com.

Verein Tagesfamilien

Kontaktstelle: Therwilerstr. 11, Bottmingen, Tel. 061 421 23 71. Büro-Öffnungszeiten: Montag 9–10 Uhr, Donnerstag 10–11 Uhr.

Oberwil

Altersverein Oberwil und Umgebung

Wer wir sind und was wir tun, ersehen Sie von Zeit zu Zeit auf der Seite Oberwil. Sie sind freundlich eingeladen. Auskunft bei: Ruth Christen, Präsidentin, Tel. 061 401 49 10.

AWO Aktion Wohlliches Oberwil

Postfach, 4104 Oberwil. Kontaktadresse: Ralph Zillig, Allschwilerstr. 32, Tel. 061 403 90 68, E-Mail: info@awo4104.ch, www.awo4104.ch. Unser Aktionsfeld: Sachpolitik (Natur und Umwelt, Jugend, Bauzone, Verkehr) für eine wohlliche und lebenswerte Zukunft unserer Gemeinde.

Badminton-Club

Präsident: Christian Kalberer, Rotbergerstrasse 18, 4054 Basel, Tel. P 061 382 06 57, G 061 328 63 08, E-Mail: kkalberer@bluewin.ch; Erwachsenentraining: Mo + Do, 20–22 Uhr (Gymnasium Oberwil), Juniornnentraining: Di, 18–20 Uhr (Hüslimatt-Turnhalle). JuniörInnen ab 12 Jahren sind zu einem Probetraining immer willkommen.

Damenriege Oberwil

Präsidentin: Ulla Kammermann, Tel. 061 401 28 09; Leiterin: Susanne Degen, Tel. 061 401 22 88. Gymnastik/Spiele: Mi 20.15–21.45 Uhr, Hüslimatt-Turnhalle. Aerobic: Mi 20.15–21.15 Uhr, Hüslimatt-Turnhalle. Gesundheitsturnen: Mi 16.45–17.45 Uhr, Wehrlin-Turnhalle. Für Interessierte aller Altersstufen, jederzeit.

Fussball-Club Oberwil

Postfach 254, 4104 Oberwil – Kontakt: Giangreco Alessandro, Am Mühlebach 8, 4104 Oberwil, Telefon 079 320 83 53, alessandro.giangreco@helvetia.ch

Gewerbe-Verein Oberwil/Biel-Benken

Präsident: c/o Thomas Schlect, Allschwilerstr.33, 4104 Oberwil. Sekretariat: Reto Forrer, Tel. G 061 401 34 24.

Handballclub Oberwil

Training: Junioren und Aktive jeweils Mo, Mi und Fr im Thosgartan, Altherren am Di im Wehrlin-Schulhaus. Für weitere Infos bitte Hans Gafner kontaktieren. Präsident: Roland Schläpfer, Tel. 061 401 34 50, E-Mail: roland.schlaepfer@hsg-leimental.ch; Kontaktadresse: Hans Gafner, Dollingerweg 2, 4105 Biel-Benken, Tel. 079 322 38 57, E-Mail: hans.gafner@hsg-leimental.ch, Internet: www.hsg-leimental.ch.

Hauseigentümergeverein

Binningen-Bottmingen-Oberwil

Beratungsstelle: Felix Iseli, Telefon 061 421 46 47 www.hev-binningen.ch

Jodlerklub

Hast du Freude am Singen. Jodeln und an guter Kameradschaft? Ja – dann kommt zu uns! Präsident: Arnold Thürkauf, Korrespondenzadresse: Postfach 416, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 22 83, Natel 079 439 63 58. Proben: Do, 20–22 Uhr, Probelokal Bottmingerstr. 75, Oberwil.

Kinderkleiderbörse Rösslirytti

Bahnhofstrasse 6, 4104 Oberwil. Telefon 061 403 01 40. Mo und Do 14–16.30 Uhr; Sa 9.30–11.30 Uhr.

Kynologischer Verein

Oberwil und Umgebung

Peter Kunz, Im Zielacker 6, 4112 Bättwil, Telefon 061 731 23 13, E-Mail: kvoberwil@bluewin.ch, Homepage: www.kv-oberwil.ch.

Ludothek Oberwil

Bahnhofstr. 6, Oberwil. Tel. 061 403 02 30 (Combax). Öffnungszeiten: Mo, 14.30–16.30 Uhr, Do, 14.30–16.30 Uhr, Sa, 10–12 Uhr. Kontakt: Frau Yasmin Weber, Tel. 061 401 10 81.

Männerchor Sängerbund

Kontaktadresse: Hans Ulrich Schötzau, Winkelweg 8, 4105 Biel-Benken, Tel. 061 421 05 73; Proben: Dienstag, 19.30–21 Uhr; Probelokal: Bottmingerstr. 75.

Männerriege

Kontaktadresse: Christian Bratschi, Im Goldbrunnen 31, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 04 26. Fitness, Gymnastik, Ballspiele u.a. Faustball als Mannschaftssport. Männer jeglichen Alters willkommen. Turnstunde: Montag, 20 Uhr, Turnhalle Hüslimatt.

Musikverein

Kontaktadresse: Karin Maier (Co-Präsidentin), Im Drissel 26, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 44 71. Probetag: Montag, 19.45–21.30 Uhr; Probelokal: Bottmingerstrasse 75.

MuKi-Turnen Oberwil

Kurse am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils vormittags für Kinder ab 2½ Jahren mit Begleitperson. Auskunft und Anmeldung: Christine Gürber, E-Mail: cgu@sunrise.ch oder www.muki-oberwil.ch.vu

Naturspielgruppe Tipi im Zaubergärtli

Kathinka Eschbach-Neff, Tel. 061 401 32 06 E-Mail: kathinka.eschbach@bluewin.ch Barbara Mensch Colucci, Tel. 061 401 59 41 E-Mail: drissel@bluewin.ch

NVO Natur- und Vogelschutz-Verein

c/o Roland Steiner, Schmiedengasse 29, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 09 57.

Pro Birsigtalbahn

Postfach, 4104 Oberwil, www.probirsigtalbah.ch. Präsident: Paul Gschwind, Vizepräsident: Hans Tschopp, info@probirsigtalbah.ch. Setzt sich für den Erhalt der alten BTB-Wagen ein.

Samariter-Verein

Präsident: Albert Seitz, Hohestrasse 207, 4104 Oberwil, Tel. 079 229 16 02, E-Mail: albert.seitz@samariter-oberwil.ch. Kurswesen: Liliane Pflugi, Baselstr. 71, 4142 Münchenstein, Tel. 078 882 17 33, E-Mail: kurse@samariter-oberwil.ch. Postdienst: Albert Seitz, Hohestrasse 207, 4104 Oberwil, Tel. 079 229 16 02, E-Mail: albert.seitz@samariter-oberwil.ch.

Schützengesellschaft (300 m)

Kontaktadresse: Paul Breitenmoser, Vorderbergstr. 17, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 25 78. Training April–September: Mi 18–20 Uhr/Stand Schnäggenberg.

Schwingklub Oberwil

Kontaktadresse: Christian Zimmerli, Längegasse 107, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 52 04, 079 757 66 10. Training jeweils Donnerstag ab 18.30 Uhr in der Wehrlturnhalle. E-Mail: schwingkluboberwil@gmail.com www.schwingklub-oberwil.ch

SLRG Oberwil

Schweiz. Lebensrettungs-Gesellschaft, Postfach, Oberwil. Präsident: Th. Bachofner, Tel. 061 422 05 60; Training: Mo, Junioren 17.30–19 Uhr; Aktive 19–21 Uhr, Hallenbad.

Spielwerkstatt Schnäggehüsi

Kinderspielgruppe Auf der Basis der Montessori-Pädagogik Schmiedengässli 8, Oberwil, Tel. 061 401 01 62.

Spitex Verein Oberwil

Präsidentin: Brigitte Zehnder, Vorderbergrain 13, Oberwil, Tel. 061 401 46 76. Geschäftsleiterin: Kathrin Ruesch, Spitex Zentrum, Mühlegasse 1, 4104 Oberwil, Tel. 061 403 85 16.

Sportschützen

Präsident: Karl Schenk, Am Chatzebach 22, Oberwil, Tel.061 403 09 10. Kleinkaliber- und Luftgewehrchiessen. Trainings- und Wettkämpfe gemäss Terminkalender.

Verein Tagesfamilien Oberwil / Biel-Benken

Kontaktstelle: Bahnhofstr.6, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 00 70, E-Mail: info@tagesfamilien-oberwil.ch, Büroöffnungszeiten: Montag, 8.30–11.30 Uhr.

Tischtennis-Club

Präsident: Andreas Grüninger, Buchenstr. 5, Tel. 061 401 22 32. Training: Mi+Fr, Jugend: 18–19.30 Uhr; Aktive: 19.30–22 Uhr. Wehrlinhalle.

Turnverein

Kontaktadresse: Christian Kühni, Längegasse 44, Tel. 061 401 43 28. Training Aktive: Di/Fr, 20–22 Uhr. Sektion Unihockey: Ronny Oswald, Tel. 061 721 05 48. Unsere Internet-Adresse: www.tvoberwil.ch.

Waldspielgruppe Im Zaubervald
Sonja Lehmann-Zingg, Tel. 061 421 80 14, www.waldspielgruppe-oberwil.ch, info@waldspielgruppe-oberwil.ch.

Therwil

AgriCo Genossenschaft für biologischen Landbau
Jede Woche frisches Bio-Gemüse



HSG Leimental realisiert den vorzeitigen Aufstieg in die SPL2



Grosser Jubel – die Leimentalerinnen realisieren den vorzeitigen Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse. Foto: Bernadette Schoeffel

Die Handballerinnen der HSG Leimental erkämpfen sich in Yverdon gegen den Tabellenzweiten einen Sieg und steigen somit vorzeitig in die SPL 2 auf. Am Ende resultierte ein klarer Sieg für die Leimentalerinnen. Doch dieser war sehr hart umkämpft. Die Baselbieterinnen starteten gut in die Partie und konnten mit 5:2 in Führung gehen. Doch danach schlichen sich vor allem im Abschluss Unkonzentriertheiten ein, was das Heimteam gnadenlos ausnutzte und bis zur Halb-

zeit mit einem Tor in Front war. Die zweite Halbzeit war dann nichts für schwache Nerven. Immer wieder schlichen sich kleinere Fehler in das Spiel der Leimentalerinnen ein. So war die HSG 15 Minuten vor dem Ende mit 4 Treffern in Rückstand. Doch dann drehten die Baselbieterinnen auf. Sie standen in der Abwehr hervorragend und bekamen in den letzten 10 Minuten nur noch einen einzigen Gegentreffer. Im Angriff wurde mit viel Druck agiert und die Abwehr des

Heimteams regelrecht auseinandergespielt. Am Ende war es ein Schaulaufen der HSG Leimental, die Tor um Tor davonziehen konnte. Als die Schluss sirene ertönte, kannte der Jubel keine Grenzen mehr und man freute sich über den vorzeitigen Aufstieg in die SPL 2. Die Saison ist aber noch nicht zu Ende. Am kommenden Samstag geht es für die HSG Leimental zu Hause weiter gegen den HC Malters. Anpfiff ist um 17.30 Uhr in der Sporthalle 99 in Therwil. S. Mathys

Die Herren von Unihockey Basel Regio steigen in die Nationalliga B auf

Der Durchmarsch der Herren durch die Playoffs endet mit dem verdienten Aufstieg in die NLB! Basel Regio gewinnt auch das dritte Spiel gegen Zürisee Unihockey und beendet die Auf-/Abstiegsserie gleich mit 3:0. Vor über 400 Zuschauern in einer bis auf den letzten Platz «ausverkauften» Möslibachhalle in Ettingen besiegt das Team die Zürcher mit 5:3.

Acht Jahre lang war die Nordwestschweiz im Männerunihockey nicht mehr in der Nationalliga vertreten. Mit dem Aufstieg wurde nun eines der Ziele erreicht, welche die Vereinsvertreter der Squirrels Ettingen und des TV Oberwil vor zehn Jahren zur Gründung eines gemeinsamen Dachvereins veranlasst hatten, damals noch unter Unihockey Leimental. Diese Plattform sollte die Voraussetzung für erfolgreichen Unihockey-Leistungssport in der Region Basel und darüber hinaus schaffen. 2013 wurde diese Zusammenarbeit dann um den UHC Basel United und die Griffins MuttENZ-Pratteln erweitert und der Verein in Unihockey Basel Regio umbenannt.

Wenn diese Saison mit Aufstieg der Herren ins B, Aufstieg der U21-Junioren in die Stärkeklasse B, Gruppensieg der U21-Juniorinnen (und Teilnahme am Aufstiegs-tourier ins A) sowie Gruppensieg der U14 TV Oberwil (und Teilnahme an der Finalrunde), um nur die herausragenden Erfolge zu nennen, eines beweist, dann wie weise und vorausschauend die damals Verantwortlichen gedacht und gehandelt haben.

Die Herren qualifizierten sich diese Saison mit Rang 6 als letztes Team für die Erstliga-Playoffs. Bis zum letzten Tag, ja bis zur letzten Stunde der Regular Season mussten Team und Verein um die Teilnahme zittern. Nur eine bessere Tordifferenz machte letztlich den Unterschied zwischen Playoff und Playoff der 1. Liga aus. Da mag es erstaunen, dass die weitere Saison so erfolgreich verlaufen sollte. Wer jedoch vier Playoff-Serien in Folge dreimal «best-of-three» und zum Schluss «best-of-five» mit nur einer einzigen (!)



Fotos: Unihockey Basel Regio/Philippe Stöckli

Niederlage und das nach Verlängerung für sich entscheiden kann, darf zu Recht von einer Demonstration reden.

Vor Weihnachten, mit Beginn der Rückrunde, hatten sich die Basler als Team bereits auf das Ziel Aufstieg festgelegt. Dem wurde einfach alles untergeordnet. Wenn es knapp wurde, jemand ausfiel oder Probleme auftauchten, stand das Team zusammen. Diese Haltung, diese Kampagne wurde mit dem Motto «All-In» versinnbildlicht und verinnerlicht, wie Head Coach Werner Haller ausführt. Diese Haltung sei letztlich auch der Grund für die unterschiedlichen Resultate in Regular Season und den Playoffs.

Das Spiel selbst ist schnell erzählt: Mit dem Selbstvertrauen aus zwei Siegen in Folge und dem grossen Ziel vor Augen startete das Heimteam entschlossen ins Spiel und führte rasch mit 2:0. Die Zürcher mit dem Rücken zur Wand erwiesen sich aber erwartungsgemäss als harter Gegner. Zweimal gelang ihnen der Anschlusstreffer. Sechs Minuten vor Schluss erwies sich dann ein Basler Doppelschlag innert neun Sekunden zum 5:2 als vorentscheid-

dend. Zu diesem Zeitpunkt bebte die Halle bereits in Vorfreude auf den bevorstehenden Aufstieg, sodass der letzte Treffer der Zürcher wenige Minuten vor Schluss unterging. Mit dem Aufstieg der Herren und U21-Junioren ins B sowie dem weiteren Engagement bei den Damen NLB und U21-Juniorinnen wird es in der kommenden Saison sicher zu Änderungen und Neuerungen kommen. Die klare Strategie des Vereins aber, der auf den Nachwuchs ausgerichtet ist, und die regionale Zusammenarbeit fördern will, wird ohne Abstriche weitergeführt werden, wie Präsident Daniel Wümlin unterstreicht.

Rainer Altermatt



Beni Huggel organisiert Fussball-Camps



Foto: zVg

Der Verein Kinder-Camps und Benjamin Huggel werden gemeinsam in der Region Nordwestschweiz Fussball-Camps organisieren. Die polysportiven Fussball-Camps richten sich an alle Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren und sind ohne Übernachtung.

Andreas Wølner-Hanssen (Biel-Benken) ist Gründer und Präsident des Vereins Kinder-Camps. Er ist begeisterter Sportler und Dozent am Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit an der Universität Basel. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, möglichst viele Kinder für Sport, Bewegung und Gesundheit zu motivieren und zu fördern. 2007 gründete er die Kinder-Camps und seither organisiert er in der ganzen Deutschschweiz Sportcamps. Das letzte fand in Therwil statt (BiBo berichtete). Nun möchte er das Angebot mit polysportiven Fussball-Camps weiter ausbauen. «Es ist grossartig und toll für die Kinder, dass wir mit Beni Huggel einen ehemaligen Profifussballer für die Kinder-Camps gewinnen konnten», sagt Andreas Wølner-Hanssen.

Mehr als nur «Tschutten»

Seit Anfang Februar 2016 unterstützt und arbeitet Huggel für den Verein Kinder-Camps als Bereichsleiter Fussball. Er freut sich, seine Erfahrungen und sein Wissen in den Bereichen Fussball, Training und Sport in die Camps einfließen zu lassen. Der ganzheitliche und polysportive Charakter ist für Beni Huggel sehr wichtig, so wird in allen Fussball-Camps mindestens eine andere Sportart angeboten. Selbstverständlich steht der Fussball im Vordergrund, aber auch Taktik- und Technikeinheiten sowie Koordinations- und Konditionstraining, stehen auf dem Programm. Ein Highlight ist na-

türlich die Mini-Europameisterschaft, an der die Kinder ihren Idolen nahekommen dürfen.

Aus eigener Erfahrung weiss Huggel, dass Fussball viel mehr ist, als nur den Ball ins Tor zu schiessen. Ein Mannschaftssport wie Fussball beruht auf zwischenmenschlichen Beziehungen und kann daher entscheidend zur Persönlichkeitsentwicklung beitragen. Fast beiläufig werden zentrale Werte wie Fairness und Teamgeist vermittelt. Kinder und Jugendliche lernen früh, mit Sieg und Niederlage umzugehen, Probleme zu lösen und Regeln zu akzeptieren. Sie erfahren die Wichtigkeit von Selbstmotivation, Selbstregulation und Disziplin, was sie zu wichtigen Mitgliedern der Gesellschaft macht. «Gerade diese Werte und der polysportive Charakter haben mich von Anfang an überzeugt. Das hätte ich mir als Kind auch gewünscht und meine Mutter zur Anmeldung gedrängt», erzählt Huggel.

Besonderen Wert wird in den Camps ausserdem auf die Ernährung gelegt. Die Kinder essen jeden Mittag ausgewogen und erhalten wertvolle Tipps, worauf sie im Alltag achten können. Das Angebot der Camps ist auch ideal für Eltern, die während den Ferien ihrer Kinder arbeiten müssen oder selbst ein paar ruhige Tage geniessen möchten. «Wir ermöglichen den Kindern eine sinnvolle Beschäftigung und bieten zudem auch Vor- und Nachbetreuung an», erklärt Wølner-Hanssen.

Folgende Standorte sind für die Sommer- respektive Herbstferien bereits definiert: Basel (St. Jakob), Arlesheim, Allschwil, Binningen, Bubendorf und Breitenbach. (pdk/ü)

Weitere Informationen www.kinder-camps.ch

Einführungskurs Aikido in Münchenstein



von links nach rechts: Peter Walker 2. Dan, Urs Trachsler 3. Dan, Suganuma Sensei 8. Dan, Urs Greder 1. Kyu. Foto: zVg

Verabschiede dich vom Büro, der Baustelle oder der Schule und tauche auf den Tatamis ein in eine moderne, defensive Kampfkunst, welche alle deine Sinne fordert und fördert.

- Du gehst als Verteidiger oder Angreifer auf deine Partner zu und lernst, ihnen energetisch und angstfrei zu begegnen und deine Position zu verteidigen.
- Du lernst abrollen, was du überall im Leben brauchen kannst,
- Du lernst Bewegungsabläufe kennen und prägst sie dir ein.

- Die Trainingsstunde wird deine Gedanken befreien und deinen Geist erweitern
- Du baust mehr Beweglichkeit, mehr Muskelaufbau, mehr körperliche Fitness auf

Der Einführungskurs umfasst sechs Trainingstage, jeweils am Mittwoch und endet am 18. Mai, im Dojo (Trainingsort) Walzplatz, Tramstrasse 66, 4143 Münchenstein. Der Einführungskurs kostet pauschal Fr. 60.– (Erwachsene), resp. Fr. 30.– (Jugendliche von 14 bis 18 Jahre). Bitte beim ersten Training das Kursgeld in bar mitbringen. Für Kinder unter 14 Jahren bieten wir spezielle Kindertrainings jeweils samstags von 9.30–10.30 Uhr an. Der Einführungskurs beginnt am Samstag, 16. April, und endet am 21. Mai 2016. Der Einführungskurs kostet Fr. 30.–. Bitte beim ersten Training das Kursgeld in bar mitbringen.

Wir garantieren dir eine professionelle Einführung durch unsere geschulten und erfahrenen Trainer und eine Begleitung über den gesamten Einführungskurs. Wir freuen uns auf dich!

Weitere Infos auf unserer Homepage, www.aikido-birseck.ch

Peter Walker, Präsident

8. Indiacia-Plauschturnier der Männerriege Oberwil



Die Männerriege Oberwil führt am Samstag, 23. April, in der Turnhalle des Thomasgarten-Schulhauses ein Indiacia-Turnier für über 50-jährige Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch. Der Spielbetrieb beginnt um 8.20 Uhr und endet um ca. 16.30 Uhr. Es nehmen 30 Mannschaften daran teil. Darunter vier aus dem Tessin und drei aus dem Bündnerland.

Indiacia ist ein sehr dynamisches Spiel, das von zwei Mannschaften mit je fünf Spielern auf einem durch ein Netz getrenntes Spielfeld gespielt wird. Das Spielgerät, ein grosser Federball, wird mit einer Hand so über das Netz gespielt, dass es vom Gegner nicht mehr regelkonform zurückgespielt werden kann. Es gelten die ähnlichen Regeln wie beim Volley- oder Faustball. Jeder Fehler der einen Mannschaft wird der anderen als Punkt angerechnet und diese erhält das Aufschlagrecht. Gewonnen hat die Mannschaft, die am Ende der Spielzeit mehr Punkte aufweist. Mehr dazu siehe auch unter «Indiacia Wikipedia».

Wir freuen uns auf viele Turnierbesucherinnen und -besucher, die diese tolle Sportart kennenlernen möchten. Neben den Spielen kann man sich in der Festwirtschaft verwöhnen lassen.



Bis er fliegen gelernt hat, braucht's die Rega.

www.rega.ch **rega**

Sportagenda

Fussball

FC Ettingen

Freitag, 15. April,
20 Uhr: Senioren 30+ – Breitenbach

Samstag, 16. April

10.15 Uhr: Jun. Ea – Steinen Basel
13 Uhr: Jun. Da – Kleinhüningen
13 Uhr: Jun. B – Lausen
17.30 Uhr: 4. Liga – Binningen
19.45 Uhr: 5. Liga – Biel-Benken

Sonntag, 17. April

14 Uhr: Jun. A – Stein

Mittwoch, 20. April

18.30 Uhr: Jun. Eb – Binningen

FC Oberwil (Eisweiher)

Donnerstag, 14. April
19 Uhr: Junioren Ca – FC Oberdorf a

Samstag, 16. April

10 Uhr: Junioren Ec – FC Biel-Benken b
10.30 Uhr: Jun. Db – SC Binningen
13 Uhr: FC Oberwil Eb – FC Pratteln
15 Uhr: FC Oberwil Da – FC Allschwil a

Sonntag 17. April

11 Uhr: 4. Liga
FC Oberwil – SC Soleita Hofstetten

Mittwoch 20. April

18 Uhr: Junioren Eb – SC Binningen c

FC Therwil

Samstag, 16. April

13 Uhr: Jun. Ec – VfR Kleinhüningen b (KR)
15 Uhr: Juniorinnen Dd – FC Ettingen (KR)
15 Uhr: Sen. 40+ Prom. – FC Pratteln (KB)
17.30 Uhr: 2. Liga – FC Rheinfelden (KB)

Sonntag, 17. April

11 Uhr: 5. Liga – FC Aesch (KB)
13 Uhr: 3. L. Frauen – FC Concordia (KB)
15 Uhr: Juniorin. B – FC Arlesheim (KR)

Donnerstag, 21. April

20 Uhr: 4. Liga – FC Oberwil (KB)

KR = Kunstrasen, KB Känelboden



www.sporthilfe.ch

2.95
statt 3.95 **-25%**

Danone Activia Jogurt
div. Sorten, z.B. Cerealien,
4 x 125 g

1.55
statt 1.95

Züger Mozzarella
div. Sorten, z.B. Kugel, 150 g

1.40
statt 1.75

Emmentaler mild
45% F.i.T. 100 g

-42%

1.60
statt 2.80

Kräuter frisch
Herkunft siehe Beutel, Stück

-37%

2.50
statt 4.-

Ramati Tomaten
Spanien/Holland, kg

-30%

2.50
statt 3.60

COQdoré Pouletgeschnezeltes
100 g

5.50
statt 6.95

Dr. Oetker Pizzaburger Speciale
380 g

Volg Aktion
Montag, 11. bis Samstag, 16.4.16

6.35
statt 7.95

Cailler Schokolade
div. Sorten, z.B. Milch-Nuss, 3 x 100 g

11.70
statt 17.70

Granini Fruchtsäfte
div. Sorten, z.B. Orange, 6 x 1 l

-33%

7.80
statt 11.70

Nestea Ice Tea
Lemon oder Peach, 6 x 1,5 l

2.70
statt 3.50

Zweifel Joujoux Chips
div. Sorten, z.B. Paprika oder Nature, 2 x 42 g

2.80
statt 3.50

Bschüssig 3-Eier-Teigwaren
div. Sorten, z.B. Hörnli grob, 500 g

1.75
statt 2.20

Knorr Suppen
div. Sorten, z.B. Haferkern, 75 g

-33%

11.90
statt 15.60

Rivella
div. Sorten, z.B. rot, 6 x 1,5 l

-33%

4.95
statt 7.40

Kleenex
3 x 88 Stück

-30%

16.50
statt 23.85

Hakle Toilettenpapier
div. Sorten, z.B. Kamille, 4 Lagen, 24 Rollen

-26%

21.90
statt 29.80

Filetti
div. Sorten, z.B. sensitive Pulver, 2 x 1,275 kg

MERCI PETITS HERZEN
250 g **nur 8.95**

KNORR STOCKI
3 x 3 Port., 330 g **4.70**
statt 5.55

VOLG KÖRPERPFLEGE
div. Sorten, z.B. Shampoo, 300 ml **2.80**
statt 3.35

MÖVENPICK KAFFEE
Bohnen oder gemahlen, 2 x 500 g **15.80**
statt 18.80

In kleineren Volg-Verkaufsstellen evtl. nicht erhältlich

KELLOGG'S CEREALIEN
div. Sorten, z.B. Special K, 2 x 375 g **7.30**
statt 8.60

GILLETTE SERIES RASIERGEL
div. Sorten, z.B. Rasiergel für empfindliche Haut, 2 x 200 ml **6.70**
statt 7.90

SHEBA KATZEN-NASSNAHRUNG
div. Sorten, z.B. Fresh & Fine Geflügel, 6x50 g **3.95**
statt 4.75

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter www.volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



d'Spezi Clique-Grümpeli
Sportplatz Ysweiher Oberwil | **2016** | 18. Juni 2016

- NUMME TURN- & NOGGESCHUEH
- KOSTÜMIERT SI ISCH PFLICHT
- DJ UND BARBETRIEB
- FEINES VOM GRILL

GSUND & SCHÖN



Seit 10 Jahren im Herzen von Oberwil

Ganz einfach fit und gesund bleiben



So einfach funktioniert es:

- Ganzkörpertraining nur für Frauen
- abnehmen + straffen ohne Diät
- 3x30 Min. pro Woche
- Fitnesstraining für jedes Alter
- Nette Leute, gute Laune und vieles mehr!

VIVA Lady
gesund • schön • wohltuend

Passage 2
4104 Oberwil
Tel. +41 (0)61 401 36 36
www.vivaoberwil.ch
info@vivaoberwil.ch



**Gleich anrufen!
Jetzt sind Sie dran...**

1125423

PILATES ist hocheffizient bezüglich Figur, Rücken und Haltung!



PILATES ist ein System aus Dehn- und Kräftigungsübungen. Alle Muskeln werden gestärkt und geformt. Haltung und Figur werden verbessert, Flexibilität und Gleichgewicht erhöht. Es ist eine gute Vorbeugung und Hilfe bei Rückenproblemen. Auch nach der Schwangerschaft und Rückbildungsgymnastik, ist es das geeignete Training, die gedehnte Bauchdecke wieder Richtung Wirbelsäule zu bringen, denn die tiefe Bauchmuskulatur wird intensiv trainiert! Zudem tut es der Psyche gut... obwohl die Muskulatur intensiv arbeitet, können wir im Kopf wunderbar von unserem Alltagsstress abschalten!

PILATES ist für jeden geeignet, unabhängig von Alter, Geschlecht und Trainingszu-

stand... jeder kann selbst entscheiden, welche Trainingsstufe er wählt und wo seine gesunde Grenze ist! Gute Betreuung und eine hohe Bewegungsqualität stehen bei mir an erster Stelle. Ich freue mich darauf, Sie bei einem Probetraining (gratis) kennenzulernen!

Alice Kocher, dipl. Pilates Instruktorin, dipl. Bewegungspädagogin, dipl. Fitness Instruktorin, dipl. Ernährungs-Coach

PILATES STUDIO Alice Kocher
Brühlmattweg 1, Ettingen
www.fit-healthy.ch, Telefon 061 331 25 03

PILATES
 (in Oberwil/Ettingen)
 1 Probetraining ist gratis,
 oder 4 Schnupperlektionen
 zum Spezialpreis von Fr. 60.-

1125343

Coolsculpting – Fett einfach wegfrieren: dauerhaft & ohne OP!

Neuste Generation der Kryolipolyse

Fettreduktion ohne OP: Ob Hüfte, Bauch, Oberarme, Gesäss, Knie: Das Prinzip dieses schmerzlosen Verfahrens beruht auf einer hochgradigen kontrollierten Kühltechnologie, welche durch gezielte lokale und zeitlich begrenzte Gewebeabkühlung isolierte Fettzellen derart schädigt, dass sie vom Körper abgebaut und beseitigt werden.

Highlights:

- 20–40% Fettreduktion nach nur einer Behandlung
- Gleichmässige Ergebnisse & wenige Behandlungen nötig
- 100% Kühlfläche
- Zwei Zonen können gleichzeitig behandelt werden mit unterschiedlichen Temperaturen
- Intelligente Vakuumkontrolle
- Straffende Wirkung im Bereich der Problemzone
- Keine Belastung der Organe, da der Abbau langsam erfolgt
- Wissenschaftlich bewiesen

Esther aus Dornach, 39 Jahre, sagt:

«Dank der tollen, ganzheitlichen und medizinisch professionellen Beratung und Unterstützung habe ich 6 kg in neun Wochen abgenommen, inzwischen sind es 15 kg.»

- Schnell, einfach und kurz
- absolut natürlich und gesund
- nur überflüssiges Fett ist verschwunden
- mein Stoffwechsel wurde wieder aktiviert
- Ich bin rundum zufrieden mit meiner neuen Figur!



Wieso erzielen wir die besten und schnellsten Ergebnisse?

Wir kombinieren mit: EMS/Lipomassage/Lymphdrainage/Stoffwechsellaktivierung

Bei uns erhalten Sie zu einem Paket gratis dazu:

- Ernährungsberatung & Ernährungsplan
- Ernährungsunterstützung
- Stoffwechsellmessung
- Fettanalyse

Profitieren Sie vom Frühjahrsangebot: 35% sparen:

20 Kryo-Fett-weg-Pakete zum absoluten Frühjahrspreis von Fr. 1900.– (statt Fr. 2900.–)

- 10 Behandlungen
- 2 Zonen
- Kryo / EMS / Lipomassage
- Ernährungsberatung
- Ernährungsunterstützung
- Basenkur
- Stoffwechsellmessung (2x)
- Fettanalyse

«Es het so langs het!» Rufen Sie an und reservieren Sie sich Ihr Vorzugspaket! Ein erster unverbindlicher Beratungstermin ist kostenlos.

www.xunto.ch

Wer kennt denn schon seinen Weg?

Ist es heute einfacher als früher? Die Möglichkeiten werden immer mehr und die Qual der Wahl steigt. Bin ich auf dem richtigen Weg? Oder gibts eine Abkürzung? Da vorne wirds steil und steinig. Muss das so sein? Ist das überhaupt mein Weg? Hilfe! Ist schon jemand diesen Weg gegangen? Kann mir jemand helfen? Wer sagt mir denn, wann und wo ich auf dem richtigen Weg bin? Und wieso weiss der oder die das und ich nicht?

Vielmals ist ein Gedankenaustausch hilfreich. Das bringt weiter, insofern man durchs Erzählen automatisch eine Standortbestimmung macht und die wichtigsten Themen und Gefühle kommuniziert. Dadurch erhält man ein klareres Bild davon, ob man auf dem richtigen Weg ist. Und manchmal helfen auch kleine Hinweise vom Gegenüber, die man vielleicht gar nicht wahrgenommen hat. Wichtig ist auch eine grosse Portion Vertrauen. Es gibt eine Redewendung: Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser. Kann man den gesamten Weg kontrollieren? Oder braucht man manchmal blindes und vollstes Vertrauen?

Da gibts doch noch die Intuition! Wenn sich der Weg nicht gut anfühlt, ist es dann automatisch der falsche? Fragen über Fragen. Und man dreht sich im Teufelskreis der Möglichkeiten und Antworten. Und jeder hat recht von seinem Standpunkt aus gesehen. Wem glauben? Haben Sie Fragen und wünschen sich ein paar klärende Antworten?

Kontaktieren Sie mich!

Philipp Urs Flury
Praxis der Energiearbeit
E-Mail: info@avyva.ch
Telefon: 061 721 23 54

Bewusste Körperwahrnehmung



Glaube Vertrauen Geduld

● Entwickle dich! ●

www.avyva.ch 061 721 23 54
Philipp Urs Flury ~ Praxis der Energiearbeit

1140052

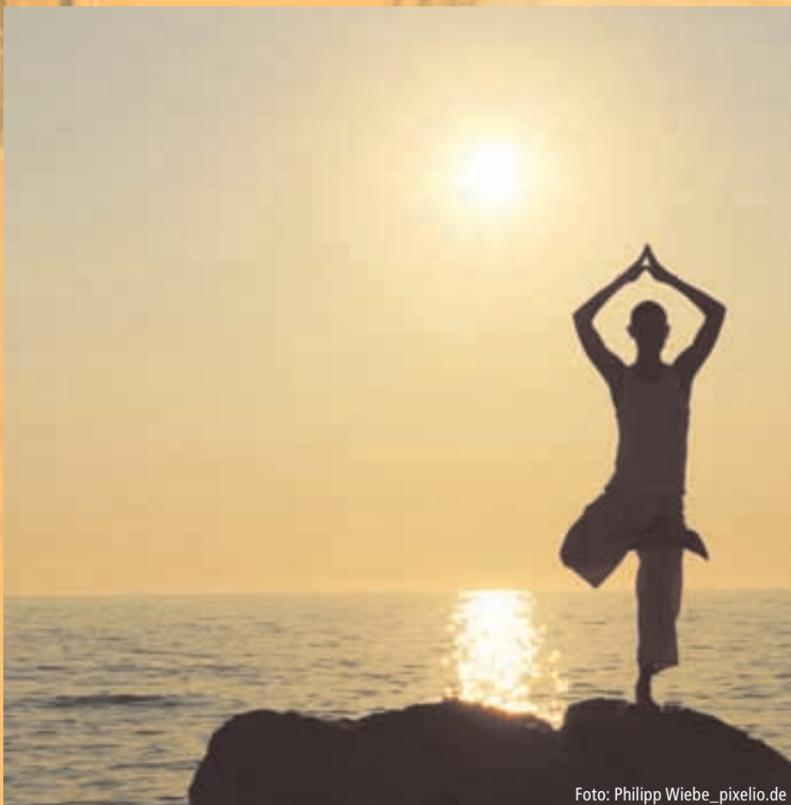


Foto: Philipp Wiebe_pixelio.de

COIFFURE TEAM

hauptstrasse 26
4107 ettingen

tel. 061 721 21 11
www.coiffureteam.ch

1138616

Xunto
gesund. schön. wohltuend.

1139757

Ringst du mit den Hüften?



Dann lass dich mal auf Trab bringen

Profitieren Sie von unseren tollen Jubiläumsangeboten!
Vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch unverbindlich und kostenlos.

Xunto GmbH

Praxis und Fachschule für Gesundheit,
Ästhetik und Coaching

Ursula Schmocker

Hirzbodenweg 5 | CH-4052 Basel

Telefon 061 321 07 00 | www.xunto.ch | info@xunto.ch

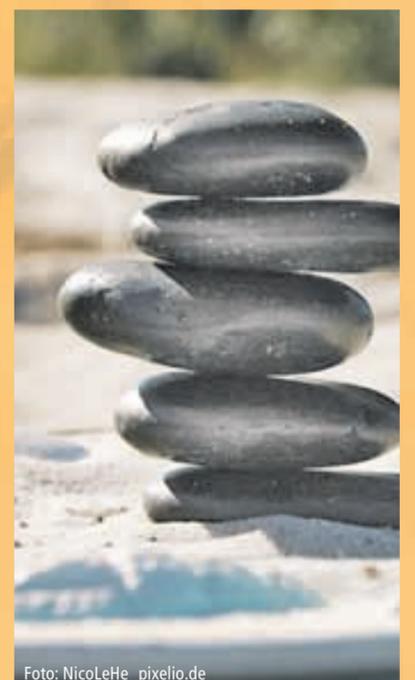


Foto: NicoLeHe_pixelio.de

GSUND & SCHÖN



Fit in den Frühling



Zur Ergänzung meines Angebotes freue ich mich sehr, dass Caroline Engel, dipl. Massagetherapeutin, in meiner Praxis

- klassische Massagen
- Fussreflex-Zonen-Massage
- Hot Stone-Massagen
- Schröpf-Massagen und Narbenentstörung anbietet.

Lassen Sie sich verwöhnen oder verwöhnen Sie Ihre Liebsten mit einem Massagegut-schein

BINNIGSUND Naturheilpraxis
 Beatrix Rheiner-Syz & Caroline Engel
 Erdbeergraben 31, 4102 Binningen
 Tel. 061 726 97 30 (Caroline Engel)
 Tel. 061 726 97 37 (Beatrix Rheiner)
www.binnigsund.ch, info@binnigsund.ch

Sie möchten keine Diät im herkömmlichen Sinn machen, aber dennoch den Stoffwechsel wieder in Schwung bringen? Dann ist ein **geleitetes Teilfasten** genau das Richtige für Sie. Beim Teilfasten verzichten Sie während einer Woche auf sämtliche Genussmittel, legen den Schwerpunkt der Ernährung auf Gemüse, Getreide und wenig Eiweiss und unterstützen den Stoffwechsel zusätzlich mit Tees und Pflanzenpräparaten. Als diplomierte Ernährungs- und Vitalstofftherapeutin unterstütze ich Sie gerne. Details zu Daten und Ablauf finden Sie auf unserer Homepage www.binnigsund.ch

Möchten Sie mehrere Kilos verlieren, empfehle ich Ihnen **Metabolic Balance®**, keine Diät im herkömmlichen Sinn, sondern eine Ernährungsumstellung. Aufgrund Ihrer Anamnese und einem Bluttest wird ein individueller Ernährungsplan erstellt.

BINNI'GSUND
 Naturheilpraxis

Beatrix Rheiner-Syz
 Dipl. Naturheilpraktikerin TEN
 Dipl. Ernährungstherapeutin
 Dipl. Vitalstofftherapeutin

Erdbeergraben 31
 4102 Binningen
 Telefon 061 726 97 37
www.binnigsund.ch
info@binnigsund.ch

Starten Sie in den Frühling mit wohltuenden Yogastunden

Bewusste Atmung und ein lebendiges Körpergefühl, ein natürlicher Bewegungsfluss sowie innere Ruhe und Ausgeglichenheit stärken Gesundheit und Wohlbefinden, mentale Harmonie und Balance.

Diverse Hatha Yoga Stunden in Ettingen, Therwil und Basel

Für jedes Alter, für Anfänger sowie Fortgeschrittene, Eintritt jederzeit möglich.

Yoga-Ferienwoche im Südtirol mit Veronika

Samstag, 2. Juli, bis Samstag, 9. Juli, in Naturns. Lust auf eine Auszeit? Einfach mal wieder Zeit für sich haben? Die Seele baumeln lassen?

Tägliche Yoga-Lektionen mit Veronika. Weitere Infos und Anmeldung unter: Veronika Schnaubelt, Bahnweg 16, 4107 Ettingen
 Tel. 078 823 25 09/info@yoga-veronika.ch
www.yoga-veronika.ch

YOGA VERONIKA
 Bio-Energie und Bach-Blüten-Therapie



EXKLUSIV la beauté

Kosmetik • Permanent make-up ohne Maschine • Make-up Faltenbehandlung • Nails • Pédicure • Body • Laser

Mit einem Permanent make-up sehen Sie immer frisch, gepflegt und top gestylt aus!

Die Technik ohne Maschine ist praktisch schmerzlos, extrem präzise, passt sich dank der sensiblen Handführung der Meisterpigmentiererin Brigitte Bhorania Ihrem persönlichen Hauttyp perfekt an und hält ca. 3-5 Jahre.



Exklusiv la beauté • Anmeldung unter Telefon-Nr. (+41) 061 711 99 56
 Hauptstrasse 36 • CH-4153 Reinach • 3. Stock • www.labeaute.ch



Foto: twinlili_pixello.de

Wellness-Challenge Bei uns gewinnen die Verlierer

Wir unterstützen Sie beim Erreichen Ihrer Gewichts- und Figurziele

In der Gruppe geht vieles einfacher und macht ausserdem mehr Spass! Den Gewinnern winken zudem tolle Preise!
 (* Geldpreis für den 1., 2. und 3. Platz)

Wir starten: am Donnerstag, 28.4.16 um 9.30h
 oder am Montag, 2.5.16 um 9.30h od. 19.30h
 oder am Mittwoch, 4.5.16 um 9.30h od. 19.30h
Ort: Therwil

Nur 20 Plätze verfügbar - also schnell anmelden!!!

Manuela Meister, Wellnesscoach **Teilnahmegebühr für 8 Wochen einmalig CHF 70.-**
 061 421 45 78 / 079 393 38 44
meister@intergga.ch

Schuhhaus Dorenbach

Hauptstrasse 7
 Binningen

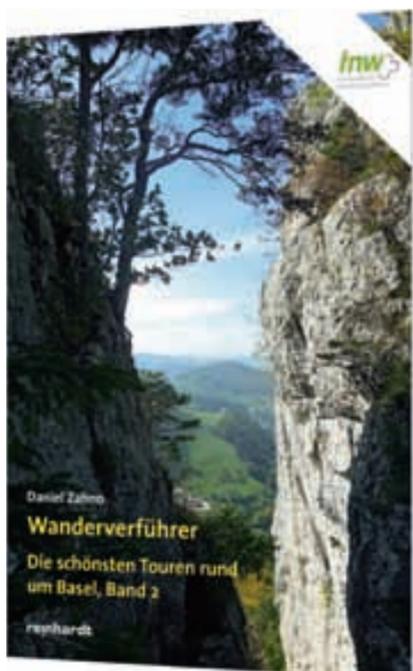
Grosse Auswahl für die ganze Familie

Das Fachgeschäft mit der persönlichen Bedienung

Einlagen nach Mass (lose oder eingebaut), individuelle Anfertigung.
 Eine Erleichterung für Ihre Füsse.

Telefonische Voranmeldung erwünscht:
 Telefon 061 421 33 22

Wir nehmen das ganze Jahr 100% WIR



Wanderverführer Die schönsten Touren rund um Basel, Band 2

Nach dem grossen Erfolg von Daniel Zahno's erstem «Wanderverführer» folgt nun der zweite Band: wieder mit 25 herrlichen Wanderungen zu zauberhaften Orten in der Nordwestschweiz, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen sind. Es locken wilde Schluchten, einsame Gipfel, lauschige Plätzchen, verträumte Flussläufe und vergessene Täler. Auf stillen Pfaden führt der Schriftsteller sprachgewandt zu Kostbarkeiten in malerischen Landstrichen, zum atemberaubenden Panorama auf die Hohe Winde oder zum jahrhundertealten Eichenhain beim idyllischen Schloss Wildenstein. Dieser schöne und reich bebilderte Band versammelt abenteuerliche Streifzüge und gemütliche Wanderungen – Genuss pur und eine Freude für jedes Entdeckerherz.

Daniel Zahno
Wanderverführer
 Die schönsten Touren rund um Basel, Band 2
 122 Seiten, kartoniert
 CHF 29.80 | EUR 29.80
 ISBN 978-3-7245-2114-3

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

«Ein Geheimtipp für Wanderliebhaber»

reinhardt
www.reinhardt.ch



Gemeindeinformationen

Verschiebung Einwohnergemeindeversammlung

An seiner Sitzung vom 4. April 2016 hat der Gemeinderat beschlossen, die ursprünglich für Dienstag, 10. Mai 2016, geplante Gemeindeversammlung aus terminlichen Gründen neu auf Montag, 30. Mai 2016, zu verschieben. Wir bitten Sie, sich diesen neuen Termin vorzumerken. Die Traktanden der Gemeindeversammlung vom Montag, 30. Mai 2016, werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Gemeinderat

Die Einwohnerdienste informieren

Bereinigung der gemeindeeigenen Hundedatenbank

Seit Januar 2016 sind neu die Einwohnerdienste für das Hundewesen zuständig. Dies beinhaltet das Führen der Daten jedes Hundehalters und des dazugehörigen Hundes sowie die Kontrolle der zu absolvierenden Kurse und der Haftpflichtversicherungspflicht. Mit der Übernahme des Hundewesens haben die Einwohnerdienste die Bereinigung der gemeindeeigenen Hundedatenbank in Angriff genommen und mit der Hilfe und Unterstützung jeder Hundehalterin und jedes Hundehalters die Unterlagen überprüft und vervollständigt. Die Einwohnerdienste haben bisher 248 Hundedatensätze überprüft und bereinigt. Für die Mithilfe der Einwohnerschaft bedanken sich die Mitarbeiterinnen der Einwohnerdienste herzlich.

Die neue Hundedatenbank Amicus

Am 4. Januar 2016 hat die neue Hundedatenbank Amicus die bisherige ANIS-Datenbank ersetzt. Für Sie als Hundehalterin oder Hundehalter ändert sich folgendes:

- Die Daten der Hundehalterin und des Hundehalters werden jeweils automatisch von der Gemeinde im Amicus erfasst. Ausserdem erfasst die Gemeinde Ihre neue Adresse bei einem Zuzug, Wegzug oder Umzug. Wichtig ist, dass Sie bei der Meldung Ihrer neuen Adresse der Gemeinde jeweils mitteilen, dass Sie Hundehalterin oder Hundehalter sind.
- Die Daten Ihres Hundes werden von Ihrer Tierärztin oder Ihrem Tierarzt im Amicus erfasst. Bitte beachten Sie deshalb, dass Halterwechsel und Todesfälle der Gemeinde sowie Ihrer Tierärztin oder Ihrem Tierarzt mitzuteilen sind.

Bei Fragen oder Unklarheiten dürfen Sie sich gerne an folgende Stellen wenden:

Helpdesk Amicus

Internet: www.amicus.ch

Telefon: 0848 777 100

E-Mail: info@amicus.ch

oder an:

Veterinärdienst

Internet: www.be.ch/veterinaerdienst

Telefon: 031 633 52 70

E-Mail: info.ved@vol.be.ch

Gemeinderat

Littering bei der Glassammelstelle der Migros



Foto: zVg

In der Nacht auf Freitag, 8. April 2016, wie auch schon am 1. April 2016 hat eine bisher nicht bekannte Täterschaft bei der Glassammelstelle Kammermatten (hinter der Migros) illegal Abfall entsorgt. Bei den entsorgten Gegenständen handelt es sich um Hausmüll, Papier, Geschirr, Plastikkisten und auch zerlegte Möbel. Die Gemeindepolizei duldet kein Littering und wird jede Übertretung diesbezüglich verfolgen und zur Anzeige bringen. Gemäss § 4 des Abfallreglementes Ettingen vom 13. Dezember 2012 ist es verboten, Abfälle liegenzulassen, wegzuworfen, zu deponieren, zu verbrennen, in die Kanalisation einzuleiten oder an Orten zu lagern, die dafür nicht vorgesehen sind. Verstösse gegen das Abfallreglement können gemäss § 16 mit einer Busse bis zu Fr. 5'000.– bestraft werden. Sachdienliche Hinweise in dieser Angelegenheit sind bitte der Gemeindepolizei Ettingen zu melden.

Gemeindeverwaltung,
Gemeindepolizei

Guggermärt 23. April 2016 zusammen mit dem KMU Frühlingserwachen

Zum zweiten Mal findet der Guggermärt zusammen mit dem Frühlingserwachen des KMU Ettingen statt. Von mehreren Ettinger Betrieben werden Sie über de-

ren Tätigkeiten und Dienstleistungen entlang der Hauptstrasse und Kirchgasse orientiert. Zwischen 11 – 15 Uhr werden auch diverse Unterhaltungen angeboten. Auf dem Parkplatz bei der Gemeindeverwaltung findet von 10 – 17 Uhr der Guggermärt in seiner gewohnten Form statt. Am Stand der Recycling- und Entsorgungskommission (REK) können Sie zum subventionierten Preis von Fr. 25.– einen 80-Liter-Container kaufen. Näheres über diese Aktion können Sie dem Artikel der REK in der Rubrik «Aus den Kommissionen» entnehmen. Der Verein Elternforum bietet Kindern die Möglichkeit, ihre eigenen Kerzen herzustellen. Nebst Informationen werden allerlei Waren angeboten und selbstverständlich kommt auch die kulinarische Seite nicht zu kurz. Das obligate Märt-Beizli wird vom Fasnachtskomitee Ettingen betrieben. So werden Sie Ihren Hunger und Durst im Märt-Beizli stillen können. Sollte sie Ihr Appetit noch nicht gestillt sein, so finden Sie Kaffee, Kuchen, Flammechueche und vieles mehr am Guggermärt. Eigentlich für alle eine ausgezeichnete Gelegenheit, diesen 23. April 2016 ausschliesslich in Ettingen zu verbringen, es lohnt sich.

OK Guggermärt

Abfallkalender

Hauskehricht und brennbares Klein-Sperrgut
in der Regel jeden Dienstag (siehe Abfallkalender)

Biosammlung

Mittwoch, 20. April 2016

Gartenabraum wie Baum- und Strauchschnitt, Laub, Rasen und Gräser (frisch oder getrocknet), organische Rüstabfälle und Speisereste.

In Behältern wie Grüngutcontainern, Gartenbags oder in Bündeln mit Hanf-, Sisal- oder Kokosfaserschnur zusammengebunden (Grüngut).

Speisereste und sonstige organische Abfälle sind zwingend in Grüngutcontainern zu entsorgen. Jahresvignetten für die Grüngutcontainer sind auf der Gemeindeverwaltung und bei der Poststelle Ettingen erhältlich. Bereitstellung bis 7.00 Uhr.

Papier/Karton

Mittwoch, 4. Mai 2016
(in der Regel jeden 1. Mittwoch des Monats)

Häckseldienst

Mittwoch, 14. September 2016

Brennbares Grob-Sperrgut

Mittwoch, 19. Oktober 2016

Metall-Abfuhr

voraussichtlich April 2017 (genaues Datum steht noch nicht fest). Almetallabgabe beim Werkhof nach telefonischer Vereinbarung unter 079 241 90 64 möglich.



Feuerwehr Ettingen 2016

Mittwoch, 20. April

Of & Wm-Übung, 19.30–22 Uhr

Mittwoch, 27. April

Fahrübung, 19.30–22 Uhr

Mittwoch, 4. Mai

Gruppenführerübung, 19.30 – 22 Uhr

Samstag, 7. Mai

Mannschaftsübung, 13.30–17 Uhr

Mittwoch, 11. Mai

Of-Rapport, 19.30–22 Uhr

Geschwindigkeitskontrollen im März 2016

Die Polizei Basel-Landschaft führt für die Gemeinde Ettingen regelmässig Radarkontrollen auf Gemeinde- und Kantonsstrassen durch. Die Ergebnisse der Messungen können Sie nachstehender Tabelle entnehmen:

Datum	Zeit	Ort	Fahrt- richtung	km/h	Gemessene Fahrzeuge	Über- tretungen
11.03.16	07.23–09.08	Hofstettenstrasse	Ettingen Zentrum / Hofstetten	50	475	62

Veranstaltungskalender 2016

Datum	Anlass / Wer	Ort
16. April 9 Uhr	Gabholzverlosung Bürgergemeinde Ettingen	Mühleholzweg
17. April 19 Uhr	Taizé-Gottesdienst Reformierte Kirchgemeinde	Ref. Kirche, Therwil
17. April	Mädchenoase Kinder- und Jugendarbeit Ettingen	Binningen
21. April 12 Uhr	Mittagstisch Ettige mitenand	Blumenrain, Therwil
23. April 10–17 Uhr	Guggermärt OK Guggermärt	Parkplatz Gemein- deverwaltung
23. April 10–17 Uhr	Frühlingserwachen KMU Ettingen	Hauptstrasse/ Kirchgasse
23. April	Guggermärt – Bike-Flohmarkt Blauen Biker Mountain-Bike-Club	Ettingen
24. April 10.30 Uhr	Konfirmation Reformierte Kirchgemeinde	Kath. Kirche
29. April 18.15 Uhr Apéro	25. Generalversammlung Solargenossenschaft Gugger-Sunne 19 Uhr GV, 20.15 Uhr Nachtessen	Guggerhuus
29. April 19 Uhr	Erzähltheater «Sesam öffne dich» mit Denise Racine Gemeinde- und Schulbibliothek Ettingen	Bibliothek, Ettingen
29. April 19.30 Uhr	Jahresversammlung Ettige mitenand	Schulhaus Hintere Matten, Aula
30. April 18 Uhr	Zämme fyyre – zämme ässe, Gottesdienst für Gross und Klein mit gemeinsamem Nachtessen, Reformierte Kirchgemeinde	Rekizet
5. Mai 9.30 Uhr	Banntag – Route 3 Bürgergemeinde Ettingen	Schulhaus Hintere Matten
5. Mai 10 Uhr	Ökum. Gottesdienst mit TeilnehmerInnen des Europäischen Jugendchorfestivals zur Auffahrt, Reformierte Kirchgemeinde	Ref. Kirche, Therwil
5. – 8. Mai	Auffahrts-Weekend Blauen Biker Mountain-Bike-Club	Wallis
6. Mai 7.45–18.30 Uhr	Europa-Park Ausflug Kinder- und Jugendarbeit Ettingen	
8. Mai 7 – 20 Uhr	Exkursion Kaiserstuhl Naturschutzverein Ettingen	Oberbergen (De)
12. Mai 12 Uhr	Mittagstisch Ettige mitenand	Blumenrain

Die Verantwortung für die Richtigkeit der publizierten Daten liegt bei den Vereinen bzw. Veranstaltern.

Verkehrspolizeiliche Information im Zusammenhang mit dem Guggermärt vom Samstag, 23. April 2016

Am Samstag, 23. April 2016, findet in Ettingen der Guggermärt statt. Die Veranstaltung wird in der Kirchgasse (ab Hauptstrasse bis zur Oberen Kirchgasse, Gemeindeverwaltung) und auf dem Gemeindeparkplatz durchgeführt. Aus diesem Grund ist am Samstag, 23. April 2016, die Kirchgasse ab Hauptstrasse bis zur Oberen Kirchgasse, Gemeindeverwaltung, im Zeitraum von 10.00 bis 17.00 Uhr, für den Fahrverkehr gesperrt. Auf dem Gemeindeparkplatz ist das Parkieren von Fahrzeugen bereits ab Freitag, 22. April 2016, 7.00 Uhr, bis Samstag, 23. April 2016, 19.00 Uhr, untersagt. Rechtswidrig parkierte Fahrzeuge werden auf Kosten des Halters abgeschleppt.

Gemeindeverwaltung,
Gemeindepolizei

Zivilstandsnachrichten

Geburt

15.01.2016 – Balogh, Botond, von Ungarn, Sohn der Balogh-Tóth, Andrea, und des Balogh, Ákos, wohnhaft in Ettingen BL.

13.03.2016 – Wieland, Noe, von Ettingen BL, Sohn der Wieland, Anina, und des Steiger, Christian, wohnhaft in Ettingen BL.

Kommission

REK Recycling- und Entsorgungskommission Ettingen



Für unsere ... Natur – Umwelt –
und Nachkommen

«GUGGERMÄRT» vom 23. April 2016, 10 – 17 Uhr auf dem Platzplatz bei der Gemeindeverwaltung.

Dank einer Rückzahlung der KVA ist es der Gemeinde Ettingen möglich, eine subventionierte Abgabe von 80-Liter-Kunststoff-Containern sowie Kompostdeckeln aus Holz durchzuführen. Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Ettingen können somit 80-Liter-Kunststoff-Container für Fr. 25.00 (statt ca. Fr. 70.00) am Stand der Recycling- und Entsorgungskommission bestellen. Die Container können am Samstag, 30. 4. 2016, gegen Bezahlung in bar im Werkhof abgeholt werden. Zur gleichen Zeit werden beim Kompostmobil subventionierte Kompostdeckel aus Holz für Fr. 80.00 (statt Fr. 120.00) angeboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Gemeindeverwaltung:

Kirchgasse 13
Telefon 061 726 89 89
Fax 061 726 89 88
Homepage: www.ettingen.ch

Öffnungszeiten:

Montag 8.30–11.30 Uhr und
14.00–18.30 Uhr
Dienstag 8.30–11.30 Uhr
Mittwoch 8.30–11.30 Uhr und
14.00–16.00 Uhr
Freitag 8.30–11.30 Uhr und
14.00–16.00 Uhr

Gemeindepräsident:

Kurt Züllig
Telefon 061 721 58 11
Sprechstunden: Donnerstag 15–18 Uhr
nach Vereinbarung unter Telefon
061 726 89 89

Gemeindeverwalter:

Hans Rudolf Aeberhard
Telefon 061 726 89 80
In dringenden Fällen ausserhalb der
Bürozeiten: Telefon 079 269 66 78

Werkhof:

Hauptstrasse 42a
Telefon 061 721 50 73 und
079 241 90 64

Gemeindepolizei:

Jörg Linder, Telefon 061 726 89 74 und
079 796 29 34
Schalterstunden:
Montag–Freitag 9–11 Uhr
bei Abwesenheit in dringenden Fällen:
Polizei Basel-Landschaft, Telefon 117

Soziale Dienste:

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 726 89 66

Brunnenmeister:

Peter Stöcklin
Telefon 079 645 95 10 (tagsüber) und
Telefon 061 726 89 60 (Pikettdienst)

Förster:

Christoph Sütterlin
Telefon 061 731 11 16 und 079 426 11 23

GGA-Störungsdienst:

Telefon 061 926 77 99

Bürgergemeinde:

Verwaltung: Im Nebengraben 21
Telefon 061 723 19 90
Verwalterin: Claudia Thüring
Telefon Privat 061 721 91 40

Weitere Adressen finden Sie im
Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in
den verschiedenen Rubriken unserer
Homepage www.ettingen.ch.



Frauenverein Ettingen: Zwischen Tradition und Wandel

Am Mittwoch vergangener Woche fand im Rekizet die Jahresversammlung des seit fast 127 Jahre bestehenden Frauenvereins Ettingen statt. Zeit für eine Momentaufnahme.

Die diesjährige Versammlung war nicht nur deshalb erwähnenswert, weil sie zum ersten Mal Jahres- statt Generalversammlung hiess, sondern auch deshalb, weil sie zeigte, an welcher Gabelung sich der Verein befindet und noch nicht klar ist, wohin der Wandel führen wird. Ein Votum brachte es auf den Punkt: «Was ist der Sinn des Frauenvereins heute? Wir sollten das kommende Vereinsjahr dazu nutzen, zu überlegen, wohin wir gehen wollen.»

Vor 127 Jahren war der Verein «fast lebenserhaltend», wie es eine anwesende ältere Dame zum Ausdruck brachte – insbesondere während der beiden grossen Kriege und bei der schlimmen Grippe-epidemie 1918: «Notspitäler und kriegsgeschädigte Kinder wurden mit Esswaren, Gestricktem, Unterwäsche und auch mit Lektüre beliefert», steht in einem älteren Abriss über die Geschichte des ursprünglich katholischen Vereins. Bis gegen Ende des 20. Jahrhunderts war er durch fest im Dorf verankerte wohltätige Tätigkeiten geprägt: Gründung einer Haushaltsschule, des Krankenpflegevereins und sogar eines Kindergartens. Dies wurde zu einer Zeit, in der das Frauenstimmrecht noch in weiter Ferne war, sogar von den Männern geduldet. So durfte der Frauenverein auch bei der Fasnacht mitmachen. «Der Verein war von viel Idealismus geprägt, es ging dabei wirklich um viel», sagt eine Frau, die seit mehr als 40 Jahren beim Verein dabei ist, dem anwesenden Journalisten. Da es ih-



nen allen um die Sache geht und nicht um ihre Person, möchten sie nicht ihren Namen in der Zeitung lesen. Auch vier ehemalige Gemeinderätinnen sind an der Jahresversammlung anwesend, unter ihnen die erste Frau, die es in Ettingen in die Politik schaffte.

Mittlerweile haben sich die Welt und Ettingen geändert. «Die Aufgaben des Frauenvereins haben sich stark gewandelt», sagt Präsidentin Ruth Federer dem BiBo. Der Verein lege verstärkt Wert darauf, jüngeren Frauen in der Gemeinde mit Anlässen und Aktivitäten Möglichkeiten zu bieten, Kontakte zu knüpfen und am Dorfleben mitzuwirken. «Nachdem ich 2012 zusammen mit Renat Müller in den Vorstand gewählt wurde, haben wir realisiert, dass der Altersdurchschnitt recht hoch war. Wir haben uns überlegt, mit welchen Aktivitäten wir junge Frauen für den Verein begeistern können.» Besonders die Märchen-

nachmittage haben sich in dieser Hinsicht als erfolgreich erwiesen, weil jüngere Mütter mit ihren Kindern teilgenommen haben: «Viele sind dann gleich dem Verein beigetreten und nehmen an Aktivitäten teil.» Diese Erneuerung hat dem Verein sichtlich neuen Schwung verliehen: So waren an der Jahresversammlung auch viele jüngere Frauen anwesend.

Im Vorstand wurde an der Jahresversammlung ein Wechsel verabschiedet, der symptomatisch für den Wandel des Vereins steht: Ein sehr engagiertes Mitglied des Vorstandes legte nach 14 Jahren das Amt nieder. An ihrer Stelle rückten nun jüngere Vereinsmitglieder in den Vorstand nach. Für viele ältere Vereinsmitglieder, die 40 Jahre oder mehr dabei sind, ein denkwürdiger Moment. An der Jahresversammlung standen auch einige Tätigkeiten zur Diskussion, die der Verein nicht intern für sich, son-



dern eben noch heute traditionell für Aussenstehende durchführt – im Sinne der wohltätigen Geschichte des Vereins. Während man im Vorstand und weitgehend auch unter den Mitgliedern dafür plädierte, die Aktivitäten mit zu wenig Resonanz aufzugeben, kam von älteren Vereinsmitgliedern immer wieder die Frage: «Wollen wir alle unsere wohltätigen Aktivitäten aufgeben?»

Für 2016 stehen beim Frauenverein Anlässe wie unter anderem eine Besichtigung der Papier-Mühle Basel, ein Blockhüttenfest, Tonschalengestalten oder Apfelsaftpressen auf dem Programm – das freudige Zusammensein steht hier im Mittelpunkt. Weiterhin organisiert der Verein auch regelmässig Seniorennachmittage und einmal jährlich einen Tagesausflug für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde sowie weitere Anlässe, die für alle Altersgruppen geeignet sind: «So ergibt sich eine gute Durchmi-

schung», resümiert Federer. Viele ältere Vereinsmitglieder, welche die wohltätige Tradition des Vereins miterlebt und -gestaltet hatten, befürchten nun, dass diese ursprüngliche Aufgabe des Vereins und somit auch ein Stück allgemeine Geschichte in Vergessenheit gerät. «Natürlich ändern sich die Zeiten. Trotzdem wollen wir die Erinnerung an die bewegte Geschichte des Vereins bewahren», sagt eine ältere Dame.

Nach der ordentlichen Sitzung gab es ein ausgiebiges Nachtessen und es bot sich die Gelegenheit zu einem gemütlichen Austausch über Zukunft und Vergangenheit des Frauenvereins Ettingen. Für alle, die sich für den Frauenverein Ettingen interessieren, sei ein Besuch am Guggermärt am 23. April zu empfehlen: Der Verein wird dort mit einem Stand präsent sein.

Text: Caspar Reimer
Fotos: Caspar Reimer / zVg

Kommision

REK Recycling- und Entsorgungskommission Ettingen



Für unsere ... Natur – Umwelt – und Nachkommen

«Verschenken statt wegwerfen»

Hochbett aus hochwertigem Holz, Eiche hell, Masse: L / B / H, 205 / 95 / 165 cm, inkl. Lattenrost ohne Matratze, Zustand: gut.

Weitere Infos unter Tel. 061 721 99 13.

Wenn Sie was zu verschenken statt wegzuerwerfen haben, dann melden bei: Kurt Gysin, Föhrenweg 6, Tel. 061 402 07 44



Qigong und Taiji Yang-Stil nach Atemtyp

Dienstags vom 3. Mai – 28. Juni 2016
18:30 Anfänger
19:45 Fortgeschrittene
im KaKiZet in Ettingen bei der Kirche

Infos John Krebs
079 501 03 50 · j.krebs@hess.cx

1141997

BiBo online:
www.bibo.ch

Schule

Schule Ettingen Trottinett fahren will gelernt sein!

Wie steht man richtig auf einem Trottinett? Warum ist es gefährlich, wenn die Lenkstange keinen Seitenschutz hat? Auf welcher Höhe muss der Lenker eingestellt sein? Wie trägt man den Helm richtig? Was ist überhaupt der Unterschied zwischen einem Trottinett und einem Scooter? Und ganz wichtig: Wie bremst man richtig? Fragen über Fragen ... Die Kinder der ersten und dritten Klassen wissen nun die Antworten darauf!

Das Elternforum Ettingen organisierte zusammen mit der Schule Ettingen zum zweiten Mal einen Scootertag, an dem die Sicherheit das zentrale Thema war. Herr René Lauper vom Verein «New Mobility Safety Projects» führte am Montag, 14.4.2016, die drei Kindergruppen humorvoll und kompetent durch die 1,5 Stunden Programm. Viele praktische Übungen wurden von den Kindern mit viel Freude und Konzentration absolviert. Die 3. Klassen übten sich zusätzlich im Balancieren, schnellen Reagieren und absolvierten Sta-

fften. Das Trottinett ist aus dem Kinderalltag nicht mehr wegzudenken. In der Schweiz fahren rund 400'000 Kinder damit zur Schule. Umso wichtiger ist es, dass sie die wichtigsten Fahrregeln kennen. Schön, dass sich auch einzelne Eltern die Zeit genommen haben, den Parcours zu besuchen. Die Nachhaltigkeit des Gelernten ist grösser, wenn auch die Eltern im privaten Umfeld auf die Sicherheitsaspekte hinweisen. Wir danken dem Vorstand vom Elternforum und insbesondere Frau Vibusha Thüning ganz herzlich für die Organisation dieses lehrreichen Tages! Vielen Dank auch an Frau Sandra Gadola, welche von der Schule her den Anlass mitorganisierte. Damit die Energie beim «Trottinett» nicht ausging, wurde den Kindern ein feines Znüni angeboten. Herzlichen Dank dem Verein S&E, welcher das Znüni gesponsert hat!

Schule Ettingen



Fotos: zVg

Vereine

BIBLIOTHEK ETTINGEN

Panini-Tauschbörse



Samstag, 16. April,
9–11 Uhr, Mittwoch,
25. Mai, 15.30–
17.30 Uhr, Bibliothek Ettingen

Bist du auch vom Panini-Sammelfieber erfasst? Fehlen dir noch Bilder für dein komplettes EM-Album, dafür hast du einige Sticker doppelt? Dann komm bei uns vorbei und tausch deine Panini-Bildli mit anderen Sammlern aus. Wer in einem Fussballshirt kommt, erhält gratis ein Päckchen mit Panini-Bildern. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

Ihr Bibliotheksteam

Fasnachts-Komitee Ettingen

AUFRUF!



Fürs neue Abzeichen 2017 brauchen wir GARN!

Darum bitten wir euch um Resten, die ihr entbehren und uns gratis abgeben könnt! Die Farbe spielt dabei keine Rolle, Dicke des Garns 2–3 mm. Bitte: Keine Wolle, nur Garn! Abzugeben an jemanden vom Komitee oder bei der Presi an der Hauptstr. 24 vorbeibringen oder vor der Haustüre deponieren!

Wir danken herzlich,
s Komitee

Solotheater mit Denise Racine

«Sesam, öffne dich!»



Freitag, 29. April,
19 Uhr
Bibliothek Ettingen,
Schulhaus Trakt 3
Für alle ab 9 Jahren

Dank der Zauberformel «Sesam, öffne dich!» entdeckt Alibaba in einer Höhle unermessliche Schätze. Aber Cassim, sein geldgieriger Bruder, und der geschwätzige Schuhflicker Baba Mustafa bringen die Räuber auf seine Spur und diese sinnen auf blutige Rache! Da greift die kluge Mardschana, die mit Alibabas Sohn befreundet ist, zu einer List ...

Ein spannender Krimi, eine poetische Liebesgeschichte – stimmungsvoll, abenteuerlich und witzig. Musikalische Begleitung von Klemens Dossinger. Der Anlass dauert zirka 60 Minuten. Der Eintritt ist frei. Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Anmeldung erwünscht bis 28. April:
info@bibliothek-ettingen.ch – Tel. 061 726 87 79
buchhandlung@stoecklinmedia.ch – Tel. 061 722 13 49

Ihr Bibliotheksteam

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

Gefährlich!
Nicht nur im Winter.

Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 4452 Itingen 061 973 25 38
www.basel.flexo-handlauf.ch



3fach verglasen, 3fach sparen!

10% muba Rabatt*
*Gültig bis zum 31. Mai 2016

Wer jetzt seine Fenster ersetzt, profitiert 3fach:

Von unserem Rabatt, staatlichen Fördergeldern und tieferen Heizkosten. Wenn das keine heiteren Aussichten sind!

René Schweizer AG
Tel. 061 338 88 38
info@schweizer-fenster.ch
www.schweizer-fenster.ch

muba
Stand A107 – Halle 2.0

Hergestellt in Basel

Bürgergemeinde

Bürgergemeinde Ettingen

Gabholzverlosung 2016 – Im Mühleholz

Liebe Bürgerinnen und Bürger
Wie bereits in unserem Infobrief erwähnt, findet die Verlosung der Bürger-sterne am **Samstag, 16. April 2016, von 9.00 – 10.30 Uhr im Mühleholz** statt. Sie sind herzlich eingeladen, an diesem Anlass dabei zu sein, auch wenn Sie kein Gabholz beziehen. Bei schlechter Witterung wird die Verlosung im Forstwerkhof durchgeführt (Infotafel Fürstensteinweg). Ein Ster kostet Fr. 50.– und wird an der Verlosung bar eingezogen. Die Gaben, welche von den Bezüglern an der Verlosung nicht gezogen wurden, werden von uns zugeteilt und inkl. Spesen in Rechnung gestellt.

Wir möchten Sie bitten, zu Fuss oder per Bus an die Verlosung zu kommen. Bitte beachten Sie, dass die Abfuhr des Holzes am Tag der Verlosung nicht gestattet ist. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Anlass.

Bürgerrat Ettingen



FIESTA

0% LEASING FR. 119.-/MT.!

PROBESPAREN

¹Angebot nur gültig auf ausgewählten Lagerfahrzeugen. Leasing Ford Credit: ab Fr. 119.-/Monat, Sonderzahlung Fr. 3484.-, Zins (nominal) ab 0.0%, Zins (effektiv) 0.0%, Laufzeit 36 Monate, 10'000 km/Jahr. Kautions- und Restwert gemäss Richtlinien von Ford Credit. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG).

Auto Wydematt AG
Laufenstrasse 6, 4226 Breitenbach, Tel. 061 789 12 12
www.autowydematt.ch, info@autowydematt.ch

Auto Götte AG
Christoph Merian-Ring 3, 4153 Reinach, Tel. 061 717 94 50
www.autogoette.ch, f.goette@autogoette.ch

ford.ch

PIKEY SOLEY GMBH

Solarprofis für Solarwärme und Solarstrom

Wir werden Sie begeistern
Wir beraten, berechnen, offerieren, installieren. Alles aus einer Hand.
Ihr geprüftes Solarfachgeschäft aus der Region.
Inhabergeführt durch Barbara und Peter JAKOB
061 973 07 77 • info@pikey.ch • www.pikey.ch

Aktion: Der Bund zahlt aktuell 25 % an Ihre PV-Solaranlage

Weitere Artikel finden Sie auf den Seiten LEIMENTAL und KIRCHE

Vereine

Senioren-Wandergruppe GUGGER



ACHTUNG: Wir suchen dringend den/die neuen Wanderleiter/in

Wanderung:
Donnerstag, 21. April
Durchs Markgräflerland

Wir fahren mit dem ÖV von Ettingen aus via Basel Badischer Bahnhof nach dem deutschen Schliengen. Von dort aus wandern wir gemütlich auf schönen Wegen durch die Rebberge des Markgräflerlandes. Im «Berghofstüble» ob Bad Bellingen erwartet man uns zum Mittagessen. Nach dem Essen wandern wir noch eine knappe Stunde weiter bis hinunter zum Bahnhof von Bad Bellingen. Von dort aus bringt uns der ÖV wieder nach Hause. Diese ein-

fache Wanderung verspricht bei entsprechendem Wetter eine herrliche Aussicht übers Rheintal hinaus bis in die Vogesen.

Wichtig: Pass oder ID und Euro nicht vergessen!

Wanderzeit: ca. 2½ Stunden (ca. 10 km, 150 m auf- und abwärts)

Ausrüstung: Wanderschuhe und -stöcke, sowie dem Wetter entsprechende Kleidung

Besammling: 8.40 Uhr Station Ettingen/In Basel: Halle im Badischen Bahnhof, 9.30 Uhr

Abfahrt: in Ettingen 8.46 Uhr mit 10er/in Basel DB 9.48 Uhr

ca. 17 Uhr in Ettingen

Rückkehr: Beitrag Fr. 6.–/Menü ca. 23.– Euro / DB ca. 3.– Euro (Tickets besorgen Meurys)

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Anmeldung bis Samstag, 16. April, bei Meurys, Telefon 061 721 40 97 oder E-Mail: toni.meury@gmx.ch

Fit in den Frühling



Die Teilnahme am Eierlesen Ettingen ist Geschichte, doch die nächsten Anlässe lassen nicht lange auf sich warten: Am **23. April** nimmt eine Gruppe der Männerriege Ettingen am Indica-Turnier in der Thomsgartenturnhalle in Oberwil teil und eine weitere Mannschaft misst sich am Faustballturnier in Biel-Benken mit Vereinen umliegender Gemeinden.

In unseren Trainings am **Dienstag von 20 – 22 Uhr** bei der Dreifachturnhalle «Hintere Matten» bereiten wir uns auf die Turniere vor und trainieren durch das ganze Jahr Ausdauer, Beweglichkeit, Kraft und Koordination. Jeder trainiert so intensiv und so viel, wie er will, ganz nach unserem Motto **«Fit ohne Stress»**. Ab sofort wird wieder draussen trainiert, frische Luft, viel Bewegung: Wir sind fit für den Frühling – Sie auch? Gerne begrüssen wir Sie zu einem Training!

www.mreetingen.ch

Leserbriefe

Besonnen handeln statt ausrufen und hetzen

Der Leitartikel «Larifari in Therwil» in der BaZ vom 9.4.16 hat mich betroffen gemacht. Nicht wegen dem, was Herr Somm darin zum Besten gibt, derartige Äusserungen habe ich schon öfter gehört. Betroffen gemacht hat mich, dass dieser vom Chefredaktor der grössten Zeitung der Region Basel geschrieben wurde und – so nehme ich an – nicht nach dem fünften Glas Bier.

Jedenfalls: Wenn Herr Somm das Verhalten der beiden Schüler, die ihre Lehrpersonen nicht mit dem Händedruck grüssten, gleichsetzt mit seinem eigenen frechen Verhalten als Gymi-Schüler, dann wirkt das sehr oberflächlich. Wenn er es so darstellt, als ob früher einfach bestraft wurde und heute überhaupt nicht mehr, dann stimmt das nicht.

Ich habe den Jahrgang 57 und erleb(t)e, dass früher und heute in der Schule sowohl mit Gesprächen als auch mit klaren Richtlinien und Strafen auf Fehlverhalten reagiert wurde bzw. wird. Und das war und ist gut so. Ich kann darin, dass die Schulleitung Therwil nicht vorschnell reagierte, nichts Problematisches erkennen und auch nicht darin, dass Regierungspräsidentin Gschwind u. a. juristisch die Angelegenheit prüfen lässt.

Thomas Appenzeller, Ettingen

Dies und Das

Referendum

gegen den Beschluss der Gemeindeversammlung vom 16. März 2016 betreffend Traktandum 5 – Sondervorlage Neubau der Sportanlage «Toggessenmatten»

Das Referendumskomitee hat die Unterschriftensammlung abgeschlossen und die Unterschriften auf der Gemeindeverwaltung abgegeben. Wir möchten an dieser Stelle den Helferinnen und Helfern, die uns beim Unterschriften sammeln tatkräftig unterstützt haben, ganz herzlich danken. Unser Dank geht auch an die Mitbürgerinnen und Mitbürger, die uns mit ihrer Unterschrift ihr Vertrauen ausgesprochen haben.

Das Referendumskomitee:
Hans-Peter Bachofner
Walter Rahm
Thomas Schaub
Hans-Peter Schwab
Niklaus Weber

Richtlinien für Beiträge

Hinweis der Gemeinde

Kostenlose Publikationen in dieser Rubrik erfolgen ausschliesslich gemäss den Richtlinien der Gemeinde Ettingen. Diese können – soweit nicht bekannt – bei der Gemeindeverwaltung Ettingen, Telefon 061 726 89 64, erfragt werden. Publikationen, die den Richtlinien nicht entsprechen, werden in Rechnung gestellt.

100 JAHRE ZUKUNFT

M.CH

J A H R E

15. bis 24. April 2016

muba

Sensationelle Aktionen!

Grosse Küchen-
ausstellung

Planung, Lieferung und
Montage durch den
eigenen Kundenservice.

Reparaturen aller
Fabrikate.

700m² Ausstellfläche

Das Kompetenzzentrum
für Haushaltsapparate
und Küchen!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9 - 12 / 13 - 18.15 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

Filiale: Breitenbach
Central 3
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen

**V-ZUG Waschautomaten Adora SL/SLQ
Wäschetrockner Adora TSWP/TLWP
mit 50% Rabatt**

MIELE, Electrolux, BOSCH, Samsung, Bauknecht

Die mit der
roten Auto



U. Baumann AG
Haushaltsapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28 • 4104 Oberwil • Tel. 061 405 11 66 • www.baumannoberwil.ch

Landi aktuell

www.landi.ch

Gewinnen Sie
jetzt tolle Preise
im Gesamtwert von
über CHF 1000.-
Weitere Informationen
unter landi.ch/simply

Garantie
5 Jahre



Rahmen	Stahl
Schaltung	Shimano 7-Gang
Gabel	Stahl
Bremsen	Velokates



Fahrrad Simply

Robustes Fahrrad für den Alltag.

Einzigartig dank individueller Nummer. 28625

179.-

1399.-

NEU!



**E-Bike
Glider 2016**

28" Bereifung. Leichtes, handliches und
stabiles E-Bike für Sie und Ihn. 34620

27628 Damen **439.00**
27629 Herren **439.00**

Dauertiefpreise

439.-

NEU!



**City/Trekking-
bike Discover**

28" Schwalbe Bereifung
für optimalen Vortrieb.
Stabiler Aluminiumrahmen.
Licht mittels Nabendynamo
inkl. Standlichtfunktion.

27628 Damen **439.00**
27629 Herren **439.00**

Dauertiefpreise

Rahmen	Aluminium
Schaltung	Shimano Albus 24-Gang
Gabel	Federgehül Santour (9-7V)
Bremsen	Alu V-Brakes

Rahmen	Aluminium
Schaltung	Shimano Albus 24-Gang
Gabel	Federgehül Santour (9-8V)
Bremsen	Alu V-Brakes

**SPORT
STÖCKLIN**
Hauptstrasse 46, 4107 Ettingen
Telefon 061 721 57 21
E-Mail: info@sport-stoecklin.ch
www.sport-stoecklin.ch

Laufschuh-Testtag
Samstag, 16. April 2016,
von 9.00 bis 16.00 Uhr

Möglichkeit zum Testen von Lauf-
schuhen mit einer Persönlichen Lauf-
analyse. Testen Sie die Schuhe auf
der Strasse oder Laufband.

Skitest in Sölden
12. bis 14. November 2016 in Sölden
mehr unter ww.sport-stoecklin.ch

Vespa GTS
ab Fr. 5395.-
Ihr offizielle Vetretung
Velos / Motos Markus Zürcher
Hauptstrasse 74, 4102 Binningen
Telefon/Fax 061 421 88 33
www.velos-motos-zuercher.ch

www.bibo.ch
seit 1998
**Ankauf
von
Altgold**
Schmuck/
Zahngold/Silber/
Besteck/Uhren/
Münzen
in jeder Form und
Menge, Zustand
unwichtig.
Laden geöffnet:
Mo-Fr, 15.30-18.30 h
Sa 9.00-12.00 h
Ausweis mitnehmen!
Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattlerstr. 25,
4132 Muttenz

Offene Stellen/Kurse und Weiterbildung

Für unser Beton- und Recyclingwerk in Zwingen
suchen wir eine/n
Beton/Kies-Maschinisten (m/w)
Sie haben bereits Erfahrung als Beton/Kies-
Maschinist und behalten auch in hektischen Zei-
ten den Überblick. Zudem helfen Sie bei War-
tungs-, Reinigungs- und Revisionarbeiten.
Wir bieten eine sehr abwechslungsreiche und in-
teressante Tätigkeit in einem motivierten Team.
albin borer ag
Wydenmattstrasse 10
Nicole Hänggi
4228 Erschwil

A. Dolzan AG
Malergeschäft
Gesucht in kleineres Malergeschäft in Reinach
**qualifizierter Kundenmaler
und Tapezierer**
Sind Sie zwischen 30 und 45 Jahre alt,
selbstständiges, exaktes und schnelles Arbeiten
gewohnt?
Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:
Andreas Dolzan
Malergeschäft, Baselstrasse 86, 4153 Reinach
Telefon 079 356 13 39
E-Mail info@maler-dozen.ch

**SRK-Pflegehilfe, Schweizerin,
mit 20 Jahren Pflege-
erfahrung, bietet Betreuung
und Begleitung für Senioren.**
Anfragen unter **076 499 80 86**

Schweizerin mit guten
Referenzen
**sucht Stelle
als Haushalthilfe**
Telefon 076 633 03 87

BRUNCH À DISCRÉTION
**Grosse
Auswahl**
jeden Sonntag von
9 bis 14 Uhr
**39.-
pro Person***

seegarten
FAMILIEN-RESTAURANT
Das familienfreundliche Selbstbedienungs-Restaurant im Grünen
Rainstrasse 6, Münchenstein
Reservation: 058 575 80 00 / restaurant.seegarten@migrosbasel.ch

Parlez-vous français?
Erfahrene Sekundarlehrerin erteilt Nach-
hilfe in Französisch - alle Schulstufen,
auch Vorbereitung auf DELF-Diplome,
LAP-Prüfungsvorbereitung, DFP B1,
WMS-, FMS-Diplome, Fachmaturität,
Berufsmaturität.
Coaching, Arbeits- und Lerntechniken,
schulbegleitendes, individuelles Unter-
stützen.
Lektionen nach Vereinbarung
Telefon 061 711 70 51

**Beste Druckqualität und
hochwertige Textilien**
**Textil-
stickerei** **Textil-
druck**
Sandro-Sport
Mühlemattstrasse 9
4104 Oberwil BL
Tel. 061 401 54 27
info@sandro-sport.ch
www.sandro-sport.ch

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Birstal ist für
die Gemeinden Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Duggingen, Mün-
chenstein, Muttenz, Pfeffingen und Reinach zuständig.
Infolge Beförderung des jetzigen Stelleninhabers suchen wir zur ju-
ristischen Unterstützung der beiden Spruchkörper *per 1. Juli 2016*
oder nach Vereinbarung eine/n
Juristische/n Mitarbeiter/in ca. 80%
Ihre Aufgaben
• Fachliche Unterstützung und Beratung der Mitglieder und
Mitarbeitenden der Spruchkörper bei rechtlichen Fragen
im Zusammenhang mit dem Kindes- und Erwachsenenschutz
(Familienrecht, Grundstückgeschäfte, Versicherungsrecht,
internationales Privatrecht etc.)
• Verfassen von Verfügungen
• Durchführung von Anhörungen, von Abklärungen
im Erwachsenenschutzbereich sowie von Vaterschafts-
und Unterhaltsregelungen
• Ausführung delegierter juristischer Arbeiten
• Erteilung juristischer Auskünfte bei entsprechenden Anfragen
aus unserem Zuständigkeitsbereich
• Führung der Bibliothek und der Entscheid-Sammlung
Wir erwarten
• Universitären Hochschulabschluss (lic. iur. oder MLaw)
in Jurisprudenz und Berufserfahrung im Bereich Kindes-
und Erwachsenenschutz
• Verwaltungserfahrung und/oder Erfahrung in zivilprozessualen
und verwaltungsrechtlichen Verfahren
• Belastbare, durchsetzungsfähige, motivierende und integre
Persönlichkeit
• Teamfähigkeit und Interesse an der Zusammenarbeit
im interdisziplinären Kontext
Wir bieten
• Interessante, abwechslungsreiche, selbstständige und
verantwortungsvolle Herausforderung
• Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
• Angenehmes, modernes Arbeitsumfeld
Ihre Bewerbung mit Foto, Lebenslauf und Zeugnissen sowie Straf-
und Betreibungsregisterauszug richten Sie bitte **bis spätestens**
6. Mai 2016 an die
KESB Birstal, z. H. Jacqueline Frossard, St- Jakob-Strasse 41,
4132 Muttenz, oder per E-Mail an: jacqueline.frossard@kesb-bl.ch.
Für Auskünfte steht Ihnen der jetzige Stelleninhaber Mirco
Schwald (Tel. 061 599 85 78, mirco.schwald@kesb-bl.ch) zur Ver-
fügung.